

...T...Com...

T-Sinus 721 Bedienungsanleitung



Willkommen

Herzlichen Glückwunsch, dass Sie sich für das T-Produkt T-Sinus 721 der deutschen Telekom AG, T-Com entschieden haben.

Ihr T-Sinus 721 bietet Ihnen durch die digitale Technik im internationalen DECT-GAP-Standard eine ausgezeichnete Sprachqualität, verbunden mit einem sehr hohen Maß an Abhörsicherheit.

Sie können bis zu sechs Mobilteile an einer Basis betreiben, mit der Möglichkeit, ein kostenloses internes Gespräch zwischen den Mobilteilen und gleichzeitig ein externes Gespräch von einem weiteren Mobilteil aus zu führen.

Das Gerät ist zum ausschließlichen Gebrauch im T-ISDN bestimmt.

Sicherheitshinweise

Damit Sie Ihr Gerät schnell in Betrieb nehmen und sicher nutzen können, lesen Sie bitte unbedingt die nachfolgenden Sicherheitshinweise und das Kapitel „Telefon in Betrieb nehmen“. Beachten Sie beim Aufstellen, Anschließen und Bedienen des T-Sinus 721 unbedingt die folgenden Hinweise:

- Stellen Sie das Gerät auf eine rutschfeste Unterlage!
- Verlegen Sie die Anschluss-Schnüre unfallsicher!
- Schließen Sie die Anschluss-Schnüre nur an den dafür vorgesehenen Dosen/Buchsen an.
- Verwenden Sie für die Basis nur das mitgelieferte Steckernetzgerät!
- Schließen Sie nur zugelassenes Zubehör an.
- Setzen Sie das T-Sinus 721 nie folgenden Einflüssen aus:
Wärmequellen, direkter Sonneneinstrahlung, Feuchtigkeit (z. B. im Bad) und anderen elektrischen Geräten.
- Schützen Sie Ihr T-Sinus 721 vor Nässe, Staub, aggressiven Flüssigkeiten und Dämpfen.
- Reinigen Sie Ihr T-Sinus 721 nur mit einem leicht angefeuchteten Tuch.
- Niemals
 - die Basis oder Mobilteile selbst öffnen!
 - die Basis an den Anschluss-Schnüren tragen!



Die Forschung hat gezeigt, dass in bestimmten Fällen medizinische Geräte durch eingeschaltete DECT-Geräte beeinflusst werden können. Halten Sie deshalb bei der Verwendung von DECT-Geräten innerhalb medizinischer Einrichtungen die Bestimmungen der jeweiligen Institute ein.

Gesamtansicht und Bedienfeld

Abheben-/Telefonbuch-Taste

Obere Hälfte:

- Gespräch annehmen
- Wahlvorgang einleiten
- Von Freisprech- auf „Hörerbetrieb“ umschalten

Untere Hälfte:

- Telefonbuch öffnen

Freisprech-Taste

- Umschalten von „Hörer“- auf Freisprechbetrieb
- Leuchtet: Freisprechen ist eingeschaltet
- Blinkt: ankommender Ruf

Nachrichten-Taste

Zugriff auf die Anruferliste und die Eingangsliste der SMS

Taste 1

T-NetBox auswählen
(ca. 2 Sek. lang drücken)

Stern-Taste

- Klingeltöne ein/aus
(ca. 2 Sek. lang drücken)
- Bei der Texteingabe: Wechsel zwischen Groß-, Klein-, Ziffernschreibung

Display (Anzeigefeld)

Ladezustand

○ leer ○ voll
○ blinkt: Akku fast leer bzw. Akku wird geladen

Aktuelle Funktionen und Display-Tasten

Mit den Display-Tasten haben Sie Zugriff auf die im Display dargestellten Funktionen.

Auflegen- und Ein-/Aus-Taste

- Gespräch beenden
- Funktion abbrechen
- Zurück in Ruhezustand
(ca. 1 Sek. lang drücken)
- Mobilteil ein/aus
(ca. 2 Sek. lang drücken)

Raute-Taste

Tastensperre ein/aus
(ca. 1 Sek. lang drücken)

T-Taste

Liste der T-Taste öffnen
(kurz drücken)

Mikrofon

R-Taste

Rückfrage einleiten

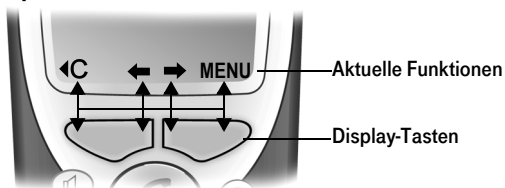


Display-Tasten

Display-Tasten sind die **waagrechten Wipp-Tasten** direkt unter dem Display. Entsprechend der jeweiligen Bediensituation wechselt ihre Funktion, abhängig davon, ob Sie auf die linke oder rechte Seite dieser Taste drücken.




Die aktuelle Funktion wird direkt darüber im Display angezeigt (z. B. **◀C** oder **MENU**).

Beispiel







Display-Symbole

Symbole, die die aktuelle Funktion der Display-Tasten anzeigen:

Display-Symbol	Bedeutung bei Tastendruck
	Wahlwiederholungs-Taste: Die Liste der letzten 10 Rufnummern öffnen.
INT	Intern: Im Ruhezustand die Liste der Mobilteile öffnen.
OK	OK-Taste: Menüfunktion bestätigen bzw. Eingabe durch Bestätigung speichern.
MENU	Menü-Taste: Im Ruhezustand das Hauptmenü öffnen. Beim Telefonieren ein zustandsabhängiges Menü öffnen.
 	Nach oben bzw. unten blättern.
◀C	Lösch-Taste: Eingabe zeichenweise von rechts nach links löschen.

Symbole, die den aktuellen Zustand anzeigen:

Display-Symbol	Bedeutung
	Neue Nachricht vorhanden.
	Tastensperre eingeschaltet.
	Ladezustand der Akkus (leer - voll).
	Klingelton ausgeschaltet.

Inhaltsverzeichnis

Willkommen	II
Sicherheitshinweise	II
Gesamtansicht und Bedienfeld	III
Display-Tasten	IV
Display-Symbole	IV
Telefon in Betrieb nehmen	5
Basis aufstellen	5
Basis anschließen	6
Basis konfigurieren	7
Mobilteil in Betrieb nehmen	8
Mobilteil bedienen und Menü-Führung	12
Basis in Betrieb nehmen	17
Zeitfunktionen	19
Datum und Uhrzeit einstellen	19
Zeitmodus ändern	20
Telefonieren	21
Extern anrufen	21
Intern anrufen	21
Gespräch beenden	22
Freisprechen	23
Anruf annehmen	24
Rückruf bei Besetzt/bei Nichtmelden	25
Anonym anrufen (CLIR)	27
Telefonieren mit mehreren Gesprächspartnern	28
Rückfrage, Makeln, Konferenz	29
Gespräch weitergeben	35

Telefonieren ISDN 36

Keypad/Wahl von * und # einschalten 36

Telefonbuch und weitere Listen nutzen 38

Telefonbuch und T-Tasten-Liste 38

T-Taste 41

Wahlwiederholungsliste 44

Listen über die Nachrichten-Taste aufrufen 45

Anruferlisten 46

Erreichbar bleiben - Anrufwefterschaltung 49

Anrufwefterschaltung zu einer externen Rufnummer 49

SMS (Textmeldungen) 53

Allgemeines 53

Voraussetzungen für das Senden und Empfangen von SMS 54

SMS-Service-Zentren verwalten 55

Rufnummern von SMS-Zentren eingeben, ändern oder löschen 56

SMS-Sendezentrum aktivieren/deaktivieren 58

An-/Abmelden beim SMS-Zentrum von T-Com 59

Speicherplatz 59

SMS senden und Ausgangsliste 60

SMS empfangen und Eingangsliste 66

Besondere Leistungen des SMS-Services von T-Com 71

SMS an eine E-Mail-Adresse senden 74

SMS an Telefonanlagen 75

Fehler beim Senden und Empfangen einer SMS 76

T-NetBox nutzen 78

T-NetBox anrufen 78

Nachrichten der T-NetBox empfangen 78

Einstellungen für die Schnellwahl ändern 79

Sicherheit in beiden Richtungen	80
System-PIN ändern	80
Notrufnummern	81
Mobilteil individuell einstellen	83
Display-Sprache ändern	83
Automatische Rufannahme aus-/einschalten	84
Sprachlautstärke ändern	84
Klingeltöne ändern	85
Hinweistöne ein-/ausschalten	87
Mobilteil in den Lieferzustand zurücksetzen	88
Basis T-Sinus 721 einstellen	89
Anklopfen ein-/ausschalten	90
Namen für interne Nummern ändern	91
Lieferzustand wiederherstellen	92
ISDN-Einstellungen vornehmen	93
Eigene Rufnummern (MSN) einrichten/löschen	93
Mobilteilen MSNs zuordnen	96
Einer MSN eine Klingeltonmelodie zuordnen	98
Zusätzliche Mobilteile/Geräte betreiben	99
Weitere Mobilteile anmelden/abmelden	99
Repeater	103
Zusätzliche Möglichkeiten mit dem Mobilteil T-Sinus 701K/M	104
Betrieb an einer Telefonanlage	107
Vorwahlziffer (AKZ)	107

Anhang	108
Lieferzustand	108
Reinigung	109
Kontakt mit Flüssigkeit	109
Selbsthilfe bei Problemen	109
CE-Zeichen	111
Gewährleistung	111
Technischer Kundendienst	112
Rücknahme und Recycling von Batterien und Akkus	112
Rücknahme von alten Geräten	112
Technische Daten	113
Zeichensatztable	114
Menü-Übersicht	116
Hauptmenü	116
Untermenü „Basis einstellen“	117
Telefonbuch-Taste und T-Taste	118
Zubehör	119
Kurzanleitung T-Sinus 721	121
T-Sinus 721 Quick reference guide	123
Kısa Kullanım Kılavuzu T-Sinus 721	125
Stichwortverzeichnis	127

Telefon in Betrieb nehmen

Die Verpackung enthält:

- eine Basis T-Sinus 721,
- ein Mobilteil T-Sinus 701S,
- ein Steckernetzgerät mit Netzanschluss-Schnur für die Basis,
- eine ISDN-Anschluss-Schnur für die Basis,
- zwei Akkuzellen Micro AAA für das Mobilteil,
- einen Akkufachdeckel für das Mobilteil,
- eine Bedienungsanleitung.

Auf Wunsch übernimmt unser Kundendienst gerne für Sie die Montage oder Änderung Ihres Anschlusses sowie die Installation und die Wartung Ihrer Endgeräte. Rufen Sie uns an unter **...freecall!**
0800 330 2000.

Telefonieren
TelefonbuchErreichbar bleiben
SMS

Basis aufstellen

Hinweise zum Aufstellen

Die Basis ist für den Betrieb in geschlossenen trockenen Räumen mit einem Temperaturbereich von +5 °C bis +45 °C ausgelegt. Stellen Sie die Basis an einer zentralen Stelle der Wohnung/des Hauses auf, z. B. im Flur.

T-NetBox
Sicherheit

Reichweite

Die Reichweite beträgt im freien Gelände ca. 300 m. In Gebäuden werden Reichweiten bis 50 m erreicht.

Bei Überschreiten der Reichweite wird die Verbindung getrennt, wenn Sie nicht innerhalb von zehn Sekunden in den Reichweitenbereich zurückkehren.

Einstellungen

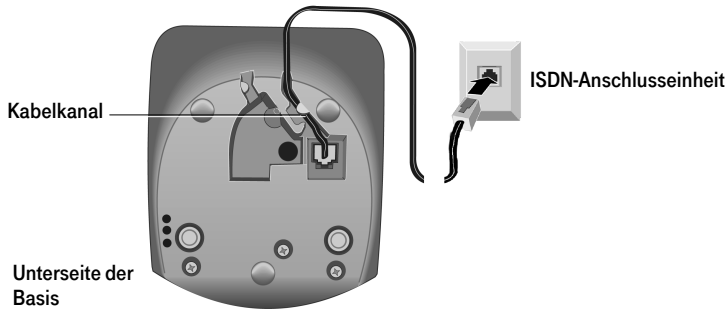
Bedingt durch die digitale Übertragung im genutzten Frequenzbereich können – abhängig vom bautechnischen Umfeld – auch innerhalb der Reichweite Funkschatten auftreten. In diesem Fall kann die Übertragungsqualität durch vermehrte, kurze Übertragungslücken vermindert sein. Durch geringfügige Bewegung aus dem Funkschatten wird die gewohnte Übertragungsqualität wieder erreicht.

Weitere Geräte
Telefonanlage

Um funktechnisch bedingte Einkopplungen in andere Telefone zu vermeiden, empfehlen wir einen möglichst großen Abstand (min. 1 m) zwischen der Basis/dem Mobilteil und anderen Telefonen.

Anhang

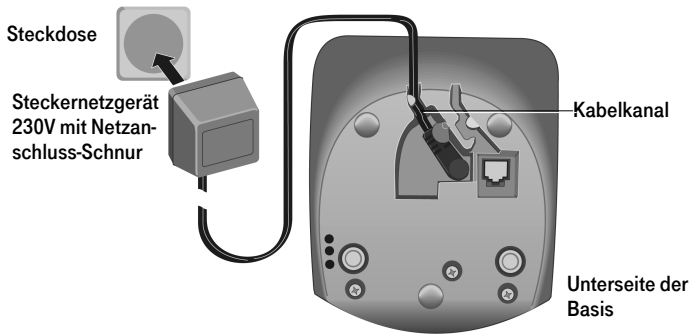
Basis anschließen



1.

Die Telefonanschluss-Schnur hat zwei gleiche Stecker.

- Einen Stecker der Telefonanschluss-Schnur in die Buchse stecken (rastet ein).
- Schnur in Kabelkanal einlegen.
- Anderen Stecker in die Steckdose Ihres ISDN-Anschlusses (z. B. NTBA) stecken.



2.

- **Kleinen Stecker der Netzanschluss-Schnur** in die Buchse stecken,
- Schnur in den Kabelkanal einlegen,
- Steckernetzgerät in die Steckdose stecken.

Tipp

- Verwenden Sie nur das mitgelieferte Steckernetzgerät (Typ siehe Unterseite der Basis) und die mitgelieferte Telefon-Anschluss-Schnur.

- Ihr Gerät ist nur betriebsbereit, wenn das Steckernetzgerät **eingesteckt** ist.

Die Basis und die angemeldeten Mobilteile sind bei Stromausfall nicht betriebsfähig. Alle Einstellungen und Speicherungen (Nachrichten, Telefonbuch-Einträge etc.) bleiben jedoch für unbegrenzte Zeit erhalten.

Lösen der Telefon-Anschluss-Schnur

Zum Lösen der Telefon-Anschluss-Schnur an der Basis drücken Sie (z. B. mit einem Kugelschreiber) den Rasthaken in Richtung Steckerkörper und ziehen dabei den Stecker mit der Schnur heraus.



Ziehen Sie zuerst das Steckernetzgerät aus der 230-V-Steckdose und danach den Telefonstecker aus der Steckdose Ihres ISDN-Anschlusses.

Basis konfigurieren

Zum Konfigurieren der Basis und um Einstellungen vornehmen zu können, benötigen Sie ein Mobilteil T Sinus 701S, wie es im Lieferumfang enthalten ist. Die in dieser Bedienungsanleitung beschriebene Funktionalität ist in vollem Umfang auch mit dem Komfort-Mobilteil T-Sinus 701K/M gegeben. Sie bieten Ihnen zusätzliche Funktionen (S. 119).

Mobilteil in Betrieb nehmen

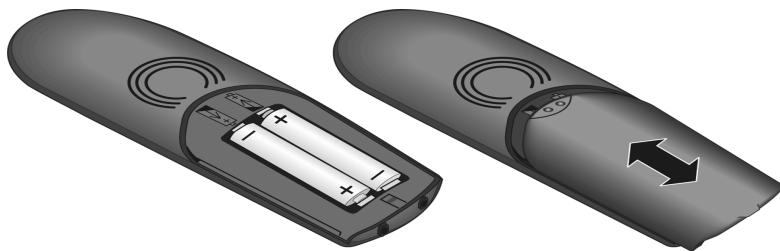
Schutzfolie entfernen




Das Display ist durch eine Folie geschützt.

Bitte Schutzfolie abziehen!

Akkus einlegen



- Akkus **richtig gepolt** einlegen (siehe linke Abbildung),
 - Deckel etwa **3 mm nach unten versetzt auflegen** und nach **oben** schieben, bis er einrastet.
- 

 - Legen Sie nur aufladbare **Akkus des gleichen Typs** ein! D. h. niemals normale Batterien, da sie zu Gesundheits- und Personenschäden führen können.
 - Verwenden Sie keine fremden Aufladegeräte, die Akkus könnten beschädigt werden.


Akkufach öffnen


Drücken Sie auf die Riffelung des Deckels und schieben Sie den Deckel nach **unten**.


Mobilteil anmelden und Akkus laden

Wenn Sie das Mobilteil in die Basis legen, meldet es sich **automatisch** an der Basis an. Gehen Sie Schritt für Schritt vor:

1. Legen Sie das **ausgeschaltete** Mobilteil mit dem **Display nach oben** in die Basis.
2. Warten Sie, bis sich das Mobilteil automatisch an der Basis angemeldet hat (S. 99): Dieser Vorgang dauert **etwa eine Minute**. Dem Mobilteil wird die interne Nummer 11 zugewiesen (erste für Mobilteile gültige interne Nummer). Sie können den Mobilteilnamen ändern (S. 91).
Falls die automatische Anmeldung unterbrochen wird, müssen Sie das Mobilteil manuell anmelden, wie ab S. 100 beschrieben. Hilfe bietet Ihnen eine Tabelle mit den wichtigsten Selbsthilfemaßnahmen (S. 109).
3. Lassen Sie jetzt das Mobilteil zum Laden der Akkus in der Basis stehen, denn die Akkus sind im Lieferzustand nicht geladen. Das Laden der Akkus wird im Display oben rechts durch Blinken des Akkusymbols  angezeigt:

 Akkus (fast) leer

 Akkus ²/3 geladen

 Akkus ¹/3 geladen

 Akkus voll

Tipp

- Beim ersten Laden empfehlen wir eine ununterbrochene Ladezeit von fünf Stunden – unabhängig von der Ladezustandsanzeige!
- Der Ladezustand der Akkus wird nur nach einem **kompletten** Lade-/Entladevorgang richtig angezeigt. Sie sollten daher die Akkus nicht unnötig entfernen und den Ladevorgang nicht vorzeitig beenden.
- Nach dem ersten Ladevorgang können Sie Ihr Mobilteil nach jedem Gespräch in die Basis zurückstellen. Das Laden wird elektronisch gesteuert. Dadurch werden die Akkus schonend geladen.
- Die Akkus erwärmen sich während des Aufladens; das ist normal und ungefährlich.
- Die Ladekapazität der Akkus reduziert sich technisch bedingt nach einigen Jahren.

Hinweis

Ihr Gerät ist jetzt einsatzbereit.

Für eine korrekte Zeiterfassung der Anrufe werden noch Datum und Uhrzeit benötigt. Diese werden beim abgehenden Gespräch automatisch von der Vermittlungsstelle an die Basis übertragen.

Tipp

Wie Sie **weitere Mobilteile** anmelden, lesen Sie ab S. 99.

Telefonieren
TelefonbuchErreichbar bleiben
SMST-NetBox
Sicherheit

Einstellungen

Weitere Geräte
Telefonanlage

Anhang

Empfohlene Akkus

Folgende Nickel-Metall-Hydrid-Akkus (NiMH) werden empfohlen:

- Sanyo Twicell 700
- Sanyo Twicell 650 HR-4UC
- Panasonic for DECT 700 mAh HHR-P03H
- GP 700 mAh
- YDT AAA SUPER 700 DHA0700AAAC
- VARTA PhonePower AAA 700 mAh

(Stand bei Drucklegung der Bedienungsanleitung)

Die Geräte werden nur mit zugelassenen Akkus ausgeliefert. Im Lieferumfang des Mobilteils sind zwei wieder aufladbare NiMH-Zellen der Bauform AAA (Micro) enthalten. Als Ersatzbedarf bzw. als Reserve empfehlen wir handelsübliche Akku-Zellen mit der obigen Beschreibung. Entsprechende Akkus werden von T-Com angeboten.



Verwenden Sie nur die empfohlenen aufladbaren Akkus! D. h. auf keinen Fall herkömmliche, nicht wieder aufladbare Batterien oder andere Akkutypen, da erhebliche Gesundheits- und Sachschäden nicht auszuschließen sind. Es könnte z. B. der Mantel der Batterie bzw. des Akkus zerstört werden (gefährlich). Ebenfalls könnten Funktionsstörungen bzw. Beschädigungen des Gerätes auftreten. T-Com kann aus verständlichen Gründen in solchen Fällen keine Haftung übernehmen.

Betriebszeiten und Ladezeiten

Für das Mobilteil gelten folgende Zeiten:


Kapazität	Bereitschaftszeit	Gesprächszeit	Ladezeit
650 mAh	etwa 170 Stunden	etwa 13 Stunden	etwa 5 Stunden


Die genannten Betriebs- und Ladezeiten gelten nur bei Verwendung der empfohlenen Akkus.

Stromverbrauch der Basis

- Im Bereitschaftszustand (ohne Laden) ca. 2,8 Watt.
- Im Bereitschaftszustand während des Ladens ca. 5,2 Watt.
- Während des Gesprächs (ohne Laden) ca. 3,2 Watt.

Mobilteil ein-/ausschalten

Zum Einschalten die Auflegen-Taste  lang drücken. Es ertönt ein Bestätigungston (aufsteigende Tonfolge).



Zum Ausschalten im Ruhezustand des Mobilteils die Auflegen-Taste  erneut **lang** drücken (Bestätigungston).


Tipp

Wenn Sie das ausgeschaltete Mobilteil in die Basis oder Ladestation legen, schaltet es sich automatisch ein.

Tastensperre ein-/ausschalten

Sie können die Tasten des Mobilteils „sperren“, z. B. wenn Sie das Mobilteil mitnehmen. Unbeabsichtigte Tastenbetätigungen bleiben dann ohne Auswirkung.

Zum Einschalten der Tastensperre drücken Sie **lang** die Raute-Taste . Sie hören einen Bestätigungston und im Display erscheint das Symbol .

Zum **Ausschalten** die Raute-Taste  erneut **lang** drücken (Bestätigungston).


Die Tastensperre schaltet sich automatisch aus, wenn Sie angerufen werden. Nach Gesprächsende schaltet sie sich wieder ein.

Tipp

- Bei eingeschalteter Tastensperre können auch Notrufnummern nicht gewählt werden.

Mobilteil bedienen und Menü-Führung

Abheben-/Telefonbuch-Taste

Die Abheben-/Telefonbuch-Taste  ist eine **Wipp-Taste**, die zwei Funktionen hat:

- Wenn Sie auf die obere Hälfte dieser Taste drücken, leiten Sie damit ein Gespräch ein.
- Wenn Sie auf die untere Hälfte drücken, öffnet sich das Telefonbuch.



Wipp-Taste:

Obere Hälfte der Taste = Abheben-Taste

Untere Hälfte der Taste = Telefonbuch-Taste

Korrektur von Falscheingaben

Nach einer korrekten Eingabe hören Sie einen Bestätigungston (aufsteigende Tonfolge), bei einer fehlerhaften Eingabe einen Fehlerton (absteigende Tonfolge). Sie können die Eingabe wiederholen.

Wenn Sie bei der Eingabe von Ziffern oder Text falsche Zeichen eingegeben, können Sie dies wie folgt korrigieren:

Zeichen links von der Schreibmarke mit **⬅C** löschen

Für die Korrektur einer Rufnummer oder eines Textes setzen Sie die Schreibmarke mit Hilfe der Display-Tasten **⬅ ➡** hinter das falsche Zeichen. Drücken Sie dann die Display-Taste **⬅C**. Das Zeichen wird gelöscht. Geben Sie jetzt das richtige Zeichen ein.

Zeichen links von der Schreibmarke einfügen

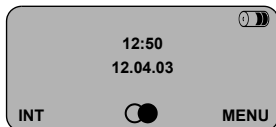
Wenn Sie ein Zeichen ausgelassen haben, springen Sie mit Hilfe der Display-Tasten **⬅ ➡** an die Stelle, an der das Zeichen eingefügt werden soll, und geben Sie das Zeichen ein.

Zeichen überschreiben

Bei der Eingabe von **Datum und Uhrzeit** ist die Anzahl der Ziffern fest vorgegeben und das Feld vorbelegt. Setzen Sie die Schreibmarke mit Hilfe der Display-Tasten **⬅ ➡** auf die zu ändernde Ziffer und überschreiben Sie diese.


Ruhezustand

Display im Ruhezustand (Beispiel)



Uhrzeit und Datum bereits eingestellt.

Von einer beliebigen Stelle im Menü in den Ruhezustand zurückkehren:

- Auflegen-Taste  ca. 1 Sekunde lang drücken oder
 - keine Taste drücken: Nach 2 Minuten wechselt das Display **automatisch** in den Ruhezustand.
- Änderungen, die Sie nicht durch Drücken von **OK** bestätigt bzw. gespeichert haben, werden verworfen.

Menü-Führung

Ihr Telefon verfügt über zahlreiche Funktionen. Sie werden Ihnen am Mobilteil über ein Menü angeboten, das aus mehreren Ebenen besteht. Die erste Ebene des Hauptmenüs wird geöffnet, wenn Sie im Ruhezustand des Mobilteils auf die Display-Taste **MENU** drücken. Im **Hauptmenü** finden Sie Funktionen wie **Zeitfunktionen** oder **Audio**, in der nächsten Ebene („nach **OK**“) die jeweils dazugehörenden Untermenüs. Zur Orientierung dient eine Menü-Übersicht (S. 116).

Durch Blättern mit den Display-Tasten  und  können Sie auf eine Funktion zugreifen.

Tipp

Wenn Sie die Auflegen-Taste  einmal **kurz** drücken, brechen Sie den Vorgang ab.

Menü-Führung am Beispiel „Datum und Uhrzeit einstellen“

Voraussetzung: Sie haben Ihr Telefon angeschlossen, die Akkus sind geladen, das Mobilteil ist eingeschaltet und an der Basis angemeldet. Es befindet sich im Ruhezustand (S. 13).

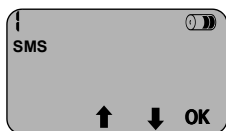
Die schrittweise Erläuterung zeigt auf der linken Seite die Anzeige im Display, rechts die Erklärung sowie die dazugehörige Darstellung in der Bedienungsanleitung.



Sie öffnen das Hauptmenü, indem Sie die rechte Seite der rechten Display-Taste unter der Display-Anzeige **MENU** drücken.

Darstellung in der Anleitung:

MENU

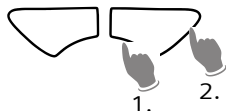


Im Display wird die erste Funktion des Hauptmenüs angezeigt.

1. Blättern Sie zum Menüpunkt **Zeitfunktionen**. Drücken Sie dazu einmal auf die linke Seite der rechten Display-Taste. Im Display steht **Zeitfunktionen**.
2. Drücken Sie auf die rechte Display-Taste unter **OK**, um die Auswahl zu bestätigen.

Darstellung in der Anleitung:

↓ Zeitfunktionen OK



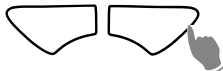
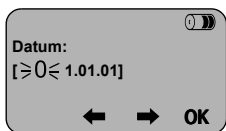
Im Display wird die erste Funktion des Untermenüs, **Datum/ Uhrzeit**, angezeigt.

Drücken Sie auf die rechte Display-Taste unter **OK**, um die Auswahl zu bestätigen.

Darstellung in der Anleitung:

Datum/Uhrzeit OK

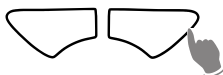
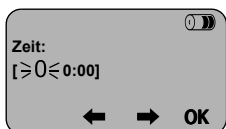




Es öffnet sich das Eingabefeld **Datum:**. Die Schreibmarke blinkt am Anfang der Zeile.

1. Geben Sie mit den Zifferntasten das aktuelle Datum ein, z. B. (2 ABC) (0 +) (1 AD) (0 +) (0 +) (3 DEF) für den 20.10.2003.
2. Drücken Sie auf die rechte Display-Taste unter **OK**, um das eingegebene Datum zu bestätigen. Es ertönt ein Bestätigungston (aufsteigende Tonfolge).

Darstellung in der Anleitung:



Es öffnet sich das Eingabefeld **Zeit:**. Die Schreibmarke blinkt am Anfang der Zeile.

1. Geben Sie mit den Zifferntasten die aktuelle Uhrzeit ein, z. B. (0 +) (9 WXYZ) (3 DEF) (5 JKL) für 9:35 Uhr.
2. Drücken Sie auf die rechte Display-Taste unter **OK**, um das eingegebene Zeit zu bestätigen. Es ertönt ein Bestätigungston (aufsteigende Tonfolge).

Darstellung in der Anleitung:

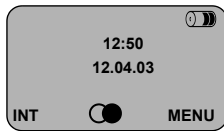


Sie kehren in die vorherige Menü-Ebene zurück.

Um in den Ruhezustand zurückzugelangen, drücken Sie die Auflegen-Taste (☎) lang.

Darstellung in der Anleitung:





Im Ruhezustand werden nun Uhrzeit und Datum im Display angezeigt.



Bei unvollständiger bzw. ungültiger Eingabe ertönt ein Fehlerton (absteigende Tonfolge).

Basis in Betrieb nehmen

Ihr T-Sinus 721 ist für den allgemeinen Gebrauch voreingestellt. Damit Sie die Funktionen in vollem Umfang nutzen können, müssen Sie noch folgende Einstellungen vornehmen:

- Datum und Uhrzeit einstellen, sofern nicht aus dem Telefonnetz übertragen (S. 19)
- MSNs Ihres Anschlusses einrichten (S. 93)
- Empfangs-MSN zuordnen (S. 96)
- Sende-MSN zuordnen (S. 97)
- Bei Betrieb an einer Telefonanlage: Vorwahlziffer (AKZ) einstellen, S. 107)

Die Einstellungen können Sie mit dem beiliegenden Mobilteil T-Sinus 701S, aber auch mit anderen Mobilteilen vornehmen.

In dieser Bedienungsanleitung ist die Bedienung mit dem Mobilteil T-Sinus 701S beschrieben.

Was ist eine MSN?

MSN = Multiple Subscriber Number, Mehrfachrufnummer. Sie können für den ISDN-Mehrgeräteanschluss bis zu zehn unterschiedliche Rufnummern beantragen. Eine MSN ist eine der Ihnen zugewiesenen **Rufnummern ohne die Ortsnetzkennzahl**.

Ihr Telefon nutzt die MSN ganz individuell nach Ihren Wünschen. Dabei wird unterschieden nach:

■ Empfangs-MSN:

Rufnummern, unter denen Sie angerufen werden können. Sie können die Empfangs-MSNs bestimmten internen Teilnehmern (Endgeräten) zuordnen. Ankommende Gespräche werden nur an die Engeräte weitergeleitet, denen die entsprechende Empfangs-MSN zugeordnet ist. Endgeräte sind z. B. Mobilteile.

■ Sende-MSN:

Rufnummern, die dem Angerufenen übermittelt werden. Über die Sende-MSNs erfolgt die Abrechnung beim Netzbetreiber. Sie können jedem internen Teilnehmer eine Sende-MSN fest zuordnen.

Mögliche interne Teilnehmer sind:

- **Mobilteile**, denen Sie die internen Rufnummern 11 bis 16 zuordnen können.
- **Datenmodule**, denen Sie die internen Rufnummern 41 bis 46 zuordnen können.

Telefonieren
TelefonbuchErreichbar bleiben
SMST-NetBox
Sicherheit

Einstellungen

Weitere Geräte
Telefonanlage

Anhang

Beispiel für die Zuordnung der MSNs:

Sie haben vier Mobilteile an Ihr T-Sinus 721 angeschlossen. Zwei Mobilteile (Intern 11 und 12) wollen Sie für geschäftliche und zwei Mobilteile (Intern 13 und 14) für private Zwecke nutzen. Für Ihren ISDN-Anschluss haben Sie vier MSNs beauftragt.

Sie können die privaten von den geschäftlichen Telefonkosten trennen, wenn Sie den Mobilteilen die MSNs wie folgt zuordnen.

Interne Teilnehmer		Nutzung	Empfangs-MSN	Sende-MSN
Mobilteile	Intern 11 , 12	geschäftlich	MSN1, MSN2	MSN1
Mobilteil	Intern 13	privat	MSN3	MSN3
Mobilteil	Intern 14		MSN4	MSN4

Da in der Rechnung von T-Com die Telefonkosten für die einzelnen MSNs getrennt abgerechnet werden, sind die für MSN1 und MSN2 anfallenden Kosten Geschäftskosten und die für MSN3 und MSN4 anfallenden Kosten Privatkosten.

Zeitfunktionen

Datum und Uhrzeit einstellen

Datum und Uhrzeit werden mit dem ersten Anruf, den Sie mit Ihrem Gerät ausführen, von der Vermittlungsstelle übertragen; deshalb müssen Sie die Einstellung im Allgemeinen nicht manuell vornehmen. Datum und Uhrzeit müssen jedoch korrekt sein, damit der Zeitpunkt des Eingangs von Anrufen richtig angezeigt wird.

So können Sie Datum und Uhrzeit ggf. manuell einstellen:

MENU



Zeitfunktionen

OK

Menü öffnen.

Auswählen und bestätigen.

Datum/Uhrzeit

OK

Auswählen und bestätigen.



OK

Datum eingeben:

Tag/Monat/Jahr eingeben und bestätigen.

Beispiel: Für den 20.10.2003 geben Sie ein:

(2 ABC) (0 +) (1 a) (0 +) (0 +) (3 DEF)

Uhrzeit eingeben:

Stunden/Minuten eingeben und bestätigen.

Beispiel: Für 9:35 Uhr geben Sie ein: (0 +) (9 WXYZ) (3 DEF) (5 JKL)

Nur bei eingestellter 12-Stunden-Anzeige:

Tageshälfte (am/pm) auswählen und bestätigen.

Lang drücken (zurück in den Ruhezustand).



OK



Telefonieren
Telefonbuch

Erreichbar bleiben
SMS

T-NetBox
Sicherheit

Einstellungen

Weitere Geräte
Telefonanlage

Anhang

Zeitmodus ändern

Für die Uhrzeit können Sie zwischen der 12-Stunden- und der 24-Stunden-Anzeige (Lieferzustand) wählen (am = 1. Tageshälfte; pm = 2. Tageshälfte).

MENU

**OK**

Menü öffnen.

Auswählen und bestätigen.

**OK**

Auswählen und bestätigen.

entweder ...

**OK**

Auswählen und bestätigen (✓ = eingeschaltet).

oder ...

**OK**

Bestätigen (✓ = eingeschaltet).

**Lang** drücken (zurück in den Ruhezustand).

Telefonieren



Extern anrufen

Externe Anrufe sind Anrufe in öffentliche Telefonnetze oder vorgeschaltete Telefonanlagen. An Ihrer Basis können gleichzeitig zwei externe Gespräche geführt werden.



Rufnummer eingeben und die Abheben-Taste drücken.
Die Rufnummer wird gewählt.

Tipp

- Sie können auch **zuerst** die Abheben-Taste  drücken (Sie hören den Wählton) und dann die Rufnummer eingeben.
- Mit der Auflegen-Taste  brechen Sie das Wählen ab.
- Sie können ein Gespräch auch beenden, indem Sie das Mobilteil in die Basis legen.
- Wie Sie ein anderes Mobilteil anrufen, lesen Sie im folgenden Abschnitt.

Telefonieren
TelefonbuchErreichbar bleiben
SMS

Intern anrufen

Interne Anrufe sind Gespräche zwischen Endgeräten (z. B. Mobilteilen), die an derselben Basis angemeldet sind. Interne Gespräche sind gebührenfrei. An Ihrer Basis können gleichzeitig drei interne Gespräche geführt werden.

Alle an der Basis angeschlossenen Geräte haben eine zweistellige interne Rufnummer, über die sie angerufen werden können. Mobilteile haben eine interne Nummer zwischen 11 und 16.

Sie können entweder ein bestimmtes Mobilteil oder alle anderen angemeldeten internen Teilnehmer gleichzeitig anrufen („Sammelruf“).

Tipp

Wenn Sie während eines internen Gesprächs oder Sammelrufs einen externen Anruf erhalten, wird das Gespräch bzw. der Sammelruf nicht unterbrochen. Sie hören einen Anklopftön.

T-NetBox
Sicherheit

Einstellungen

Weitere Geräte
Telefonanlage

Anhang

Ein bestimmtes Mobilteil anrufen

INT

entweder ...



oder ...

MENU



Intern 11

OK

Intern wählen öffnen.

Nummer des gewünschten internen Teilnehmers eingeben.

Menü öffnen.

Gewünschte interne Nummer auswählen und bestätigen, z. B.

Intern 11 .

Sammelruf an alle internen Teilnehmer starten

Sie können von jedem Mobilteil aus einen Sammelruf an alle anderen angemeldeten internen Teilnehmer aussenden.

INT

entweder ...



oder ...

MENU



An alle

OK

Internen Ruf einleiten.


Stern-Taste drücken.

Menü öffnen.

Auswählen und bestätigen.

Der erste interne Teilnehmer, der den Anruf entgegennimmt, ist mit Ihnen verbunden.

Gespräch beenden

Um ein externes oder internes Gespräch zu beenden, drücken Sie die Auflegentaste .

Sie können ein Gespräch auch beenden, indem Sie das Mobilteil in die Basis/Ladestation legen (ohne die Freisprech-Taste gedrückt zu halten, vgl. S. 23).

Freisprechen

Das Freisprechen bietet Ihnen folgende Vorteile:

- Weitere Personen im Raum können mithören und mitsprechen.
- Sie haben während des Gesprächs die Hände frei und können sich z. B. Notizen machen.
- Sie hören Wählton, Freiton oder Besetztton, ohne das Mobilteil ans Ohr nehmen zu müssen.

Tipp


Bevor Sie die Funktion Freisprechen nutzen, sollten Sie dies Ihrem Gesprächspartner sagen.

Telefonieren
Telefonbuch

Freisprechen ein-/ausschalten



Beim Wählen einschalten:

Rufnummer eingeben und Freisprech-Taste (statt Abheben-Taste ) drücken.



Während eines Gesprächs einschalten:

Freisprech-Taste drücken.




Freisprechen ausschalten:

Abheben-Taste drücken.

Erreichbar bleiben
SMST-NetBox
Sicherheit

Sobald Sie das Freisprechen beenden, wechseln Sie in den „Hörerbetrieb“ und führen das Gespräch am Mobilteil weiter.

Tipp

Möchten Sie das Mobilteil während eines Gesprächs mit Freisprechen in die Basis oder Ladestation legen, dann müssen Sie beim Hereinstellen die Freisprech-Taste  gedrückt halten. Sie führen das Gespräch mit Freisprechen weiter.

Einstellungen

Lautstärke während des Freisprechens ändern

Sie führen ein Gespräch, das Freisprechen  ist eingeschaltet.



← → OK

Freisprech-Taste **nochmals** drücken.

Lautstärke leiser oder lauter stellen und bestätigen.

Weitere Geräte
Telefonanlage

Anhang

Anruf annehmen

Anrufe werden akustisch und optisch am Mobilteil signalisiert.

Voraussetzung: Dem Mobilteil ist die angerufene MSN als Empfangs-MSN zugeordnet.

Interne Anrufe

Bei einem internen Anruf wird am Display die Nummer des anrufenden Mobilteils angezeigt (z. B. „Internanruf von Intern 11“).

Externe Anrufe


Die Rufnummer des Anrufers wird im Display angezeigt (CLIP).

Voraussetzung: Die Rufnummer des Anrufenden wird übertragen.

Wenn Sie zu dieser Nummer in Ihrem Telefonbuch einen Eintrag gespeichert haben, wird anstelle der Rufnummer der Telefonbucheintrag angezeigt, z. B. „Anna“.

Im Display wird **Unbekannt** angezeigt, wenn die Rufnummer des Anrufers nicht übermittelt wird.

Anruf annehmen

Voraussetzung: Ihr Mobilteil klingelt, der Anruf wird im Display angezeigt und die Freisprech-Taste  blinkt.

entweder ...



Abheben-Taste drücken.

oder ...



Freisprech-Taste drücken.

Wenn das Mobilteil in der Basis/Ladestation liegt und die Funktion **Automatische Rufannahme** eingeschaltet ist (S. 84), müssen Sie das Mobilteil nur aus der Basis/Ladestation nehmen, um den Anruf anzunehmen. Drücken Sie danach die Freisprechtaste, um das Gespräch mit Freisprechen fortzusetzen.

Rückruf bei Besetzt/bei Nichtmelden

Mit einem automatischen Rückruf sparen Sie sich wiederholte Anrufversuche.

Rückruf bei Besetzt

Der von Ihnen angerufene Teilnehmer telefoniert gerade (Sie hören den Besetztton). Sobald der Gesprächspartner auflegt, läutet Ihr Mobilteil und im Display wird „Rückruf ... für ...“ angezeigt.

Wenn Sie den Anruf annehmen, wird die Verbindung automatisch hergestellt.

Wenn Sie ihn nicht annehmen, wird der Rückruf gelöscht.

Rückruf bei Nichtmelden

Der von Ihnen angerufene Teilnehmer meldet sich nicht. Sobald der Teilnehmer eine Verbindung aufgebaut und beendet hat, erhalten Sie den Rückruf.

Wenn Sie den Rückruf annehmen, wird die Verbindung automatisch hergestellt.

Der Rückruf wird automatisch gelöscht, wenn Sie oder der Gesprächspartner den Rückruf nicht annehmen.

Ein aktivierter Rückrufauftrag bleibt mindestens 45 Minuten bestehen.

Rückruf aktivieren

Der von Ihnen angerufene Teilnehmer ist besetzt oder meldet sich nicht.

Das Aktivieren des Rückrufs bei Nichtmelden ist nur möglich, wenn die Vermittlungsstelle dieses Leistungsmerkmal unterstützt.

MENU



Menü öffnen.

OK Auswählen und bestätigen.

Auflegen-Taste drücken.

Tipp

Es kann für jede MSN nur ein Rückruf aktiv sein. Wenn Sie einen weiteren Rückruf aktivieren, wird der vorherige gelöscht.

Rückruf annehmen

Das Mobilteil läutet mit einem besonderen Klingelton und das Display zeigt die Rückrufnummer an.



Abheben-Taste drücken.

Der gewünschte Gesprächspartner wird automatisch angerufen.

Rückruf löschen

Rückruf löschen bei kommendem Rückruf

Das Mobilteil läutet und das Display zeigt die Rückrufnummer an.

MENU

Menü öffnen.

Löschen

OK

Bestätigen.

Der Rückruf wird gelöscht.

Anonym anrufen (CLIR)

Im Lieferzustand wird Ihre Rufnummer beim Angerufenen angezeigt (CLIP).

Sie möchten nicht, dass Ihrem Gesprächspartner Ihre Rufnummer übermittelt wird (CLIR).

Die Übermittlung der Rufnummer können Sie dauerhaft unterdrücken. (Über zusätzliche Mobilteile T-Sinus 701K/M können Sie die Übermittlung auch gezielt für den nächsten Anruf unterdrücken.)



CLIP	Calling Line Identification Presentation = Anzeige der Rufnummer des Anrufers
CLIR	Calling Line Identification Restriction = Unterdrückung der Anzeige der Rufnummer des Anrufers

Übertragung der Rufnummer dauerhaft unterdrücken

Sie möchten nicht, dass Ihrem Gesprächspartner Ihre Rufnummer übermittelt wird. Sie können die Übertragung Ihrer Rufnummer dauerhaft unterbinden. Ihre Rufnummer wird dem Gesprächspartner nicht übermittelt.

Übertragung der Rufnummer unterdrücken oder zulassen

Im Lieferzustand ist **Anruf anonym** nicht aktiviert.

MENU		Menü öffnen.
↓	Basis einstellen	OK Auswählen und bestätigen.
↓	Einstellungen	OK Auswählen und bestätigen.
 OK		Ggf. System-PIN eingeben (S. 80).
↓	ISDN-Einstell.	OK Auswählen und bestätigen.
↓	Anruf anonym	OK Auswählen und bestätigen (✓ = eingeschaltet).
		Lang drücken (zurück in den Ruhezustand).

Tipp

- Wenn Sie „Anruf anonym“ aktiviert haben,
- können Sie keine SMS versenden!
- wird im Mobilteil-Display nach dem Drücken der Abheben- bzw. Lautsprechertaste „Systemfkt. aktiv“ „Bitte wählen“ angezeigt und Sie hören den Wählton.

Telefonieren mit mehreren Gesprächspartnern

An Ihrer Basis können Sie bis zu sechs Mobilteile anmelden. Sie können mehrere interne und zwei externe Gespräche gleichzeitig führen.

Beim Telefonieren mit zwei Gesprächspartnern stehen Ihnen verschiedene Möglichkeiten zur Verfügung, je nachdem, ob Sie mit internen oder externen Gesprächspartnern sprechen. Sie können:

- während eines internen Gesprächs
 - extern anrufen
 - einen externen Anruf annehmen/abweisen
- während eines externen Gesprächs
 - intern anrufen
 - extern anrufen
 - einen externen Anruf annehmen/abweisen
- nach Herstellen der zweiten Verbindung
 - Dreierkonferenz herstellen mit 2 externen Teilnehmern oder 1 internem + 1 externem Teilnehmer
 - Makeln zwischen 2 externen Teilnehmern oder 1 internem + 1 externem Teilnehmer
 - Gespräch weitergeben: Extern nach intern und intern nach extern

Gespräch halten

Wenn Sie während eines Gesprächs einen weiteren Gesprächspartner anrufen oder einen zweiten Anruf annehmen oder wenn Sie mit zwei Gesprächspartnern abwechselnd sprechen, wird das jeweils andere Gespräch „gehalten“. D. h. die Verbindung besteht weiterhin, der Gesprächspartner wartet.

Sie können sich dann nicht mit ihm verständigen, bis Sie das „Halten“ aufheben, indem Sie entweder mit beiden Gesprächspartnern gleichzeitig sprechen oder aber zum „gehaltenen“ Gespräch zurückschalten und damit wiederum das andere Gespräch „halten“.

Wenn Sie auflegen, **während** Sie mit

- einem **internen** und **externen** Gesprächspartner verbunden sind, werden Ihre beiden Gesprächspartner miteinander verbunden.
- **zwei externen** Gesprächspartnern verbunden sind, mit denen Sie gleichzeitig sprechen und bei denen Sie das Gespräch selbst hergestellt haben, werden beide Verbindungen abgebrochen. Ihre Gesprächspartner hören den Besetztton.

- **einem externen** Gesprächspartner verbunden sind und ein zweites Gespräch „gehalten“ wird, wird die Verbindung mit dem Gesprächspartner getrennt, mit dem Sie gerade gesprochen haben. Anschließend erfolgt kurz nach dem Auflegen ein Wiederanruf (max. 30 Sekunden lang). Sie können dann abnehmen und damit das „**gehaltene**“ Gespräch wieder aufnehmen.

Wenn Sie ein **externes** Gespräch „halten“ und einen internen Gesprächspartner anrufen, aber auflegen **bevor** Sie mit ihm verbunden sind, erfolgt, wenn der interne Teilnehmer nicht abhebt, ein Wiederanruf (nach ca. 30 Sekunden). Sie können dann wieder abnehmen und das „gehaltene“ externe Gespräch wieder aufnehmen.

Kosten beim „Telefonieren mit Mehreren“

Die externen Verbindungskosten gehen zu Lasten des Teilnehmers, der die jeweilige Verbindung hergestellt hat.

Rückfrage, Makeln, Konferenz

Abhängig davon, ob Sie ein internes oder ein externes Gespräch führen, sind für den Anruf eines weiteren Gesprächspartners drei Fälle zu unterscheiden:

- Sie rufen während eines **externen** Gesprächs einen **externen** Gesprächspartner an.
- Sie rufen während eines **externen** Gesprächs einen **internen** Gesprächspartner an.
- Sie rufen während eines **internen** Gesprächs einen **externen** Gesprächspartner an.

Telefonieren mit mehreren Teilnehmern leiten Sie durch eine Rückfrage ein. Sie können dann entweder abwechselnd („Makeln“, S. 33) oder gleichzeitig („Konferenz“, S. 34) mit den anderen Teilnehmern sprechen.

Externe Rückfrage

Sie möchten während eines externen oder internen Gesprächs einen anderen externen Teilnehmer anrufen.

Externe Rückfrage einleiten:

Voraussetzung: Sie führen ein externes oder internes Gespräch.

entweder ...



R-Taste drücken.

oder ...

MENU

Menü öffnen.

Rückfrage

OK

Auswählen und bestätigen.

Die bisherige Verbindung wird gehalten.

Verbindung zum zweiten externen Teilnehmer aufbauen:



Rufnummer für zweiten Teilnehmer eingeben.

Der Aufbau einer Verbindung ist auch über das Telefonbuch bzw. weitere Listen möglich (S. 38).

Der zweite Teilnehmer meldet sich nicht:

Menü öffnen.

MENU

Zurück

OK

Bestätigen, um zum ersten (gehaltenen) Teilnehmer zurück-zukehren.

Zweiter Teilnehmer hat sich gemeldet:

MakeIn (S. 33)

Zwischen Gesprächsteilnehmern wechseln.

Konferenz (S. 34)

Menü öffnen.

entweder ...



oder ...

MENU



Konferenz

OK

Auswählen und bestätigen, um eine Konferenz herzustellen.
Sie sprechen mit beiden Gesprächspartnern.

oder ...

Gespräch weitergeben (S. 35).

Interne Rückfrage

Sie möchten während eines externen Gesprächs einen internen Teilnehmer anrufen.

Interne Rückfrage einleiten:

entweder ...

INT

Intern wählen öffnen.

oder ...



R-Taste drücken.

INT

Intern wählen öffnen.

Telefonieren
Telefonbuch

Die bisherige Verbindung wird nun gehalten.

Verbindung zum internen Teilnehmer aufbauen:

entweder ...



Nummer des gewünschten internen Teilnehmers eingeben.

oder ...

MENU

Menü öffnen.



LISTE

OK

Liste der Mobilteile öffnen.



Intern 11

OK

Gewünschte interne Nummer auswählen und bestätigen, z. B. **Intern 11**.

Die Verbindung zum internen Teilnehmer wird aufgebaut.

... weiter mit

Gewählter interner Teilnehmer meldet sich nicht:

MENU

Menü öffnen.

Zurück

OK

Bestätigen, um zum externen Teilnehmer zurückzukehren.

Interner Teilnehmer hat sich gemeldet:

entweder ...

Makeln (S. 33):



Zwischen Gesprächsteilnehmern wechseln.

oder ...

Konferenz (S. 34):

MENU

Menü öffnen.



Konferenz

OK

Auswählen und bestätigen, um eine Konferenz herzustellen.

oder ...

Gespräch weitergeben (S. 35).

Erreichbar bleiben
SMST-NetBox
Sicherheit


Einstellungen

Weitere Geräte
Telefonanlage

Anhang

Tipp

Wenn Sie während eines externen Gesprächs einen internen Gesprächspartner anrufen wollen und Sie nicht wissen, über welche interne Nummer der gewünschte Gesprächspartner gerade erreichbar ist, können Sie den Gesprächspartner über einen Sammelruf suchen.

Leiten Sie dazu mit **INT** die interne Rückfrage ein und drücken Sie die Sterntaste  für Sammelruf.

Externen Anruf während eines Gesprächs als Rückfrage-Gespräch annehmen/abweisen

Während eines Gesprächs (intern oder extern) wird ein weiterer externer Anruf durch einen kurzen Signalton („Anklopftön“) im Mobilteil angekündigt. Bei Rufnummernübermittlung wird im Display die Rufnummer des Anrufers angezeigt.

Sie können dann entscheiden, ob Sie den anklopfenden Anruf annehmen oder abweisen. Sie können den Anruf auch annehmen und dann an einen anderen internen Teilnehmer weiterleiten (S. 35).

Anklopfen annehmen

MENU

Menü öffnen.

Annehmen

OK

Bestätigen.

Sie nehmen das anklopfende Gespräch an, das erste Gespräch wird gehalten.

Sie können jetzt mit beiden Gesprächspartnern abwechselnd sprechen (Makeln, S. 33) oder eine Konferenz herstellen (S. 34).

Anklopfen abweisen

MENU

Menü öffnen.



Abweisen

OK

Auswählen und Bestätigen.

Tipp

Wenn Sie den anklopfenden Anruf an Ihrem Mobilteil abweisen, ist der Anklopftön bzw. Klingelton an weiteren angemeldeten Mobilteilen mit der gleichen Empfangs-MSN ggf. noch zu hören.

Gesprächspartner wechseln

Sie möchten das aktuelle Gespräch beenden und den anklopfenden Anruf annehmen.



Aktuelles Gespräch beenden.

Der anklopfende Anruf wird zum normalen Anruf.



Abheben-Taste drücken, um den anklopfenden Anruf entgegenzunehmen.

Telefonieren
Telefonbuch**Makeln**

Voraussetzung: Sie haben eine Rückfrage aufgebaut (s. S. 30 bzw. s. S. 31).

Es bestehen eine aktive Verbindung (die mit der Rückfrage aufgebaute) und eine gehaltene Verbindung (die erste). Sie können abwechselnd mit beiden Gesprächsteilnehmern sprechen:

Mit **↑** **↓** wechseln Sie zwischen beiden Gesprächsteilnehmern.

Erreichbar bleiben
SMS**Rückfrage/Makeln beenden:**

entweder ...

MENU

Menü öffnen.

Ende

OK

Bestätigen.

Das gerade aktive Gespräch wird beendet. Sie kehren zum wartenden Gesprächsteilnehmer zurück.

T-NetBox
Sicherheit

oder ...



Auflegen-Taste drücken.

Die aktive Verbindung wird getrennt. Sie werden von dem gehaltenen Gesprächsteilnehmer automatisch zurückgerufen.

Einstellungen

Weitere Geräte
Telefonanlage

Anhang

Konferenz

Bei einer Konferenz sprechen Sie mit zwei Gesprächsteilnehmern gleichzeitig. An Ihrer Basis können gleichzeitig zwei Konferenzen geführt werden.

Tipp

- Eine Konferenz können Sie aufbauen mit
- zwei externen Teilnehmern oder
 - mit einem internen und einem externen Teilnehmer.

Konferenz herstellen

Voraussetzung: Sie haben eine Rückfrage aufgebaut (s. S. 30 bzw. s. S. 31).

Es bestehen eine aktive Verbindung (die mit der Rückfrage aufgebaute) und eine gehaltene Verbindung (die erste).

MENU



Konferenz

OK

Menü öffnen.

Konferenz herstellen.

Konferenz beenden

Sie haben mehrere Möglichkeiten, eine Konferenz zu beenden:

entweder ...



oder ...

MENU

Einzel

OK

Beide Gespräche beenden:

Auflegen-Taste drücken.

Die Konferenz ist beendet, die anderen beiden Teilnehmer hören das Besetzt-Zeichen.

Dreierkonferenz auflösen / Übergang zu Makeln:

Menü öffnen.

Bestätigen.

Sie kehren zum Zustand Makeln (S. 33) zurück und sind mit dem Teilnehmer verbunden, mit dem Sie beim Herstellen der Konferenz verbunden waren.

Verbindung mit einem Gesprächspartner beenden

↑ oder ↓

Zum Gespräch wechseln, das beendet werden soll.

MENU


Menü öffnen.

Ende

OK

Bestätigen.

Sie kehren zum wartenden Teilnehmer zurück.

Jeder zugeschaltete Teilnehmer kann seine Teilnahme an der Konferenz beenden, indem er die Auflegen-Taste  drückt bzw. seinen Hörer auflegt.

Gespräch weitergeben

Sie führen ein **externes** Gespräch und möchten dieses an einen internen Teilnehmer weitervermitteln:

INT

Internruf einleiten.



Das Gespräch wird gehalten.

Interne Rufnummer eingeben.

Der interne Teilnehmer wird gerufen. Der interne Teilnehmer meldet sich bzw. hat sich gemeldet.

**Auflegen-Taste drücken.**

Sie können die Auflegen-Taste auch drücken, bevor sich der interne Teilnehmer meldet. Wenn der interne Gesprächspartner den Anruf nicht annimmt, erfolgt innerhalb von 30 Sekunden ein Wiederanruf.

Telefonieren ISDN

Keypad/Wahl von * und # einschalten

Die Funktion KEYPAD ermöglicht die Steuerung von bestimmten Dienstmerkmalen durch die Eingabe von Zeichen- und Ziffernfolgen (z. B. auch an Telefonanlagen).

Die Funktion KEYPAD ist einzustellen beim Anschluss Ihres T-Sinus 721 an einer ISDN-Telefonanlage oder an einer Vermittlungsstelle (z. B. Centrex), deren Steuerung mittels KEYPAD-Protokoll erfolgt. Dabei werden die Ziffern/Zeichen **0-9, *, #** als Keypad-Informationselemente gesendet.

Weitere Informationen zur Keypad-Steuerung erhalten Sie bei T-Com zum Nulltarif unter der Rufnummer **freecall 0800 330 1000**.

Autom. Keypad, Wahl von * u. # oder Normalwahl voreinstellen

Sie haben die Möglichkeit zwischen den Einstellungen **Normalwahl** (Lieferzustand), **Autom. Keypad** und **Wahl von * u. #** umzuschalten.

■ **Normalwahl**

Nach Einschalten von **Normalwahl** werden * und # während der Wahl nicht gesendet und mit Eingabe von * und # wird nicht auf Keypad umgeschaltet.

Liefereinstellung ist **Normalwahl** ein.

■ **Autom. Keypad**

Diese Einstellung stellt die Signalisierung während der Wahl nach Eingabe von * oder # automatisch auf Keypad um. Diese automatische Umschaltung wird für Befehle an die Vermittlungsstelle oder eine vorgeschaltete Telefonanlage benötigt.

■ Wahl von * u. #

Nach Einschalten der **Wahl von * u. #** werden auch die Zeichen * und # während der Wahl als Befehle an die Vermittlungsstelle oder eine vorgeschaltete Telefonanlage gesendet.

Unabhängig von den obigen Einstellmöglichkeiten wird **nach der Wahl** bzw. im Gespräch automatisch auf Tonwahl (DTMF) umgestellt, z. B. zum Fernsteuern eines Anrufbeantworters.

Wenn Sie eine dieser Einstellungen einschalten, werden die anderen automatisch ausgeschaltet.

MENU

↓ Basis einstellen

OK Auswählen und bestätigen.

↓ Einstellungen

OK Auswählen und bestätigen.



OK

Ggf. System-PIN eingeben (S. 80).

↓ System-Einstell.

OK Auswählen und bestätigen.

↓ Sonderfunktion

OK Auswählen und bestätigen.

↓ Wahlmerkmale

OK Auswählen und bestätigen.

↓ Normalwahl

OK Einstellung auswählen und bestätigen, z. B. **Normalwahl**
(✓ = eingeschaltet).





Lang drücken (zurück in den Ruhezustand).

Telefonbuch und weitere Listen nutzen

Telefonbuch und T-Tasten-Liste

Im Telefonbuch und in der T-Tasten-Liste können Sie insgesamt bis zu 50 Einträge speichern.

Das **Telefonbuch** erleichtert Ihnen das Wählen. Sie rufen das Telefonbuch im Ruhezustand auf, indem Sie die Telefonbuch-Taste  drücken.

Die **T-Tasten-Liste** ist ein spezielles Telefonbuch, in dem wichtige Rufnummern von T-Com gespeichert sind. Zusätzlich können Sie in dieser Liste weitere wichtige Rufnummern ablegen, z. B. private Telefonnummern. Sie rufen die T-Tasten-Liste mit der Taste  auf.

Die Bedienung der T-Tasten-Liste ist, abgesehen vom Speichern von Einträgen, mit der Bedienung des Telefonbuchs identisch. Wie Sie Einträge in der T-Tasten-Liste speichern, lesen Sie auf S. 42.

Tipp

- Wie Sie Text korrekt eingeben, entnehmen Sie bitte der **Zeichensatztafel** (S. 114).
- Sie können für eine Rufnummer bis zu 32 Ziffern und für einen Namen bis zu 16 Buchstaben eingeben.
- Hinweise zur Reihenfolge der Einträge im Telefonbuch finden Sie auf S. 115.

Rufnummer im Telefonbuch speichern



entweder ...

OK

oder ...

MENU

Neuer Eintrag

... weiter mit



OK



MENU

Eintrag speichern



Telefonbuch öffnen (untere Hälfte der Taste drücken).

Das Telefonbuch ist leer:

Display-Taste drücken, um die Abfrage zu bestätigen.

Im Telefonbuch sind bereits Einträge vorhanden:

Menü öffnen.

OK Bestätigen.

Rufnummer eingeben und bestätigen.

Namen eingeben und Untermenü öffnen.

OK Bestätigen.

Die Eingabe ist gespeichert.

Lang drücken (zurück in den Ruhezustand).

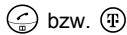
Tipp

- Speichern Sie die Rufnummer mit der zugehörigen Ortsnetzkennzahl, damit Sie diese auch zum Versenden von SMS nutzen können.
- Wenn Ihr Gerät an eine Telefonanlage angeschlossen ist, die für externe Anrufe vor der Rufnummer eine Vorwahlziffer (z. B. „0“) benötigt, müssen Sie diese Vorwahlziffer als erste Ziffer Ihres Telefonbucheintrags eingeben.

Rufnummer in der T-Tasten-Liste speichern

Wie Sie eine Rufnummer in der T-Tasten-Liste speichern können, ist auf S. 42 beschrieben.

Mit Telefonbuch/T-Tasten-Liste wählen



bzw.

entweder ...



oder ...



Telefonbuch bzw. T-Tasten-Liste öffnen (untere Hälfte der Taste drücken).

Bis zum Eintrag blättern:

Eintrag auswählen.

Abheben-Taste drücken. Die Rufnummer wird gewählt.

Anfangsbuchstaben eingeben:

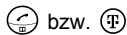
Ersten Buchstaben des Namens eingeben.

Eintrag auswählen.

Abheben-Taste drücken (obere Hälfte der Taste).

Die Rufnummer wird gewählt.

Eintrag aus Telefonbuch/T-Tasten-Liste ansehen und ändern



bzw.



MENU



Eintrag ändern

OK



OK



MENU



Eintrag speichern

OK



Telefonbuch bzw. T-Tasten-Liste öffnen.

Eintrag auswählen und Display-Taste drücken.

Auswählen und bestätigen.



Rufnummer ändern und bestätigen.

Namen ändern und und Untermenü öffnen.

Bestätigen. Die Eingabe ist gespeichert.

Lang drücken (zurück in den Ruhezustand).

Einzelnen Eintrag bzw. Telefonbuch/T-Tasten-Liste löschen

 bzw. 

Telefonbuch bzw. T-Tasten-Liste öffnen.

↓ **MENU**

Eintrag auswählen und Display-Taste drücken.

entweder ...

↓

OK

Auswählen und bestätigen.

oder ...

↓

OK

Auswählen und bestätigen.

OK

Display-Taste drücken, um die Abfrage zu bestätigen.

... weiter mit



Lang drücken (zurück in den Ruhezustand).

Einzelnen Eintrag löschen:

Telefonbuch/T-Tasten-Liste komplett löschen:

Angezeigte Rufnummer in das Telefonbuch übernehmen

Wenn im Display eine Rufnummer angezeigt wird (CLIP), können Sie diese in Ihr Telefonbuch übernehmen. Dies kann beim Wählen aus der Wahlwiederholungsliste, aus der Anruferliste oder während eines Gesprächs sein.

MENU

Menü öffnen.

↓

Auswählen und bestätigen.

OK

OK

Rufnummer bestätigen.

 **MENU**

Ggf. Namen eingeben und Display-Taste drücken.

OK

Bestätigen. Die Eingabe ist gespeichert.

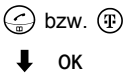


Lang drücken (zurück in den Ruhezustand).

Rufnummer aus Telefonbuch/T-Tasten-Liste übernehmen

Zur Eingabe einer externen Rufnummer können Sie auch das Telefonbuch oder die T-Tasten-Liste Ihres Mobilteils nutzen.

Voraussetzung: Es wird das Eingabefeld für externe Rufnummern angezeigt.



Telefonbuch bzw. T-Tasten-Liste öffnen.
Eintrag auswählen und bestätigen.

Die Rufnummer wird ins Eingabefeld übernommen.

T-Taste

Mit der (T)-Taste öffnen Sie eine Liste mit wichtigen Rufnummern von T-Com und weiteren Rufnummern, die Sie evtl. zusätzlich in der T-Tasten-Liste gespeichert haben.


- Auskunft Ausland 11 8 34
- Auskunft Inland 11 8 33
- T-call by call 01 0 33
- T-Customer Care 0800 33 01000
- T-Hotline 0180 5 19 90
- T-Infodienste 0190 05 55 55
- T-NetBox 0800 33 02424
- Techn Kundendst 0800 33 02000

Die Bedienung der T-Tasten-Liste ist, abgesehen vom Speichern von Einträgen, mit der Bedienung des Telefonbuchs identisch. Wie Sie Einträge in der T-Tasten-Liste speichern, lesen Sie auf S. 42.

Einträge in der T-Tasten-Liste verwalten

Einträge in der T-Tasten-Liste können Sie genauso verwalten wie Einträge im Telefonbuch (Einträge anzeigen, ändern, löschen; S. 39 und S. 40).

Rufnummern in der T-Tasten-Liste speichern und Kurzwahlziffer zuordnen

Sie können **bis zu neun** Einträgen der T-Tasten-Liste jeweils eine der Ziffern 0, 2–9 zuordnen. Wenn Sie im Ruhezustand eine dieser Ziffern **lang** drücken und anschließend die Abheben-Taste  drücken, wird sofort die Rufnummer gewählt, die der jeweiligen Ziffer zugeordnet ist (Lieferzustand: **Keine**).



MENU

Neuer Eintrag

OK

T-Tasten-Liste öffnen.

Menü öffnen.

Bestätigen.

Eintrag erstellen

Rufnummer (max. 32 Ziffern) eingeben und bestätigen.

Ggf. Namen eingeben (max. 16 Zeichen) und Display-Taste drücken. Zur Eingabe von Buchstaben und Zeichen siehe S. 114.

Eintrag speichern:

Bestätigen. Die Eingabe ist gespeichert.

Eintrag ggf. Kurzwahlziffer zuordnen:

Menü öffnen.



OK



MENU

Eintrag speichern

OK

MENU



Taste belegen

OK

Auswählen und bestätigen. Es wird **Keine** angezeigt.

entweder ...



Auf Taste: 2

OK

Auswählen, z. B. **Auf Taste: 2** für die Zifferntaste 2, und bestätigen.

oder ...



Zifferntaste drücken, die Sie als Kurzwahlziffer verwenden wollen.

... weiter mit



Lang drücken (zurück in den Ruhezustand).

Einem bereits vorhandenen Eintrag ordnen Sie eine Kurzwahlziffer zu mit:



T-Tasten-Liste öffnen.



MENU

Eintrag auswählen und Display-Taste drücken.



Taste belegen

OK

Auswählen und bestätigen. Es wird „Keine “ angezeigt.



Auf Taste: 3

OK

Auswählen, z. B. **Auf Taste: 3** für die Zifferntaste 3, und bestätigen.



Lang drücken (zurück in den Ruhezustand).

Tipp

- Bereits verwendete Kurzwahlziffern können nicht doppelt vergeben werden.
- Sortierreihenfolge: Einträge mit Kurzwahlziffern stehen am Anfang der Liste.

Mit der T-Taste wählen

entweder ...



Mit der hinterlegten Kurzwahlziffer:

Zifferntaste **lang** drücken, um die Rufnummer zu wählen,
z. B. **3 DEF** für die Ziffer 3.

oder ...

Durch Blättern:



T-Tasten-Liste öffnen.



OK

Eintrag auswählen und bestätigen.

... weiter mit



oder

Abheben- oder Freisprech-Taste drücken.

Die Rufnummer wird gewählt.

Wahlwiederholungsliste

In der Wahlwiederholungsliste stehen die zehn zuletzt an Ihrem Mobilteil gewählten Rufnummern. Wenn zu diesen Rufnummern auch Namen im Telefonbuch gespeichert sind, werden diese Namen angezeigt. Von mehreren identischen Einträgen wird nur der jüngste angezeigt.

Wenn die Wahlwiederholungsliste voll ist, wird der älteste Eintrag gelöscht.

Über die Wahlwiederholungsliste können Sie die Rufnummern erneut wählen.

Manuelle Wahlwiederholung



Wahlwiederholungsliste öffnen.

Eintrag auswählen und die Abheben-Taste drücken.

Die Rufnummer wird gewählt.

Tipp

- Um die Rufnummer zu ergänzen oder zu ändern, drücken Sie nach dem Öffnen der Wahlwiederholungsliste **MENU** und bestätigen Sie **Nummer verwenden** mit **OK**.
- Um eine Rufnummer aus der Wahlwiederholungsliste in das Telefonbuch zu übernehmen (S. 40), drücken Sie **MENU** ↓ **Nummer ins Telefonbuch** **OK**.

Einzelne Rufnummer oder komplette Wahlwiederholungsliste löschen



MENU

entweder ...



Eintrag löschen

OK



oder ...



Liste löschen

OK

Wahlwiederholungsliste öffnen.

Eintrag auswählen und Menü öffnen.

Einzelne Rufnummer löschen:


Auswählen und bestätigen.

Sofern noch Einträge in der Liste stehen, Taste **lang** drücken (zurück in den Ruhezustand).

Komplette Wahlwiederholungsliste löschen:


Auswählen und bestätigen.

Listen über die Nachrichten-Taste aufrufen




Mit der Nachrichten-Taste  rufen Sie folgende Listen auf, sofern in der entsprechenden Liste ein neuer Eintrag vorhanden ist:

- SMS-Eingangsliste **Textmeldung(SMS)** (S. 66),
- Liste der entgangenen Anrufe **Entgang. Anrufe** (S. 46)

In den Listen werden die Anrufe und SMS angezeigt, die zu den Empfangs-MSNs gehören, die dem Mobilteil zugeordnet sind.

Sobald ein **neuer Eintrag** (Anrufe und/oder SMS) in einer oder mehreren Listen eingegangen ist, ertönt ein Hinweisston. Im Display wird das Symbol  angezeigt.

Wenn Sie die Nachrichten-Taste  drücken, wird Folgendes angezeigt:

- Gibt es nur in einer Liste neue Einträge, wird der erste neue Eintrag dieser Liste angezeigt.
Eintrag öffnen:  (Eintrag auswählen) **MENU**
- Gibt es in mehreren Listen neue Einträge, werden die betroffenen Listen zur Auswahl angeboten.
Eintrag öffnen:  (Liste auswählen) **MENU**  (Eintrag auswählen) **OK**
- Liegen keine neuen Einträge vor, wird kurz die Meldung „**Es liegen keine neuen Nachrichten vor**“ angezeigt. Dann wird die Liste der entgangenen Anrufe geöffnet.

Anruferlisten

Es gibt zwei Anruferlisten:

- die Liste der **entgangenen** Anrufe
Sie enthält alle nicht angenommenen und abgewiesenen Anrufe.
- die Liste der **angenommenen** Anrufe
Sie enthält alle von einem Mobilteil angenommenen Anrufe.

In diesen Listen werden die Anrufe an eine Empfangs-MSN angezeigt, die dem Mobilteil zugeordnet ist. Es werden jeweils die Rufnummern der letzten 20 Anrufe gespeichert.

Wenn eine Anruferliste voll ist und neue Einträge hinzukommen, wird der älteste Eintrag gelöscht. Der neueste Eintrag steht am Anfang der Liste, der älteste am Ende.

Ein Anrufer wird am Ende des Rufes in die betreffende Anruferliste eingetragen.



Wenn seine Rufnummer übertragen wurde, wird diese angezeigt. Ist diese Rufnummer im Telefonbuch bzw. in der T-Tasten-Liste gespeichert, wird sein Name eingesetzt.

Wenn die Rufnummer des Anrufers nicht übertragen wurde, wird "Unbekannt" angezeigt.

Von mehreren identischen Einträgen wird in beiden Listen jeweils nur der jüngste angezeigt.

Wenn eine gehende Verbindung mit einem Anrufer zustande kommt, der in der Liste der entgangenen Anrufe eingetragen ist, wird dieser Eintrag in die Wahlwiederholungsliste übertragen und aus der Liste der entgangenen Anrufe gelöscht.

Anruferlisten öffnen

Sie können beide Anruferlisten über das Menü öffnen. Die Liste der entgangenen Anrufe kann auch über die Taste  geöffnet werden, sofern ein neuer Eintrag vorhanden ist (S. 45). Neue Einträge in der Liste der entgangenen Anrufe werden durch das Symbol  im Display und durch einen Bestätigungston signalisiert.

MENU

↓

entweder ...

↓

oder ...

↓

Menü öffnen.

OK Auswählen und bestätigen.

Liste der angenommenen Anrufe öffnen.

OK Auswählen und bestätigen.

Liste der entgangenen Anrufe öffnen:

OK Auswählen und bestätigen.

Solange die Anruferliste bereits von einem anderen internen Teilnehmer geöffnet ist, können Sie sie nicht öffnen.

Anrufer zurückrufen

Voraussetzung: Die Rufnummer des Anrufers wurde übermittelt (S. 27).

Öffnen Sie die Liste der entgangenen oder der angenommenen Anrufe (S. 46). **Danach:**



Eintrag auswählen.

entweder ...



Abheben-Taste drücken.

oder ...

MENU

Menü öffnen.

Nummer wählen

OK

Bestätigen.



Auflegen-Taste drücken, um das Gespräch zu beenden.

Telefonieren
Telefonbuch

Erreichbar bleiben
SMS

Der Rückruf wird sofort eingeleitet. Die Rufnummer wird aus der Anruferliste gelöscht und in die Wahlwiederholungsliste eingetragen.

Tipp

An Telefonanlagen:

Den Rufnummern wird die Vorwahlziffer (AKZ) automatisch vorangestellt (S. 107).

T-NetBox
Sicherheit

Eintrag anzeigen und prüfen

Öffnen Sie die Liste der entgangenen oder der angenommenen Anrufe (S. 46). **Danach:**



MENU

Eintrag auswählen und Untermenü öffnen.



Eintrag anzeigen

OK

Auswählen und bestätigen.

Es werden angezeigt:

- Datum und Uhrzeit des Anrufs,
- Empfangs-MSN, die angerufen wurde, und der Name der Empfangs-MSN.


Einstellungen

Weitere Geräte
Telefonanlage

Anhang



Rufnummer des Anrufers ändern

Öffnen Sie die Liste der entgangenen oder der angenommenen Anrufe (S. 46). **Danach:**

- | | | |
|---|--|---|
| ↓ MENU | | Eintrag auswählen und Untermenü öffnen. |
| ↓ | <input type="text" value="Nummer ändern"/> | OK Auswählen und bestätigen. Die Rufnummer wird angezeigt. |
|  | | Rufnummer ändern. |
| MENU | | Untermenü öffnen. |
| | <input type="text" value="Eintrag sichern"/> | OK Bestätigen. |


Eintrag aus der Anruferliste ins Telefonbuch übernehmen

Öffnen Sie die Liste der entgangenen oder der angenommenen Anrufe (S. 46). **Danach:**

- | | | |
|---|--|--|
| ↓ MENU | | Eintrag auswählen und Untermenü öffnen. |
| ↓ | <input type="text" value="Nr. ins Tel.buch"/> | OK Auswählen und bestätigen. |
| OK | | Rufnummer bestätigen. |
|  | | Namen eingeben (zur Texteingabe s. S. 114). |
| MENU | | Menü öffnen. |
| | <input type="text" value="Eintrag speichern"/> | OK Bestätigen. Die Eingabe ist gespeichert. |
|  | | Lang drücken (zurück in den Ruhezustand). |

Eintrag aus der Anruferliste löschen/ gesamte Anruferliste löschen

Öffnen Sie die Liste der entgangenen oder der angenommenen Anrufe (S. 46). **Danach:**

- | | | |
|---|--|--|
| entweder ... | | Eintrag löschen: |
| ↓ MENU | | Eintrag auswählen und Untermenü öffnen. |
| ↓ | <input type="text" value="Eintrag löschen"/> | OK Auswählen und bestätigen. Der Eintrag wird gelöscht. |
| oder ... | | Anruferliste löschen: |
| MENU | | Untermenü öffnen. |
| ↓ | <input type="text" value="Liste löschen"/> | OK Auswählen und bestätigen. |
| OK | | Abfrage bestätigen. |
|  | | Lang drücken (zurück in den Ruhezustand). |

Erreichbar bleiben - Anrufweiserschaltung

T-Sinus 721 gibt Ihnen die Möglichkeit, erreichbar zu bleiben, auch wenn Sie nicht in der Nähe Ihres Telefons sind. Anrufe können bereits in der Vermittlungsstelle an eine beliebige externe Rufnummer weitergeschaltet werden. Dabei wird Ihre zweite ISDN-Leitung nicht belegt, da die Anrufweiserschaltung schon in der Vermittlungsstelle erfolgt.

Telefonieren
Telefonbuch

Mit dem Mobilteil T-Sinus 701K/M, das an derselben Basis angemeldet ist, kann die Anrufweiserschaltung in der Basis eingestellt werden (siehe S. 104).

Die Anrufweiserschaltung in der Vermittlungsstelle können Sie nur nutzen, wenn die Leistung für Ihren Anschluss aktiviert ist. Auskunft erhalten Sie bei T-Com zum Nulltarif unter der Rufnummer **freecall 0800 330 1000**.

Erreichbar bleiben
SMS

Anrufweiserschaltung zu einer externen Rufnummer

Die Anrufweiserschaltung erfolgt für jede MSN getrennt. Um die Anrufweiserschaltung nutzen zu können, müssen Sie daher mindestens eine MSN eingerichtet haben (S. 93).

T-NetBox
Sicherheit

Bei der Anrufweiserschaltung (AWS) in der Vermittlungsstelle gibt es drei Varianten:

- **Sofort** – Jeder Anruf für die MSN wird sofort umgeleitet.
- **Bei Besetzt** – Der Anruf wird nur umgeleitet, wenn dem Anrufer besetzt signalisiert wird.
- **Bei Nichtmelden** – Ein Anruf für die MSN wird nach ca. 5 Rufen umgeleitet (abhängig von der Einstellung der Vermittlungsstelle), falls Sie ihn nicht annehmen.

Einstellungen

Die Varianten **Bei Besetzt** und **Bei Nichtmelden** können für eine MSN gleichzeitig eingeschaltet sein.

Eingerichtete externe Anrufweiserschaltungen werden in eine Liste eingetragen. In dieser Liste sind aktive Anrufweiserschaltungen gekennzeichnet.

Weitere Geräte
Telefonanlage

Im Lieferzustand ist keine externe Anrufweiserschaltung eingestellt.

Anhang

Externes AWS-Ziel einrichten

MENU



Basis einstellen

OK

Menü öffnen.

Auswählen und bestätigen.



AWS Extern

OK

Auswählen und bestätigen.



OK

Ggf. System-PIN eingeben (S. 80).

Die Liste der eingerichteten Anrufweberschaltungen wird angezeigt. Bei erstmaliger Einrichtung erscheint im Display *****Zurück*****.

MENU

Neuer Eintrag

OK

Untermenü öffnen.

Bestätigen.



OK

Empfangs-MSN auswählen, z. B. **MSN1: 1234567** und bestätigen. Wenn Sie der MSN einen Namen zugeordnet haben, wird dieser angezeigt.

Wenn Sie eine MSN gewählt haben, für die bereits ein anderer interner Teilnehmer eine Anrufweberschaltung eingerichtet hat, werden Sie darauf hingewiesen. Sie können entweder mit einem **kurzen** Druck auf die Auflegen-Taste zur Auswahl anderer Einstellungen zurückkehren oder mit **OK** fortfahren.



Sofort

OK

Variante auswählen und bestätigen z. B. **Sofort**.

Sie können wählen zwischen **Sofort**, **Bei Besetzt** und **Bei Nicht-melden**.



MENU

Eintrag sichern

OK

Zielrufnummer eingeben und Menü öffnen.

Bestätigen.

Im Display wird „Eintrag gesichert“ angezeigt.

Wenn eine Anrufweberschaltung erstmals eingerichtet wird, kommt die Abfrage **Anrufwebersch. aktivieren?** Beantworten Sie mit **OK**. Anschließend wird im Display „In Bearbeitung“ angezeigt.

JA



Bestätigen, um die Anrufweberschaltung einzurichten.

Lang drücken (zurück in den Ruhezustand).

Nach dem Einrichten des AWS-Ziels muss die Anrufweberschaltung noch eingeschaltet werden. (S. 51)

Anrufweiterechtung zu einer externen Rufnummer ein-/ausschalten

MENU

↓ Basis einstellen

OK Auswählen und bestätigen.

↓ AWS Extern

OK Auswählen und bestätigen.

 **OK**

Ggf. System-PIN eingeben (S. 80).

↓

Anrufweiterechtung auswählen, z. B. **MSN1 nach 22222**.

MENU

Untermenü öffnen.

entweder ...

Einschalten:

↓ Einschalten?

OK Auswählen und bestätigen.

oder ...

Ausschalten:

↓ Ausschalten?

OK Auswählen und bestätigen.

Wenn Sie eine Anrufweiterechtung gewählt haben, die ein anderer interner Teilnehmer eingerichtet hat, werden Sie darauf hingewiesen. Sie können entweder mit einem **kurzen** Druck auf die Auflegen-Taste zur Auswahl anderer Einstellungen zurückkehren oder mit **OK** fortfahren.

Anrufweiterschaltung zu einer externen Rufnummer löschen oder ändern

MENU

↓ Basis einstellen

OK

Menü öffnen.

Auswählen und bestätigen.

↓ AWS Extern

OK

Auswählen und bestätigen.



OK

Ggf. System-PIN eingeben (S. 80).



Anrufweiterschaltung auswählen, z. B. **MSN1 nach 22222**.

MENU

entweder ...

Untermenü öffnen.

↓ Eintrag löschen

OK

Externe Anrufweiterschaltung löschen:

Auswählen und bestätigen.

In der Vermittlungsstelle wird die Anrufweiterschaltung deaktiviert.

Wenn Sie eine Anrufweiterschaltung gewählt haben, die ein anderer interner Teilnehmer eingerichtet hat, werden Sie darauf hingewiesen. Sie können entweder mit einem **kurzen** Druck auf die Auflegen-Taste zur Auswahl anderer Einstellungen zurückkehren oder mit **OK** fortfahren.

oder ...

Externe Anrufweiterschaltung ändern

↓ Eintrag ändern

OK

Auswählen und bestätigen.

Wenn eine Anrufweiterschaltung aktiv ist, wird im Display „Aktive Umleitung löschen?“ angezeigt.

Drücken Sie **OK**, wenn Sie die Änderung vornehmen wollen.

Drücken Sie kurz die Auflegen-Taste, wenn Sie den Vorgang abbrechen wollen.



MENU

Neue Rufnummer eingeben und Menü öffnen.

Eintrag sichern

OK

Bestätigen.

JA

Bestätigen.

... weiter mit



Lang drücken (zurück in den Ruhezustand).

SMS (Textmeldungen)

Sie können mit Ihrem Mobilteil Textmeldungen, sog. SMS (**S**hort **M**essage **S**ervice) senden und empfangen. Sie können eine SMS an jeden Anschluss im Festnetz und in Mobilfunknetze senden. An SMS-fähigen Geräten (Handy, PC, anderes Telefon) kann Ihre SMS als Textmeldung empfangen werden.

Von jedem angemeldeten SMS-fähigen Mobilteil, dem dieselbe Empfangs-MSN zugewiesen ist, können Sie SMS schreiben, ändern, lesen, löschen oder weiterleiten. Bei der Nutzung mehrerer Mobilteile mit derselben Empfangs-MSN kann zu einem Zeitpunkt immer nur **ein Mobilteil** auf die SMS-Funktionen zugreifen.

Wenn der Empfänger Ihrer SMS im Festnetz kein SMS-fähiges Gerät besitzt, wird ihm die SMS automatisch als Sprachmeldung vorgelesen. Diese Sprachmeldungen werden in der Regel direkt als Telefonanruf zugestellt:

- montags bis freitags zwischen 7 und 22 Uhr,
- samstags, sonntags und feiertags zwischen 8 und 22 Uhr.

In der übrigen Zeit werden keine SMS als Sprachmeldung zugestellt. Sie werden gespeichert und nach 7 Uhr bzw. 8 Uhr zugestellt.

Wenn der SMS-Empfänger die T-NetBox von T-Com benutzt, wird die SMS dort als neue Sprachnachricht abgelegt.

Allgemeines

SMS werden über SMS-Zentren von Diensteanbietern ausgetauscht. Die Rufnummer der SMS-Zentren, über die Sie SMS senden bzw. empfangen wollen, müssen in Ihrem Telefon eingetragen sein (S. 56). Insgesamt können zehn SMS-Zentren eingetragen werden. Im Lieferzustand ist die Rufnummer des SMS-Servicezentrums von T-Com bereits eingetragen. Um Ihre Erreichbarkeit zu erhöhen und SMS von einem anderen Diensteanbieter empfangen zu können, ist zusätzlich die Rufnummer eines zweiten Diensteanbieters eingetragen. Sie können die Rufnummern der SMS-Zentren ändern.

Sie können über **jedes** der eingetragenen SMS-Zentren SMS empfangen. Voraussetzung ist, Sie sind bei dem jeweiligen SMS-Zentrum für den Empfang registriert (s. S. 59).

Gesendet werden Ihre SMS standardmäßig über das SMS-Zentrum, das als **Sendezentrum aktiviert** ist (im Lieferzustand: SMS-Service von T-Com mit der Rufnummer **0193010**).

Tipp

Wenn Ihr Telefon an eine Telefonanlage angeschlossen ist, müssen Sie der Rufnummer ggf. die Vorwahlziffer (S. 107) voranstellen (abhängig von Ihrer Telefonanlage).

Voraussetzungen für das Senden und Empfangen von SMS

■ Für die verwendete MSN darf die Rufnummernübermittlung nicht dauerhaft ausgeschaltet sein (S. 27).

■ Für den Empfang müssen Sie sich bei Ihrem Diensteanbieter registriert haben.

Beim Service-Zentrum von T-Com registrieren Sie sich wie auf S. 59 beschrieben.

■ Die eingetragenen Rufnummern der SMS-Zentren dürfen Sie nicht vom Netzbetreiber sperren lassen.

In Deutschland wird der SMS-Dienst ausschließlich an Telefonanschlüssen unterstützt, die im **Ortsnetz** über **T-Com** vermittelt werden (Sie erhalten Ihre Telefonrechnung von T-Com). Bei Call-by-Call-Verbindungen ist derzeit kein SMS-Versand möglich.

Erkundigen Sie sich bei Ihrem Diensteanbieter,

■ welche Kosten für das Senden und ggf. Empfangen einer SMS berechnet werden,

■ zu welchen Mobilfunkbetreibern Sie SMS senden und von welchen Mobilfunkbetreibern Sie SMS empfangen können,

■ welche Funktionen Ihr SMS-Service bietet,

■ in welcher Form Sie bei den ggf. vorgelegten SMS-Zentren registriert werden; automatisch durch das Absenden einer SMS oder über einen speziellen Anmeldeablauf.

Zusätzliche Informationen zum SMS-Service von T-Com erhalten Sie unter der Internetadresse

<http://www.telekom.de/sms>

SMS-Service-Zentren verwalten

SMS werden über SMS-Zentren ausgetauscht. Damit Sie eine SMS versenden und empfangen können, benötigen Sie die Rufnummer des SMS-Zentrums Ihres Diensteanbieters. Diese Rufnummer muss in Ihrem Telefon eingetragen sein.

In Ihrem Telefon können Sie bis zu zehn SMS-Zentren eintragen.

SMS senden - Sendezentrum

Die Rufnummer des SMS-Zentrums, über das Sie SMS versenden wollen, muss an Ihrem Telefon eingetragen und als „Sendezentrum“ aktiviert sein (S. 56 und S. 58). Diese Rufnummer wird zum Versenden aller SMS benutzt.

SMS empfangen

SMS empfangen können Sie über alle eingetragenen SMS-Zentren, vorausgesetzt, Sie haben sich bei diesen SMS-Zentren als SMS-Empfänger registrieren lassen (anmelden). Welche Anmelde-Informationen Sie an das SMS-Zentrum senden müssen, entnehmen Sie bitte den Informationen des jeweiligen Diensteanbieters.

Beim **SMS-Zentrum von T-Com** geschieht das **An- und Abmelden** mit einer kostenfreien SMS (S. 59).

Zum SMS-Empfang von weiteren SMS-Diensteanbietern müssen Sie

- zunächst die Rufnummern weiterer Service-Zentren eintragen (S. 56)
- zum Anmelden das SMS-Zentrum des jeweiligen Diensteanbieters zum Senden der Anmelde-Informationen **kurzzeitig als Sendezentrum aktivieren** (S. 58).

Vergessen Sie nicht, nach dem An- bzw. Abmelden wieder das SMS-Zentrum als Sendezentrum zu **aktivieren**, über das Sie SMS **senden** wollen (S. 58).



Beim Empfang einer SMS ertönt am Mobilteil kein Klingelton.

Rufnummern von SMS-Zentren eingeben, ändern oder löschen

Sie können bis zu zehn SMS-Zentren eingeben.

Bitte informieren Sie sich vor Eingabe oder Änderung über Besonderheiten und das Angebot des SMS-Diensteanbieters.

MENU



Basis einstellen

OK

Menü öffnen.

Auswählen und bestätigen.



Einstellungen

OK

Auswählen und bestätigen.



OK

Ggf. System-PIN eingeben (S. 80).



Service-Zentren

OK

Auswählen und bestätigen.

Die Rufnummernliste erscheint.



MENU

entweder ...

Eintrag auswählen, z. B. **<leer>**.

Untermenü öffnen.

Eintrag ändern:

Eintrag ändern

OK

Bestätigen.



Rufnummer des SMS-Zentrums eingeben.

Untermenü öffnen.

MENU

Eintrag sichern

OK

Bestätigen.

oder ...

Eintrag löschen:



Eintrag löschen

OK

Auswählen und bestätigen.



Lang drücken (zurück in den Ruhezustand).

Tipp

- Wenn Sie die Rufnummer des aktivierten Sendezentrums löschen, müssen Sie ein anderes SMS-Zentrum als Sendezentrum aktivieren, um weiterhin SMS senden zu können.
- Sie haben sich z. B. beim SMS-Zentrum von T-Com für den SMS-Empfang angemeldet und löschen dann die Rufnummer des SMS-Zentrums.
In diesem Fall kann das SMS-Zentrum Ihnen die SMS nicht als Textnachricht zustellen. Die SMS wird Ihnen dann vorgelesen bzw. als Sprachmeldung in der T-NetBox abgelegt. Wenn Sie wieder SMS empfangen wollen, müssen Sie lediglich die gelöschte Rufnummer wieder eintragen. Zum Senden von SMS muss das SMS-Zentrum wieder als Sendezentrum aktiviert werden.
- Wenn Ihr Telefon an eine Telefonanlage angeschlossen ist, müssen Sie der Rufnummer ggf. die Vorwahlziffer (AKZ = Ziffer, mit der Sie eine Amtsleitung belegen, in der Regel „0“) voranstellen (abhängig von Ihrer Telefonanlage), s. S. 75.

SMS-Sendezentrum aktivieren/ deaktivieren

Zum **Senden** von SMS müssen Sie die Rufnummer des gewünschten SMS-Zentrums als Sendezentrum aktivieren. Damit legen Sie fest, über welches SMS-Zentrum die SMS verschickt werden. Der **Empfang** von SMS ist über alle eingetragenen SMS-Zentren möglich, sofern Sie sich bei den jeweiligen Diensteanbietern für den Empfang von SMS angemeldet haben.

MENU



OK

Menü öffnen.



OK

Auswählen und bestätigen.


OK

Auswählen und bestätigen.



OK

Ggf. System-PIN eingeben (S. 80).

Auswählen und bestätigen.

Die Rufnummernliste wird angezeigt.



Gewünschte Rufnummer auswählen.

MENU

entweder ...



OK

Untermenü öffnen.

SMS-Zentrum als Sendezentrum aktivieren:

Auswählen und bestätigen.

Die Anzeige wechselt zu **Sendezentr. aus?** Das SMS-Zentrum ist als Sendezentrum aktiviert. In der Liste ist die Rufnummer des SMS-Zentrums mit ✓ markiert. Das bisherige Sendezentrum wird automatisch deaktiviert.

oder ...



OK

SMS-Zentrum deaktivieren:

Auswählen und bestätigen.

Das SMS-Zentrum ist deaktiviert.

Lang drücken (zurück in den Ruhezustand).



Tipp

- Beim Öffnen der Rufnummernliste **Service-Zentren** springt die Anzeige direkt auf das aktivierte Sendezentrum.
- Wenn Sie kein SMS-Sendezentrum aktiviert haben, können Sie keine SMS versenden, jedoch SMS von allen eingetragenen SMS-Zentren empfangen.

An-/Abmelden beim SMS-Zentrum von T-Com

Um mit Ihrem Telefon SMS empfangen zu können, müssen Sie vorher Ihre Rufnummer beim SMS-Service von T-Com registrieren lassen. Dies erfolgt durch **Anmeldung** mit einer kostenfreien SMS an die Empfänger-Rufnummer **8888**.

Abmelden können Sie sich auf dem gleichen Weg, ebenfalls mit einer kostenfreien SMS.

Für das Senden der An- und Abmelde-SMS muss das SMS-Zentrum von T-Com als Sendezentrum aktiviert sein (Lieferzustand).

Anmelden

Zum Anmelden beim SMS-Zentrum von T-Com gehen Sie wie folgt vor:

- 1. Aktivieren Sie das SMS-Zentrum von T-Com (0193010) als Sendezentrum (S. 58).
- 2. Senden Sie eine SMS mit dem Text „ANMELD“ an die Zielrufnummer 8888. Diese SMS ist kostenfrei.
- 3. Aktivieren Sie wieder Ihr bevorzugtes SMS-Sendezentrum (S. 58).

Abmelden

Wenn Sie sich beim SMS-Zentrum abmelden möchten, senden Sie die Anweisung **ABMELD** als SMS an die Empfänger-Rufnummer **8888**. Sie erhalten dazu eine SMS-Bestätigung.

Nach dem Abmelden werden Ihnen eingehende SMS-Nachrichten als Sprachmeldung vorgelesen.

Speicherplatz

Abhängig von der Größe der gespeicherten SMS kann eine unterschiedliche Anzahl an SMS in der Basis gespeichert werden (etwa 11 SMS mit jeweils 160 Zeichen). Der Speicher wird zusammen für Eingangs- und Ausgangsliste verwendet. Wenn der Speicher voll ist, wird die Meldung „Textlisten voll! Bitte Einträge löschen“ angezeigt. Löschen Sie nicht mehr benötigte SMS aus der Eingangs- und Ausgangsliste.

Sie können den freien Speicherplatz Ihres SMS-Speichers abfragen (in %).

MENU

SMS



Speicherplatz

OK

OK

Menü öffnen.

Bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Der freie Speicherplatz wird in % angezeigt.

SMS senden und Ausgangsliste

Hinweise zum Schreiben und Senden einer SMS

Wenn Sie während des Schreibens unterbrochen werden (durch einen Anruf, eine eintreffende SMS oder weil das Mobilteil wegen zu langer Wartezeit in den Ruhezustand wechselt), wird die SMS automatisch in der **Ausgangsliste** gespeichert. Sie können die SMS später weiterschreiben (S. 63).

SMS, die **nicht** gesendet werden können, erhalten einen Fehlerstatus (S. 76) und werden in der **Eingangsliste** gespeichert.

SMS werden nur bei Sendeunterbrechungen automatisch gespeichert. Wenn Sie eine SMS speichern wollen, müssen Sie dies **vor dem Versenden** tun (S. 61).

Tipp Beachten Sie, dass von einigen **Diensteanbietern** für einen abgebrochenen Verbindungsaufbau zum SMS-Zentrum Kosten berechnet werden. Beim SMS-Service von T-Com wird eine unterbrochene Verbindung nicht in Rechnung gestellt.

SMS schreiben

Eine **einzelne** SMS darf max. 160 Zeichen lang sein.

Eine SMS schreiben Sie wie folgt:

MENU

Menü öffnen.

SMS

OK Bestätigen.

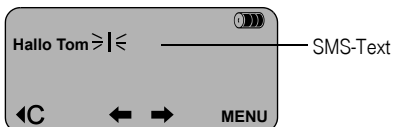
Text erstellen

OK Bestätigen.

Das Eingabefeld öffnet sich.



Text eingeben (zur Texteingabe s. S. 114).





- Wie Sie Text korrekt eingeben, entnehmen Sie bitte der **Zeichensatztafel** (S. 114).
- Mit **1a0** fügen Sie Leerzeichen ein, mit *** a** wechseln Sie zwischen Groß-, Klein- und Zifferschreibung (S. 114).
- Wie Sie Text korrigieren, lesen Sie auf S. 12.

SMS speichern

Voraussetzung: Sie haben eine SMS geschrieben (S. 60) und das Eingabefeld ist offen.

MENU



Speichern

OK

Untermenü öffnen.

Auswählen und bestätigen. Anschließend können Sie die SMS senden (S. 62).

Die SMS wird in der **Ausgangsliste** gespeichert. Sie kann daraus zu einem späteren Zeitpunkt aufgerufen und gesendet werden (S. 63).

SMS ohne Speichern senden

Voraussetzung: Sie haben eine SMS geschrieben (S. 60) und das Eingabefeld ist offen.

MENU

Untermenü öffnen.

Senden

OK Bestätigen.

entweder ...



Empfänger-Rufnummer (mit Vorwahl) eingeben.



oder ...

**Rufnummer aus dem Telefonbuch übernehmen:**

Telefonbuch öffnen.

↓ **OK**

Eintrag auswählen und bestätigen.

Die Rufnummer erscheint im Display.

... weiter mit

MENU

Untermenü öffnen.

Senden

OK Bestätigen.

Bestätigung im Display abwarten.

**Lang** drücken (zurück in den Ruhezustand).

Die SMS wird gesendet, sobald das Mobilteil in den Ruhezustand zurückkehrt.

Tipp

- Die Empfänger-Rufnummer muss immer die **Ortsnetzkennzahl** (Vorwahl) enthalten – auch im eigenen Ortsnetz.
- Bei Rufnummern ins Ausland ist oft ein Pluszeichen als internationale Vorwahl angegeben. Dieses muss als „00“ (nicht „+“!) eingegeben werden.

Beispiele für die Eingabe einer Rufnummer:

022812345678

Nationale Rufnummer im Festnetz

017x1234567

Rufnummer im Mobilfunknetz

Ausgangsliste öffnen

In der **Ausgangsliste** werden angezeigt:

- SMS, die Sie **vor dem Senden** gespeichert haben (S. 61),
- SMS, die nicht gesendet werden konnten, weil Sie beim Schreiben der SMS z. B. durch einen ankommenden Anruf unterbrochen wurden (S. 60).

Es werden jedoch nur die SMS angezeigt, die derselben Sende-MSN zugeordnet sind wie das Mobilteil.

Diese SMS bleiben so lange gespeichert, bis Sie sie löschen.

MENU

SMS

OK

Menü öffnen.



Ausgang

OK

Bestätigen.
Auswählen und bestätigen. Die Zahl gibt die Anzahl der in der Ausgangsliste gespeicherten SMS an.

Mit und können Sie in der Liste blättern.



Wenn der SMS-Speicher voll ist, werden Sie darauf hingewiesen, SMS zu löschen (S. 59).

SMS der Ausgangsliste lesen und löschen

Voraussetzung: Sie haben die Ausgangsliste geöffnet (siehe oben).



MENU

entweder ...

Textm. anzeigen

OK

SMS auswählen.

Menü öffnen.

SMS lesen:

Bestätigen.
Sie können sich mit die Fortsetzung der SMS im Display anzeigen lassen.

oder ...



Textm. löschen

OK

SMS löschen:

Auswählen und bestätigen.
Zurück in den Ruhezustand.



Komplette Ausgangsliste löschen

Mit dieser Funktion löschen Sie alle SMS der Ausgangsliste.

Voraussetzung: Sie haben die Ausgangsliste geöffnet (S. 63).

MENU

Menü öffnen.



Liste löschen

OK

Bestätigen.

OK

Display-Taste drücken, um die Abfrage zu bestätigen.



Kurz drücken (zurück in den Ruhezustand).

SMS der Ausgangsliste senden oder ändern

Voraussetzung: Sie haben eine SMS der Ausgangsliste zum Lesen geöffnet (S. 63).

MENU

Menü öffnen.



Text verwenden

OK

Auswählen und bestätigen.

Das Eingabefeld mit dem Inhalt der gespeicherten SMS wird geöffnet. Sie können den Text ändern.

Danach können Sie die SMS senden, wie auf S. 62 beschrieben.

Aus der Ausgangsliste anrufen

Voraussetzung: Sie haben die Ausgangsliste geöffnet (S. 63) und eine SMS ausgewählt.

MENU

Menü öffnen.



Nummer wählen

OK

Auswählen und bestätigen.

Wenn zu dieser SMS eine Rufnummer gespeichert ist, wird diese gewählt.

Wenn keine Rufnummer gespeichert ist, wird „Bitte wählen“ angezeigt. Geben Sie die Rufnummer ein.

Rufnummer ins Telefonbuch übernehmen

Voraussetzung: Sie haben die Ausgangsliste geöffnet (S. 63) und eine SMS ausgewählt.

MENU

Menü öffnen.



Nr. ins Tel.buch

OK Auswählen und bestätigen.



OK

Ggf. Rufnummer eingeben und bestätigen.



MENU

Ggf. Namen eingeben und Untermenü öffnen.

Eintrag speichern

OK Bestätigen. Die Eingabe ist gespeichert.



Lang drücken (zurück in den Ruhezustand).

Sende-MSN anzeigen lassen

Voraussetzung: Sie haben die Ausgangsliste geöffnet (S. 63) und eine SMS ausgewählt.

MENU

Menü öffnen.




Eintrag anzeigen

OK Auswählen und bestätigen.

Die Sende-MSN wird angezeigt.

SMS empfangen und Eingangsliste

Hinweise zum Empfangen einer SMS

Neue SMS werden durch das Symbol  und durch einen Bestätigungston signalisiert.

In der Eingangsliste stehen nur die SMS, die an eine Empfangs-MSN gesendet wurden, die Ihrem Mobilteil zugeordnet ist. Wurden keine Empfangs-MSNs eingerichtet, dann werden an allen Mobilteilen alle empfangenen SMS angezeigt.

In der Empfangsliste stehen neue (noch nicht gelesene) SMS vor den alten SMS. Sowohl neue (noch nicht gelesene) als auch alte SMS sind nach dem Zeitpunkt ihres Eintreffens sortiert: älteste neue SMS, ..., neueste SMS, die älteste alte (gelesene) SMS, ..., neueste alte SMS.

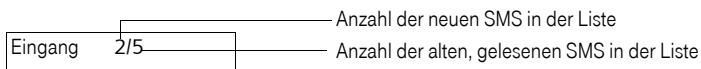
Wenn Sie eine SMS erhalten, die unvollständig ist (z. B. weil der SMS-Speicher Ihres Telefons voll ist), erhalten Sie einen Hinweis.

Eingangsliste öffnen

In der **Eingangsliste** werden angezeigt:

- Alle empfangenen SMS,
- SMS, die trotz mehrmaliger Versuche nicht gesendet werden konnten. Die SMS sind jeweils mit einem Fehlerstatus (S. 76) gespeichert.

Die SMS-Liste wird z. B. wie folgt angezeigt



Öffnen über die Nachrichten-Taste

Voraussetzung: Es befindet sich mindestens eine **neue** SMS in der Liste.



Nachrichten-Taste drücken.



Eingang 2/5

OK

Wenn sich in den anderen Listen keine neuen Anrufe/Nachrichten befinden, wird direkt die erste **neue** SMS geöffnet. Sonst:

Ggf. auswählen und bestätigen.

Die Eingangsliste wird geöffnet und die erste **neue** SMS angezeigt.

Öffnen über das Menü

- MENU Menü öffnen.
- SMS OK Bestätigen.
- ↓ Eingang 2/5 OK Auswählen und bestätigen.

Eine neue SMS wird z. B. wie folgt angezeigt:

Status der SMS:
Neu, Alt, Fehler

Laufende Nummer der angezeigten SMS/Gesamtzahl neuer SMS

Neue Textm. 1/2

1234567890

↑ ↓ MENU

Rufnummer des Absenders. Wenn zu dieser Rufnummer ein Name im Telefonbuch gespeichert ist, wird der Name angezeigt.

Mit den Display-Tasten ↓ und ↑ blättern Sie zur nächsten bzw. vorherigen SMS der Liste.

Wenn der SMS-Speicher voll ist und kann das SMS-Zentrum keine SMS mehr zu Ihnen übertragen kann, wird ein entsprechender Hinweis angezeigt. Bestätigen Sie mit **OK** und löschen Sie nicht mehr benötigte SMS aus der Eingangs- und Ausgangsliste (siehe auch S. 63 und S. 68). Evtl. verwirft das SMS-Zentrum nach zu langer Zeit die SMS.

SMS in der Eingangsliste lesen und löschen

Voraussetzung: Sie haben die Eingangsliste geöffnet (S. 66).



MENU

entweder ...

Textm. anzeigen

OK

oder ...



Textm. löschen

OK



SMS auswählen.

Menü öffnen.

SMS lesen:

Bestätigen.

Sie können sich mit die Fortsetzung der SMS im Display anzeigen lassen.

SMS löschen:

Auswählen und bestätigen.

Zurück in den Ruhezustand.

Nachdem Sie eine neue SMS geöffnet haben, erhält sie den Status **Alt**.

Pro SMS können max. 160 Zeichen empfangen werden. Wenn beim SMS-Zentrum eine „Long Message“ (bis zu 612 Zeichen) für Sie eintrifft, überträgt das SMS-Zentrum diese Long Message in mehreren einzelnen SMS, nacheinander, jeweils mit max. 160 Zeichen.

Komplette Eingangsliste löschen

Mit dieser Funktion löschen Sie **alle neuen und alten** SMS der Eingangsliste.

Voraussetzung: Sie haben die Eingangsliste geöffnet (S. 66).

MENU



Liste löschen

OK

OK



Menü öffnen.

Auswählen und bestätigen.

Display-Taste drücken, um die Abfrage zu bestätigen.

Lang drücken (zurück in den Ruhezustand).

SMS beantworten oder weiterleiten

Während Sie eine SMS lesen, können Sie folgende Funktionen nutzen:

MENU

entweder ...

Beantworten

OK

Untermenü öffnen.

Empfangene SMS beantworten:

Bestätigen.

Sie können im Eingabefeld sofort die SMS beantworten.

oder ...

↓ Antwort: Ja

OK

Auswählen und bestätigen.

oder ...

↓ Antwort: Nein

OK

Mit „Nein“ antworten:

Auswählen und bestätigen.

oder ...

↓ Text verwenden

OK

Empfangene SMS ändern und zurücksenden:

Auswählen und bestätigen.



... weiter mit

Text ändern.

MENU

Untermenü öffnen.

Senden

OK

Bestätigen und die SMS dann senden, wie auf S. 62 beschrieben.

oder ...

↓ Speichern

OK

Auswählen und bestätigen, um die Eingabe zu speichern.

Telefonieren
Telefonbuch

Erreichbar bleiben
SMS

T-NetBox
Sicherheit

Zum Weiterleiten einer SMS öffnen Sie das Menü mit **MENU** und wählen Sie den Eintrag **Senden** aus. Senden Sie die SMS dann wie auf S. 62 beschrieben.

Einstellungen

Weitere Geräte
Telefonanlage

Anhang

SMS-Absender zurückrufen

Öffnen Sie die SMS-Eingangsliste (S. 66). **Danach:**



Eintrag auswählen.

entweder ...



Abheben-Taste drücken.

oder ...

MENU

Menü öffnen.

Nummer wählen

OK Auswählen.

Der Rückruf wird sofort eingeleitet.

Tipp

An Telefonanlagen:

Den Rufnummern wird die Vorwahlziffer (AKZ) automatisch vorangestellt (S. 107).

Rufnummer des Absenders einer SMS ins Telefonbuch übernehmen

Voraussetzung: Sie haben die Eingangsliste geöffnet und eine SMS ausgewählt (S. 66).

MENU

Untermenü öffnen.



Nr. ins Tel.buch

OK Auswählen und bestätigen.

OK

Rufnummer bestätigen.



Namen eingeben (max. 16-stellig) (zur Texteingabe s. S. 114).

MENU

Untermenü öffnen.

Eintrag speichern

OK Bestätigen. Die Eingabe ist gespeichert.



Lang drücken (zurück in den Ruhezustand).

Tipp

Damit Sie die Rufnummer des SMS-Empfängers auch für das Versenden von SMS verwenden können, muss sie immer mit der Ortsnetzkennzahl (Vorwahl) ins Telefonbuch gespeichert werden.

Besondere Leistungen des SMS-Services von T-Com

SMS an Fax-Geräte

Eine SMS wird als Fax gesendet, wenn Sie vor der Empfänger-Rufnummer mit **Ortsnetzkenzahl** (Vorwahl) eine 2-stellige Kennziffer eingeben. Mit dieser Kennziffer wird die Fax-Vorlage ausgewählt.

- 99 Fax deutsch
- 98 Fax englisch
- 97 Glückwunsch-Fax

Beispiel:

Sie möchten ein Glückwunsch-Fax an die Faxnummer 089654321 senden.

Geben Sie als Empfänger-Rufnummer ein: 97089654321.

Tipp

- Derzeit können SMS als Fax nur im Inland versendet werden.
- Wenn das SMS-Zentrum von T-Com eine „SMS an Fax-Geräte“ nicht innerhalb von 48 Stunden übermitteln kann, wird die SMS gelöscht.
- SMS an Fax-Geräte werden mit einer SMS-Rückmeldung quittiert.

Telefonieren
TelefonbuchErreichbar bleiben
SMST-NetBox
Sicherheit

SMS an Verteilerkreis senden (Multimessage)

Sie können eine SMS mit gleichem Inhalt an bis zu zehn Empfänger gleichzeitig senden. Gehen Sie wie folgt vor:

1. Erstellen Sie zunächst eine SMS mit der Verteilerliste.
Die SMS muss mit NEUE LISTE beginnen. Dann folgen ein Leerzeichen (=) und max. zehn Rufnummern, die jeweils durch ein Leerzeichen getrennt werden müssen. **Jede** Rufnummer muss mit der **Ortsnetzkenzahl** (Vorwahl) eingegeben werden.

Beispiel:

NEUE LISTE 022812345678 022811223344 022855667788 02289876543

2. Senden Sie die SMS mit der Verteilerliste an die Empfänger-Rufnummer **888800**. Sie erhalten eine SMS, in der Ihnen die Listennummer für Ihre Verteilerliste mitgeteilt wird, z. B. 01.
3. Erstellen Sie Ihre SMS für die Empfänger und geben Sie als Empfänger-Rufnummer **8888** gefolgt von der Listennummer Ihrer Verteilerliste 2-stellig an, z. B. 888801.

Einstellungen

Weitere Geräte
Telefonanlage

Anhang

SMS (Textmeldungen)

Ihnen stehen folgende Anweisungen zur Bearbeitung der Verteilerliste zur Verfügung. Die Anweisungen müssen Sie als SMS an die Empfänger-Rufnummer **888800** senden. Denken Sie bitte daran, dass in den Anweisungen die Rufnummern immer **mit Ortsnetzkennzahl** (Vorwahl) eingegeben werden müssen.

□ steht für ein Leerzeichen.

ANZEIG □ Listennummer

Die Empfänger-Rufnummern der Verteilerliste mit der angegebenen Listennummer werden ausgegeben.

Beispiel: ANZEIG □ 01

STATUS

Die Listennummern aller Verteilerlisten werden ausgegeben.

LOESCHE □ **LISTE** □ Listennummer

Die Verteilerliste mit der angegebenen Listennummer wird gelöscht.

Beispiel: LOESCHE □ LISTE □ 01

EINFG □ Listennummer □ Rufnummer

In die Verteilerliste mit der angegebenen Listennummer wird die angegebene Rufnummer eingefügt.

Beispiel: EINFG □ 01 □ 02287654321

ENTF □ Listennummer □ Rufnummer

Aus der Verteilerliste mit der angegebenen Listennummer wird die angegebene Rufnummer gelöscht.

Beispiel: ENTf □ 01 □ 02287654321

SENDE □ Listennummer □ Rufnummer

Die Verteilerliste mit der angegebenen Listennummer wird an die angegebene Rufnummer gesendet.

Beispiel: SENDE □ 01 □ 0228765765

VERTEILE □ Listennummer

Die Verteilerliste mit der angegebenen Listennummer wird an alle Rufnummern aus der Verteilerliste weitergeleitet.

Beispiel: VERTEILE □ 01

Empfangsbestätigung anfordern

Sie können sich vom SMS-Zentrum darüber informieren lassen, ob Ihre SMS beim Empfänger bzw. bei jedem einzelnen Empfänger einer Verteilerliste angekommen ist oder nicht. Diese Empfangsbestätigung erhalten Sie **kostenfrei** als SMS.

Die Empfangsbestätigung müssen Sie **beim Senden** Ihrer SMS anfordern. Dabei wird zwischen einer SMS an nur einen Empfänger und einer SMS an eine Verteilerliste unterschieden.

Empfangsbestätigungen können nur im Bereich des Festnetzes von T-Com garantiert werden.

SMS an nur einen Empfänger

Ihre SMS muss mit der Zeichenfolge „*T#“ **beginnen**. Beispiel für Texteingabe: *T#Hallo!

SMS an eine Verteilerliste

Ihre SMS muss mit der Zeichenfolge „**#N#**“ **beginnen**. Sie erhalten dann für jede Empfänger-Rufnummer der Verteilerliste eine Empfangsbestätigung. Beispiel für Texteingabe: **#N#Hallo!**

Weiterleiten

Sie können eine SMS an eine andere Rufnummer weiterleiten, wenn Sie z. B. auf Reisen sind. Die Weiterleitung können Sie mit den folgenden Anweisungen einschalten. Die Anweisungen müssen Sie als SMS an die Empfänger-Rufnummer **8888** senden.

Die Rufnummer, zu der die SMS weitergeleitet werden soll, muss immer **mit Ortsnetzkennzahl** (Vorwahl) eingegeben werden. Im Folgenden steht **□** für ein Leerzeichen.

WZIEL □ TEL □ Rufnummer

Alle eingehenden SMS werden an ein SMS-fähiges Telefon mit der angegebenen Rufnummer weitergeleitet.

Beispiel: WZIEL □ TEL □ 0228765765

WZIEL □ MF □ Rufnummer

Alle eingehenden SMS werden an ein Mobilfunk-Telefon (Handy) mit der angegebenen Rufnummer weitergeleitet.

Beachten Sie bitte, dass beim Weiterleiten an ein Handy zusätzliche Kosten entstehen.

Beispiel: WZIEL □ MF □ 017187654321

WZIEL □ FAX □ Rufnummer

Alle eingehenden SMS werden an ein Fax mit der angegebenen Rufnummer weitergeleitet.

Beachten Sie bitte, dass beim Weiterleiten an ein Fax zusätzliche Kosten entstehen.

Beispiel: WZIEL □ FAX □ 022812345678

WZIEL □ TBOX □ Rufnummer

Alle eingehenden SMS werden an Ihre (eingestellte) T-NetBox weitergeleitet.

Beispiel: WZIEL □ TBOX □ 022834567890

Sie erhalten eine SMS als Rückmeldung.

Weiterleiten beenden

Senden Sie eine SMS mit der Anweisung **WZIEL** an die Empfänger-Rufnummer **8888**.

Sie erhalten eine SMS als Rückmeldung.

Weiterleitungsziel abfragen

Senden Sie eine SMS mit der Anweisung **INFO** an die Empfänger-Rufnummer **8888**.

Sie erhalten eine SMS als Rückmeldung.

Tipp

Informieren Sie sich beim SMS-Service von T-Com über die Kosten beim Weiterleiten an ein Handy oder Fax.

Telefonieren
TelefonbuchErreichbar bleiben
SMST-NetBox
Sicherheit

Einstellungen

Weitere Geräte
Telefonanlage




Anhang


SMS an eine E-Mail-Adresse senden

Sie können eine SMS an eine E-Mail-Adresse senden. Dazu müssen Sie die E-Mail-Adresse des Empfängers an den Anfang der SMS schreiben und diese SMS an die Rufnummer des E-Mail-Dienstes Ihres SMS-Sendezentrums senden (S. 75).

E-Mail-Adresse an den Anfang der SMS eintragen

Tragen Sie am Anfang des SMS-Textes die E-Mail-Adresse des Empfängers ein. Trennen Sie die E-Mail-Adresse und den Nachrichtentext durch ein Leerzeichen oder durch einen Doppelpunkt (ggf. bei anderen Diensteanbietern) voneinander.

Das Zeichen „@“ geben Sie mit der Raute-Taste  (2 x drücken), den Doppelpunkt mit der Taste  (8 x drücken) und das Leerzeichen mit  (1 x drücken) ein.

Mit **MENU**,  **Speichern OK** können Sie zwischenzeitlich speichern.

Voraussetzung: Sie schreiben eine SMS (S. 60), das Eingabefeld ist offen.



E-Mail-Adresse vollständig eingeben und mit einem **Leerzeichen** oder **Doppelpunkt** abschließen.

SMS-Text eingeben



Text eingeben.



E-Mail-Adresse, Leerzeichen, SMS-Text (Beispiel).

MENU

Senden

OK

Untermenü öffnen.

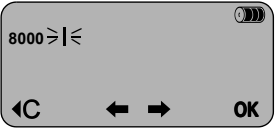
Bestätigen.

SMS als E-Mail verschicken

Die SMS müssen Sie an die **Rufnummer des E-Mail-Dienstes Ihres Sendezentrums** senden. Für das SMS-Zentrum von T-Com ist das die Rufnummer 8000.



Rufnummer des E-Mail-Dienstes eingeben.



MENU

Menü öffnen.

OK Bestätigen.

SMS an Telefonanlagen

Sie können eine SMS nur empfangen, wenn die Rufnummernübermittlung zum Nebenstellenanschluss der Telefonanlage weitergeleitet wird (CLIP).

Die CLIP-Auswertung der Rufnummer des SMS-Zentrums findet in Ihrem Telefon statt.

Wenn Ihr Gerät an eine Telefonanlage angeschlossen ist, müssen Sie der Rufnummer des SMS-Zentrums ggf. die Vorwahlziffer voranstellen (abhängig von Ihrer Telefonanlage). Die Vorwahlziffer kann in Ihrer Basis gespeichert werden (S. 107).

Testen Sie im Zweifelsfall Ihre Telefonanlage, indem Sie z. B. eine SMS an Ihre eigene Rufnummer senden und der Rufnummer des SMS-Zentrums die Vorwahlziffer voranstellen. Wenn Sie diese SMS nicht empfangen, senden Sie eine weitere SMS, ohne die Vorwahlziffer voranzustellen.

Beim Versenden von SMS wird Ihre Absenderrufnummer evtl. ohne die Nebenstellenrufnummer gesendet. In diesem Fall ist eine direkte Antwort des Empfängers nicht möglich.

Fehler beim Senden und Empfangen einer SMS

Fehler beim Senden einer SMS

SMS, die **nicht** gesendet werden können, erhalten einen Fehlerstatus (z. B. „**Fehler FD**“) und werden in der **Eingangsliste** gespeichert.

Folgende Fehlercodes werden angezeigt:

Fehlercode	Beschreibung
E0	Die Rufnummernübermittlung ist ausgeschaltet (S. 27).
FE	Fehler während der Übertragung der SMS.
FD	Fehler beim Verbindungsaufbau zum SMS-Zentrum. Wenn die Rufnummer eines SMS-Zentrums fehlt oder diese falsch gespeichert wurde, sind Senden und Empfangen von SMS nicht möglich. Prüfen Sie, ob die Rufnummer des SMS-Zentrums korrekt gespeichert wurde.
C3	Fehlerhafte Empfänger-Rufnummer

Sie können sich Informationen zur Fehlerursache am Display anzeigen lassen.

Voraussetzung: Sie haben die Eingangsliste geöffnet (S. 66).

- ↓ Zur SMS blättern, die nicht gesendet werden konnte.
- MENU** Menü öffnen.
- ↓ **OK** Auswählen und bestätigen.
Im Display wird die Fehlerursache angezeigt.
- OK** Display-Taste drücken, um in die Eingangsliste zurückzukehren.

Fehler beim Empfangen einer SMS

Wenn Ihr Telefon keine SMS mehr empfangen kann, erscheint im Display ein Hinweis.

Unter folgenden Bedingungen können Sie **keine** SMS empfangen:

- die Anrufweitschaltung ist mit **Sofort** eingeschaltet (S. 49),
- der SMS-Speicher (Eingangs- und Ausgangsliste) ist voll (S. 59).

Selbsthilfe bei Fehlermeldungen


Fehlermeldung	Mögliche Ursache	Abhilfe
Senden nicht möglich.	Die Rufnummernübermittlung wird unterdrückt (CLIR).	Rufnummernübermittlung wieder zulassen (CLIP) (S. 27).
	Die Übertragung der SMS wurde unterbrochen (z. B. von einem kommendem Anruf).	SMS erneut senden.
	Es ist kein Sendezentrum aktiviert oder es ist eine falsche Rufnummer eingetragen.	Rufnummer eintragen (S. 56).
Sie erhalten eine SMS, deren Text unvollständig ist.	Der Speicherplatz Ihres Telefons ist voll.	Löschen Sie alte SMS (S. 68).
SMS wird vorgelesen.	Das Endgerät ist in der Datenbank Ihres SMS-Anbieters als nicht Festnetz-SMS-fähig hinterlegt, d. h. Sie sind dort nicht (mehr) registriert.	Das Gerät (erneut) für den SMS-Empfang registrieren lassen. An das SMS-Servicezentrum von T-Com eine SMS mit dem Inhalt ANMELD an die 8888 senden.
Empfang nur tagsüber.	Wenn in der Datenbank Ihres SMS-Netzbetreibers noch nicht bekannt ist, dass das Endgerät eine Festnetz-SMS-Funktionalität unterstützt, erfolgen Zustellversuche nur tagsüber. Das Endgerät ist in der Datenbank Ihres SMS-Anbieters als nicht Festnetz-SMS-fähig hinterlegt, d. h. Sie sind dort nicht (mehr) registriert.	Das Gerät für den SMS-Empfang (erneut) registrieren lassen, um eine Umtragung in der Datenbank zu erreichen. An das SMS-Servicezentrum von T-Com eine SMS mit dem Inhalt ANMELD an die 8888 senden.


T-NetBox nutzen

Die T-NetBox ist der Anrufbeantworter im Netz von T-Com. Sie können die T-NetBox erst dann nutzen, wenn Sie diese bei T-Com **beauftragt** haben. Einzelheiten darüber, wie Sie die T-NetBox bedienen, entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung der T-NetBox.


T-NetBox anrufen

Im Lieferzustand ist die T-NetBox für die Schnellwahl über die Taste  voreingestellt.

D. h. Sie müssen nur die Taste  **lang** drücken, um direkt mit der T-NetBox verbunden zu werden.

Wenn die T-NetBox nicht für die Schnellwahl festgelegt ist, können Sie die T-NetBox z. B. über die T-Taste  anrufen.


Tipp

Wenn Sie danach die Freisprech-Taste  drücken, können Sie die Ansagen der T-NetBox laut hören und die T-NetBox komfortabel bedienen.

Nachrichten der T-NetBox empfangen

Wenn für Sie eine Nachricht eintrifft, erhalten Sie von der T-NetBox einen Anruf.

Wenn Sie den Anruf der T-NetBox annehmen, werden die neuen Nachrichten wiedergegeben.

Wenn Sie den Anruf nicht annehmen, wird die Nummer der T-NetBox in der Liste der entgangenen Anrufe gespeichert und die Nachrichten-Taste  blinkt. Sie können die T-NetBox dann bequem von der Anruferliste aus zurückrufen. **Voraussetzung:** Die Rufnummer der T-NetBox ist eingetragen (Lieferzustand).

Einstellungen für die Schnellwahl ändern

MENU

Menü öffnen.

↓

OK Auswählen und bestätigen.

↓

OK Auswählen und bestätigen.



OK

Ggf. System-PIN eingeben.

↓

OK Auswählen und bestätigen.

↓

OK Auswählen und bestätigen.

Im Display wird die eingetragene Rufnummer angezeigt.

MENU

Untermenü öffnen.

entweder ...

Rufnummer der T-NetBox ändern:

OK Bestätigen.



MENU

Nummer der T-NetBox eingeben oder ändern und Untermenü öffnen.

OK Bestätigen.

oder ...

Rufnummer der T-NetBox löschen, Schnellwahl ausschalten:

↓

OK Auswählen und bestätigen.

Tipp

- Im Lieferzustand ist die Rufnummer der T-NetBox bereits eingetragen.
- Die geänderte Einstellung gilt für alle angemeldeten Mobilteile.

Sicherheit in beiden Richtungen

Mit den vielfältigen Sicherheitsfunktionen können Sie den Missbrauch Ihres T-Sinus 721 durch andere verhindern. Die Einstellungen Ihrer Basis schützen Sie über eine Geheimzahl (System-PIN).

System-PIN ändern

Mit der System-PIN (Persönliche Identifikations-Nummer) können Sie folgende Einstellungen vor unbefugtem Zugriff schützen:

- Anrufweiterleitung nach extern (**MENU** ↓ **Basis einstellen** / ↓ **AWS Extern**)
- SMS-Service-Zentren, Teilnehmerkonfigurationen, Sicherheits-, ISDN- und Systemeinstellungen (**MENU** ↓ **Basis einstellen** / ↓ **Einstellungen**)

Im Lieferzustand ist die System-PIN 0000 voreingestellt.

Die System-PIN ist nur dann wirksam, wenn sie ungleich 0000 ist.

MENU

↓ Basis einstellen

OK

Menü öffnen.

↓ Einstellungen

OK

Auswählen und bestätigen.

OK

Auswählen und bestätigen.

Sicherheit

OK

Falls aktuelle PIN ungleich 0000: PIN eingeben und bestätigen

↓ PIN ändern

OK

Bestätigen.

OK

Auswählen und bestätigen.

OK

Neue System-PIN eingeben (max. 8 Ziffern, 0 bis 9) und bestätigen.

Ⓟ

Neue System-PIN wiederholen und bestätigen.

Zurück in den Ruhezustand.



Merken Sie sich die neue System-PIN! Sollten Sie sie vergessen, ist ein Eingriff in das Gerät notwendig. Wenden Sie sich in diesem Fall an die Kundendienst-Hotline (S. 112).

Notrufnummern

Im Lieferzustand sind bereits zwei Notrufnummern eingetragen (112, 110). Diese können Sie nicht ändern bzw. löschen. Sie können 5 eigene zusätzliche Notrufnummern eintragen.

Tipp

Notrufnummern sind auch bei einem Mobilteil mit eingeschränkter Berechtigung wählbar. Diese Berechtigung ist z. B. über ein zusätzliches Mobilteil T-Sinus 701K/M einstellbar (S. 104).

Eigene Notrufnummer einrichten, ändern, lesen, löschen

MENU



Basis einstellen

OK Auswählen und bestätigen.



Einstellungen

OK Auswählen und bestätigen.



OK

Ggf. PIN eingeben und bestätigen

Sicherheit

OK Bestätigen.



Notrufnummern

OK Auswählen und bestätigen.

Die Notrufnummern-Liste wird geöffnet.



<kein Eintrag>

Listeneintrag auswählen, z. B. **<kein Eintrag>**.

Untermenü öffnen.



MENU

entweder ...

Notrufnummer einrichten, ändern:

Nummer ändern

OK Bestätigen.

Neue Notrufnummer (max. 32 Ziffern) eingeben bzw. vorhandene Notrufnummer ändern. Sie können die Nummer auch aus dem Telefonbuch  oder der T-Tasten-Liste  übernehmen.

Untermenü öffnen.



MENU

Eintrag sichern

OK Bestätigen.

oder ...

Notrufnummer ansehen:



Nummer anzeigen

OK Auswählen und bestätigen.

oder ...

Notrufnummer löschen:



Nummer löschen

OK Auswählen und bestätigen.

Zurück in den Ruhezustand.



Tipp

Wenn Ihr Telefon an einer Telefonanlage angeschlossen ist, müssen Sie vor die Notrufnummer noch die gültige Vorwahlziffer (AKZ z. B. 0 ; s. S. 107) eintragen. Das gilt auch für die voreingestellten, nicht änderbaren Notrufnummern, für die Sie z. B. ersatzweise zusätzlich „0110“ und „0112“ neu eintragen müssen.

Mobilteil individuell einstellen

Ihr Mobilteil ist voreingestellt. Sie können die Voreinstellungen individuell ändern.

Display-Sprache ändern

Sie können sich die Display-Texte in verschiedenen Sprachen anzeigen lassen.

Zur Auswahl stehen Deutsch, Englisch, Französisch, Italienisch, Spanisch, Portugiesisch, Norwegisch, Schwedisch, Tschechisch, Türkisch, Ungarisch, Kroatisch und Slovenisch.


In den Spracheinstellungen Norwegisch, Schwedisch und Tschechisch werden bei Basis-Einstellungen die Displaytexte in Englisch angezeigt.

MENU

↓

↓

↓ OK



Menü öffnen.

OK Auswählen und bestätigen.



OK Auswählen und bestätigen.

Die aktuelle Sprache ist mit ✓ markiert.

Sprache auswählen und bestätigen.


Lang drücken (zurück in den Ruhezustand).

- Tipp

■ Wenn Sie aus Versehen eine falsche (für Sie unverständliche) Sprache eingestellt haben, drücken Sie **MENU**  . Anschließend wählen Sie mit ↓ die richtige Sprache aus und bestätigen Sie mit **OK**.

■ Bei der Umstellung der Display-Sprache kann sich der Zeichensatz ändern.

Automatische Rufannahme aus-/einschalten

Wenn diese Funktion eingeschaltet ist (Lieferzustand), nehmen Sie das Mobilteil bei einem Anruf einfach aus der Basis oder Ladestation, ohne dafür die Abheben-Taste  drücken zu müssen.

MENU



Einstellungen

OK

Menü öffnen.

Auswählen und bestätigen.

Automatische Rufannahme

OK

Bestätigen, um die Funktion aus- bzw. einzuschalten
(✓ = eingeschaltet).



Lang drücken (zurück in den Ruhezustand).

Sprachlautstärke ändern

Sie können die Lautstärke für das Freisprechen in fünf Stufen und die Hörerlautstärke in drei Stufen einstellen – auch während eines externen Gesprächs.

MENU



Audio

OK

Menü öffnen.

Auswählen und bestätigen.

Hörerlautstärke

OK

Bestätigen. Die aktuelle Einstellung für die Hörerlautstärke ertönt.

→ **OK**

Hörerlautstärke einstellen und bestätigen.



Freisprechlautstärke

OK

Auswählen und bestätigen.

→ **OK**

Lautstärke für das Freisprechen einstellen und bestätigen.



Lang drücken (zurück in den Ruhezustand).

Lautstärke während eines Gesprächs ändern

MENU



Lautstärke

OK

Menü öffnen.

Auswählen und bestätigen.

← oder → **OK**

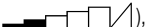
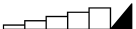
Lautstärke einstellen und bestätigen.



Lang drücken (zurück in den Ruhezustand).

Klingeltöne ändern

Sie können zwischen mehreren Möglichkeiten wählen:


- Sechs Lautstärken:
 - Fünf Lautstärken (1–5; z. B. Lautstärke 2 = )
 - „Crescendo“-Ruf (6; Lautstärke wird mit jedem Klingelton lauter = ).
- Zehn Melodien (1–10; Melodien 1–3 entsprechen den „klassischen Klingeltönen“)

Ein externes Gespräch wird am Mobilteil im Allgemeinen mit der Klingeltonmelodie signalisiert, die für die jeweilige Empfangs-MSN eingestellt ist.

Wenn Sie für eine Empfangs-MSN jedoch die Einstellung **Geräteklingelton auswählen** (S. 98), werden **externe Anruf auf dieser MSN** mit der Klingeltonmelodie signalisiert, die Sie für das Mobilteil ausgewählt haben.

Klingeltonmelodie ändern

Sie können den Klingelton individuell für einen internen oder externen Anruf einstellen.

MENU		Menü öffnen.
↓ <input type="text" value="Audio"/>	OK	Auswählen und bestätigen.
↓ <input type="text" value="Klingeltonmelodie"/>	OK	Auswählen und bestätigen.
entweder ...		Für externe Anrufe:
<input type="text" value="Für externe Anrufe"/>	OK	Bestätigen.
oder ...		Für interne Anrufe:
↓ <input type="text" value="Für interne Anrufe"/>	OK	Auswählen und bestätigen.
... weiter mit		
<input type="text" value="Melodie 1"/>	OK	Melodie bestätigen, z. B. Melodie 1 (✓ = eingeschaltet).
		Lang drücken (zurück in den Ruhezustand).

Klingeltonlautstärke ändern

MENU



Audio

OK

Menü öffnen.



Klingeltonlautstärke

OK

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

→ **OK**

Die aktuelle Lautstärke ertönt. Lautstärke auswählen und bestätigen.



Lang drücken (zurück in den Ruhezustand).

Klingelton aus-/einschalten

Bei ankommenden externen Anrufen klingeln **alle** Mobilteile. Sie können bei einem Anruf vor dem Abheben oder im Ruhezustand an Ihrem Mobilteil den Klingelton auf Dauer ausschalten.



Klingelton auf Dauer ausschalten:

Stern-Taste so lange gedrückt halten, bis der Klingelton nicht mehr hörbar ist. Er ist jetzt **auf Dauer** ausgeschaltet. Im Display erscheint das Symbol .



Klingelton wieder einschalten:

Stern-Taste **lang** drücken.

Um im **Ruhezustand** den Klingelton auszuschalten, halten Sie die Taste so lange gedrückt, bis das Symbol erscheint. Das Wiedereinschalten während eines externen Anrufs ist nicht möglich.

Hinweistöne ein-/ausschalten

Ihr Mobilteil weist Sie akustisch auf verschiedene Tätigkeiten und Zustände hin. Folgende Hinweistöne können Sie unabhängig voneinander ein- oder ausschalten.

- **Tastenklick:** Jeder Tastendruck wird bestätigt.
- **Quittungstöne:**
 - Bestätigungston (aufsteigende Tonfolge): am Ende der Eingabe/Einstellung und beim Eintreffen einer SMS bzw. eines neuen Eintrags in der Anruferliste
 - Fehlerton (absteigende Tonfolge): bei Fehleingaben
 - Menü-Endeton: beim Blättern am Ende eines Menüs (****Zurück****)
- **Akkuton:** Die Akkus müssen geladen werden.

MENU

↓

↓

entweder ...

oder ...

↓

↓

Ⓢ

oder ...

↓

... weiter mit

Ⓢ

Menü öffnen.

OK Auswählen und bestätigen.

OK Auswählen und bestätigen.

Tastenklick ein-/ausschalten:

OK Bestätigen (✓ = eingeschaltet).

Akkuwarnton ein-/ausschalten:

OK Auswählen und bestätigen.

OK Bedingung (**Aus, Ein, In Verbindung**) auswählen und bestätigen, z. B. **Ein** (mit ✓ markiert).

Auflegen-Taste **kurz** drücken, um in die vorherige Menü-Ebene zu gelangen.

Quittungstöne ein-/ausschalten:

OK Auswählen und bestätigen (✓ = eingeschaltet).

Lang drücken (zurück in den Ruhezustand).

T-NetBox
Sicherheit

Einstellungen

Weitere Geräte
Telefonanlage

Der Quittungston beim Hineinstellen des Mobilteils in die Basis ertönt auch, wenn Sie die Hinweistöne ausgeschaltet haben.


Anhang

87

Mobilteil in den Lieferzustand zurücksetzen

Sie können individuelle Einstellungen und Änderungen ihres Mobilteils zurücksetzen. Beim Zurücksetzen bleiben aber erhalten:

- Einträge des Telefonbuchs, der Anruferliste und der T-Tasten-Liste,
- die Anmeldung des Mobilteils an der Basis.

Mit  brechen Sie das Zurücksetzen ab.

MENU



Einstellungen

OK

Menü öffnen.

Auswählen und bestätigen.



Mobilteil-Reset

OK

Auswählen und bestätigen.

OK

Display-Taste drücken, um die Abfrage **In Lieferzustand zurücksetzen?** zu bestätigen.



Lang drücken (zurück in den Ruhezustand).

Lieferzustand des Mobilteils

Hörerlautstärke	1	S. 84
Lautstärke für Freisprechen	3	S. 84
Klingeltonlautstärke	5	S. 85
Klingeltonmelodie	1	S. 85
Automatische Rufannahme	eingeschaltet	S. 84
Akkuton/Tastenklick/Quittungston	eingeschaltet	S. 87
Display-Sprache	deutsch	S. 83
Wahlwiederholungsliste	leer	S. 44
Telefonbuch	leer	S. 38
T-Taste	voreingestellt	S. 41

Basis T-Sinus 721 einstellen

Auf den folgenden Seiten ist beschrieben, welche Einstellungen Sie für Ihre Basis T-Sinus 721 vornehmen oder ändern können:

- Anklopfen ein-/ausschalten
- Namen für internen Teilnehmer ändern
- Lieferzustand wiederherstellen

Tipp

Einstellungen für Ihr T-Sinus 721 nehmen Sie im Menü **Basis einstellen** vor. Einige Untermenüs dieses Menüs sind durch die System-PIN geschützt. Wenn Ihre System-PIN ungleich 0000 ist, werden Sie an verschiedenen Stellen des Menüs aufgefordert, Ihre System-PIN einzugeben und mit **OK** zu bestätigen.

Anklopfen ein-/ausschalten

Mit der Funktion „Anklopfen“ bleiben Sie auch während eines Telefonats für andere erreichbar. Bei einem weiteren Anruf hören Sie einen Signalton im Mobilteil und können dann entscheiden, ob Sie Ihr bisheriges Gespräch fortführen oder mit dem „Anklopfenden“ sprechen wollen.

Das Anklopfen können Sie für jede interne Nummer individuell ein-/ausschalten.

Bei eingeschaltetem Anklopfen hört der Anrufer das Freizeichen, wenn Sie bereits ein Telefongespräch führen. Der Anruf wird sowohl akustisch als auch im Display Ihres Mobilteils angezeigt.

Bei ausgeschaltetem Anklopfen hört der Anrufer das Freizeichen, wenn Sie bereits ein Telefongespräch führen **und** weitere Geräte dieser MSN zugeordnet sind.

Bei ausgeschaltetem Anklopfen hört der Anrufer das Besetztzeichen, wenn Sie bereits ein Telefongespräch führen **und** Sie als einziger Teilnehmer dieser MSN zugeordnet sind.

Die Funktion ist im Lieferzustand für alle internen Nummern eingeschaltet.

MENU



Basis einstellen

OK

Menü öffnen.

Auswählen und bestätigen.



Einstellungen

OK

Auswählen und bestätigen.



OK

Ggf. System-PIN eingeben (S. 80).



Teiln.einrichten

OK

Auswählen und bestätigen.



Gerät einrichten

OK

Auswählen und bestätigen.



Intern 11

Interne Nummer auswählen, z. B. **Intern 11**.

MENU



Anklopfen

OK

Untermenü öffnen.

Auswählen und bestätigen (✓ = eingeschaltet).



Lang drücken (zurück in den Ruhezustand).

Namen für interne Nummern ändern

Im Lieferzustand sind allen internen Nummern gemäß ihrer Nummerierung die Namen **Intern 11**, **Intern 12** usw. zugeteilt. Diese Einträge können Sie individuell nach Ihren Bedürfnissen ändern.

MENU



Basis einstellen

OK

Menü öffnen.



Einstellungen

OK

Auswählen und bestätigen.



OK

Ggf. System-PIN eingeben (S. 80).



Teiln.einrichten

OK

Auswählen und bestätigen.

Gerät einrichten

OK

Bestätigen.



Intern 12

Interne Nummer auswählen, z. B. **Intern 12**.

MENU

Untermenü öffnen.

Name

OK

Bestätigen.



MENU

Name ändern und Menü öffnen.

Eintrag sichern

OK

Bestätigen.

Der geänderte Name wird nun in der internen Liste angezeigt, auch bei internem Anruf von dieser internen Nummer.

Lang drücken (zurück in den Ruhezustand).

Telefonieren
TelefonbuchErreichbar bleiben
SMST-NetBox
Sicherheit

Einstellungen

Weitere Geräte
Telefonanlage

Anhang

Lieferzustand wiederherstellen

Alle Funktionen werden in den Lieferzustand zurückgesetzt. Die System-PIN wird auf „0000“ zurückgesetzt.
Alle Einträge werden gelöscht (z. B. in der Anruferliste).




Schalten Sie vor dem Rücksetzen alle aktiven Anrufweiterleitungen aus!

Beim Zurücksetzen der Basis bleiben die Mobilteile angemeldet. Einträge in den Telefonbüchern der Mobilteile, der T-Tasten-Liste und der Wahlwiederholungsliste bleiben erhalten. Diese Listen müssen Sie ggf. manuell löschen.

MENU

↓

↓

 **OK**

↓

↓

Menü öffnen.

OK Auswählen und bestätigen.

OK Auswählen und bestätigen.

Ggf. System-PIN eingeben (S. 80).

OK Auswählen und bestätigen.

OK Auswählen und bestätigen.

OK Auswählen und bestätigen.

OK Auswählen und bestätigen.

Im Display wird „In Lieferzustand zurücksetzen?“ angezeigt.

Bestätigen Sie mit **OK**.

Lang drücken (zurück in den Ruhezustand).



ISDN-Einstellungen vornehmen

Am T-Sinus 721 können Sie spezielle ISDN-Einstellungen vornehmen oder ändern:

- Eigene Rufnummern (MSN) einrichten/löschen (siehe unten).
- Mobilteilen MSNs zuordnen (S. 96).
- Einer MSN eine Klingeltonmelodie zuordnen (S. 98).

Eigene Rufnummern (MSN) einrichten/löschen

An Ihrer Basis können Sie bis zu zehn eigene Rufnummern (MSN) einstellen. Je nach Zuordnung zu den angemeldeten Mobilteilen reagieren diese dann bei Anrufen ggf. unterschiedlich. Wenn Sie keine individuelle Empfangs-MSN eingerichtet haben, reagiert jedes Gerät auf jeden Anruf (jeder MSN).

Auch wenn Sie individuelle Sende-MSNs angelegt haben, können Sie bei Betrieb mit weiteren Mobilteilen T-Sinus 701K/M vor einem Anruf, z. B. für getrennte Kostenerfassung, gezielt eine andere Sende-MSN auswählen.

Für jede Rufnummer (MSN) können Sie einen Namen vergeben. Wenn Sie z. B. einer Rufnummer (MSN) den Namen „Privat“ zuweisen, wird bei einem Anruf z. B. „Externanruf von . . . für Privat“ am Display angezeigt.

Die Zuordnung der eigenen Rufnummern (MSN) können Sie jederzeit ändern.

Tipp

Um schon beim Läuten des Mobilteiles unterscheiden zu können, welche der eigenen Rufnummern (MSN) gemeint ist, können Sie jeder dieser Rufnummern eine von 10 Klingeltonmelodien zuweisen (S. 98).

Eigene Rufnummern (MSN) einrichten und Namen vergeben/ändern

Wenn Sie noch nicht alle Rufnummern gespeichert haben, können Sie das nun nachholen. **Alle nachträglich gespeicherten Rufnummern werden automatisch allen angemeldeten Mobilteilen zugeordnet.**

Jede neu eingerichtete Rufnummer (MSN) erhält automatisch eine eigene Klingeltonmelodie, die Sie individuell ändern können (S. 98).

Sie können eine MSN nur ändern, wenn Sie keine Anrufweitschaltung (AWS, S. 49) auf dieser Rufnummer aktiviert haben. Eine aktivierte AWS müssen Sie vorher löschen.

MENU



Basis einstellen

OK

Menü öffnen.

Auswählen und bestätigen.



Einstellungen

OK

Auswählen und bestätigen.



OK

Ggf. System-PIN eingeben (S. 80).



ISDN-Einstell.

OK

Auswählen und bestätigen.

MSN einrichten

OK

Auswählen und bestätigen.



MSN auswählen, z. B. **MSN1**.

MENU

Untermenü öffnen.

Eintrag ändern

OK

Auswählen und bestätigen.



OK

Rufnummer **ohne Vorwahl** eingeben und bestätigen.



Namen eingeben (max. 16-stellig - optional)
(zur Texteingabe siehe Tabelle S. 114).

MENU

Untermenü öffnen.

Eintrag sichern

OK

Auswählen und bestätigen.



Lang drücken (zurück in den Ruhezustand).

Tipp

Beim Betrieb des T-Sinus 721 hinter einer Telefonanlage müssen Sie für die MSNs statt der Rufnummer im öffentlichen Telefonnetz die interne Rufnummer der Telefonanlage eintragen.


Eigene Rufnummern (MSN) löschen oder anzeigen

Sie können eine MSN nur löschen, wenn Sie keine Anrufweiterleitung (AWS) auf dieser Rufnummer aktiviert haben. Eine aktivierte AWS müssen Sie vorher löschen.

MENU

↓ Basis einstellen

↓ Einstellungen

 OK

↓ ISDN-Einstell.

MSN einrichten

↓

MENU


entweder ...

↓ Eintrag löschen

oder ...

↓ Eintrag anzeigen

... weiter mit



Menü öffnen.

OK Auswählen und bestätigen.

OK Auswählen und bestätigen.

Ggf. System-PIN eingeben (S. 80).

OK Auswählen und bestätigen.

OK Bestätigen.

MSN auswählen, z. B. **MSN1: Anna**.

Untermenü öffnen.

MSN löschen:

OK Auswählen und bestätigen.

MSN anzeigen:

OK Auswählen und bestätigen.

Im Wechsel werden zum MSN-Namen die zugehörige Rufnummer und die Melodie angezeigt.

Lang drücken (zurück in den Ruhezustand).

Wenn die gelöschte MSN die Sende-MSN (S. 97) eines internen Teilnehmers war, wird diesem internen Teilnehmer automatisch eine neue Sende-MSN (die MSN mit der niedrigsten Positionsnummer) zugewiesen.

Mobilteilen MSNs zuordnen

Sie können den angemeldeten Mobilteilen (Intern 11 bis 16) individuelle Empfangs- und Sende-MSNs zuordnen. Je nach Bedarf können Sie die Zuordnungen ändern. Dabei legen Sie fest,

- unter welcher Rufnummer ein angemeldetes Endgerät läutet (Empfangs-MSN),
- über welche Rufnummer ein interner Teilnehmer wählt (Sende-MSN).

Bei Neueintrag einer MSN an der Basis wird diese MSN allen Mobilteilen (interne Nummern) als Empfangs-MSN zugeordnet; nicht gewünschte MSN müssen Sie austragen.

Bei Neuanschaffung eines Mobilteiles werden ihm alle MSN, die an der Basis eingetragen sind, als Empfangs-MSN zugeordnet; nicht gewünschte MSN müssen Sie austragen.

Wenn keine Empfangs-MSN zugeordnet ist, reagiert jedes Gerät auf jeden Anruf.

Wenn einer internen Nummer keine individuelle Sende-MSN zugeordnet wird, wird die vom Netzanbieter zugeteilte Hauptnummer verwendet.

Empfangs-MSN zuordnen

Im Lieferzustand läutet ein neu angemeldetes Mobilteil unter allen eingerichteten Rufnummern.

Wenn Sie dem Mobilteil nur bestimmte Empfangs-MSN zuordnen wollen:

MENU



Basis einstellen

OK

Menü öffnen.

Auswählen und bestätigen.



Einstellungen

OK

Auswählen und bestätigen.



OK

Ggf. System-PIN eingeben (S. 80).



Teiln.einrichten

OK

Auswählen und bestätigen.

Gerät einrichten

OK

Bestätigen.



Intern 11

Interne Nummer des Mobilteils auswählen, z. B. **Intern 11**.

MENU



Empfangs-MSN

OK

Untermenü öffnen.

Auswählen und bestätigen.



OK

MSN auswählen und bestätigen, z. B. **MSN1: Anna**
(✓ = zugeordnet).



Lang drücken (zurück in den Ruhezustand).

Sende-MSN zuordnen

Im Lieferzustand ist keine Sende-MSN eingetragen. Die Vermittlungsstelle ergänzt automatisch die Sende-MSN (1. MSN).

Sie können pro internem Teilnehmer eine individuelle Sende-MSN zuordnen. Diese MSN wird bei Ihrem angerufenen Partner angezeigt und unter dieser MSN wird das Gespräch auch abgerechnet.

MENU



OK

Menü öffnen.



OK

Auswählen und bestätigen.
Auswählen und bestätigen.


OK

Ggf. System-PIN eingeben(S. 80).



OK

Auswählen und bestätigen.

OK

Bestätigen.



OK

Interne Nummer auswählen, z. B. **Intern 11**.

MENU



OK

Untermenü öffnen.


OK

Auswählen und bestätigen.

MSN auswählen und bestätigen, z. B. **MSN1: Anna**
(✓ = zugeordnet).



Lang drücken (zurück in den Ruhezustand).

Einer MSN eine Klingeltonmelodie zuordnen

Beim Einrichten wird jeder Empfangs-MSN automatisch eine eigene Klingeltonmelodie zugeordnet. Diese Zuordnung können Sie für jede Empfangs-MSN individuell ändern. Sie können für eine Empfangs-MSN

- eine der zur Verfügung stehenden Klingeltonmelodien auswählen. Alle Mobilteile signalisieren dann einen auf der Empfangs-MSN ankommenden Anruf mit dieser Klingeltonmelodie.
- **Geräteklingelton** einstellen. Dann rufen die der Empfangs-MSN zugeordneten Mobilteile mit der Klingeltonmelodie, die am Mobilteil für externe Anrufe eingestellt ist (S. 85).

MENU



Basis einstellen

OK

Menü öffnen.

Auswählen und bestätigen.



Einstellungen

OK

Auswählen und bestätigen.



OK

Ggf. System-PIN eingeben (S. 80).



ISDN-Einstell.

OK

Auswählen und bestätigen.

MSN einrichten

OK

Auswählen und bestätigen.



MENU

MSN auswählen, z. B. **MSN1: Anna** und Untermenü öffnen.



Klingeltonmelodie:

OK

Auswählen und bestätigen.



OK

Klingeltonmelodie (z. B. **Klingeltonmelodie 5**) oder die Einstellung **Geräteklingelton** auswählen und bestätigen, (✓ = eingestellt).
Lang drücken (zurück in den Ruhezustand).



Zusätzliche Mobilteile/Geräte betreiben

Sie können an Ihrer Basis bis zu sechs Schnurlos-Geräte anmelden (Mobilteile oder Datenmodule) und außerdem bis zu sechs Repeater verwenden (S. 103).

Die Anmeldung eines noch nicht an einer Basis angemeldeten Mobilteils T-Sinus 701K/701S läuft automatisch ab (siehe unten). Andere Mobilteile (DECT-GAP-Standard) müssen Sie manuell anmelden (S. 100).

Nicht mehr benötigte Mobilteile können Sie abmelden (S. 102).

Jedes-Mobilteil T-Sinus 701S kann an **einer** Basis angemeldet werden.

Weitere Mobilteile anmelden/abmelden

Automatische Anmeldung: T-Sinus 701K/701S

Die automatische Anmeldung ist bei jedem Mobilteil möglich, das an keiner Basis angemeldet ist.

Zur Erstanmeldung stellen Sie das **ausgeschaltete** Mobilteil mit dem **Display nach oben** in die Basis. Der Anmeldevorgang dauert **etwa eine Minute**. Das Mobilteil erhält **automatisch** die niedrigste freie interne Nummer aus dem Bereich **Intern 11** bis **Intern 16**.

Wenn die internen Nummern **Intern 11** bis **Intern 16** bereits vergeben sind, melden Sie bitte vorher ein anderes Mobilteil ab (S. 102)

Tipp

- Die automatische Anmeldung ist nur möglich, wenn von der Basis, an der Sie das Mobilteil anmelden, nicht telefoniert wird.
- Einem angemeldeten Mobilteil können Sie einen anderen internen Namen zuweisen (S. 91).

Manuelle Anmeldung: T-Sinus 701S

Wenn an Ihrem Telefon die internen Nummern **Intern 11** bis **Intern 16** bereits vergeben sind, melden Sie bitte vor der Anmeldung ein anderes, nicht mehr benötigtes Mobilteil ab (S. 102).

Die Anmeldung eines Mobilteils müssen Sie an der Basis und am Mobilteil einleiten.

An der Basis

Anmelde-/Paging-Taste an der Basis ca. 3 Sek. drücken. Die Anmelde-/Paging-Taste befindet sich auf der Basis rechts von der Mobilteilschale. Die Anmeldung wird eingeleitet.

**Am Mobilteil (innerhalb von 30 Sek.)****MENU**

Menü öffnen.



Einstellungen

OK

Auswählen und bestätigen.



Mobilteil anmelden

OK

Auswählen und bestätigen.



OK

System-PIN der Basis eingeben (Lieferzustand 0000) und bestätigen. Im Display stehen **Anmeldevorgang:** und der Name der Basis, z. B. **Basis 1**.

Wenn das Mobilteil die Basis gefunden hat, wird im Display die erste noch freie interne Nummern angezeigt.



Intern 11

OK

Interne Nummer auswählen und bestätigen, z. B. **Intern 11**.

Wie Sie ein Mobilteil T-Sinus 701K/701M anmeldebereit machen, entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung Ihres Mobilteils.

Nach erfolgreichem Anmelden kehrt das Mobilteil in den Ruhezustand zurück.

Tipp

- Die Basissuche wird nach 60 Sek. abgebrochen. Wenn die Anmeldung in dieser Zeit nicht durchgeführt wurde, wiederholen Sie den Vorgang.
- Einem angemeldeten Mobilteil können Sie einen anderen Namen (S. 91) geben.
- Die interne Nummer des Mobilteils wird angezeigt, wenn sie die Display-Taste **INT** drücken.

Gezielte Anmeldung: DECT-GAP-Mobilteil

Die Anmeldung des Mobilteils müssen Sie am Mobilteil und an der Basis einleiten.

Voraussetzung: Die Mobilteile müssen den DECT-GAP-Standard unterstützen.

GAP **Generic Access Profile** = Standard für das Zusammenwirken von Mobilteilen und Basen verschiedener Hersteller.

Telefonieren
Telefonbuch

Wenn an Ihrem Telefon die internen Nummern **Intern 11** bis **Intern 16** bereits vergeben sind, melden Sie bitte vor der Anmeldung ein anderes, nicht mehr benötigtes Mobilteil ab (S. 102).

Am Mobilteil

Starten Sie die Anmeldung des DECT-GAP-Mobilteils entsprechend der jeweiligen Bedienungsanleitung.

An der Basis

Anmelde-/Paging-Taste an der Basis ca. 3 Sek. drücken. Die Anmelde-/Paging-Taste befindet sich auf der Basis rechts von der Mobilteilschale. Die Anmeldung wird eingeleitet.

Erreichbar bleiben
SMS

Anmelde-/Paging-Taste

Dem Mobilteil wird bei der Anmeldung automatisch die niedrigste freie interne Nummer aus dem Nummernbereich **Intern 11** bis **Intern 16** zugeordnet.

T-NetBox
Sicherheit

Einstellungen

Weitere Geräte
Telefonanlage

Anhang

Mobilteile abmelden

Sie können von jedem angemeldeten Mobilteil T-Sinus 701K/701M/701S jedes angemeldete Mobilteil abmelden.

MENU



Basis einstellen

OK

Menü öffnen.



Einstellungen

OK

Auswählen und bestätigen.



OK

Ggf. System-PIN eingeben (S. 80).



Teiln.einrichten

OK

Auswählen und bestätigen.



Gerät abmelden

OK

Auswählen und bestätigen.



Intern 16

OK

Abzumeldendes Mobilteil auswählen und bestätigen,

z. B. **Intern 16**.



Lang drücken (zurück in den Ruhezustand).

Tipp

- Der interne Name erlischt am abgemeldeten Mobilteil.
- Nicht abgemeldete Mobilteile behalten ihre interne Nummer.

Mobilteil suchen („Paging“)


Wenn Sie Ihr Mobilteil verlegt haben, können Sie es mit Hilfe der Basis suchen.

Drücken Sie dazu die Anmelde-/Paging-Taste an der Basis ca. 1 Sek. Die Anmelde-/Paging-Taste befindet sich an der Basis rechts von der Mobilteilschale. Alle Mobilteile klingeln gleichzeitig („Paging“).



← Anmelde-/Paging-Taste

Suche beenden:

Entweder die Anmelde-/Paging-Taste an der Basis max. 1 Sek. lang drücken oder an einem Mobilteil die Abheben-Taste  drücken.

Tipp

- Die Suche endet automatisch nach 30 Sekunden.
- Auch bei ausgeschaltetem Klingelton ist der Pagingruf am Mobilteil hörbar.

Repeater

Ihr T-Sinus 721 ist für die Nutzung eines Repeater T-Sinus 700R (Zubehör) vorbereitet. Mit dem Repeater können Sie die Reichweite Ihrer Mobilteile erhöhen. Sie können an Ihrer Basis bis zu 6 Repeater betreiben. Für eine erfolgreiche Installation der Repeater muss die Repeater-Fähigkeit der Basis aktiviert sein.

Nähere Informationen finden Sie in der Bedienungsanleitung des T-Sinus 700R.

Repeaterfähigkeit ein-/ausschalten

Mit dieser Funktion können Sie die Repeaterfähigkeit ein- bzw. ausschalten.

Im Lieferzustand ist die Repeaterfähigkeit ausgeschaltet.

MENU

Menü öffnen.

↓ Basis einstellen

OK Auswählen und bestätigen.

↓ Einstellungen

OK Auswählen und bestätigen.



OK

Ggf. System-PIN eingeben (S. 80).

↓ System-Einstell.

OK Auswählen und bestätigen.

↓ Sonderfunktion

OK Auswählen und bestätigen.

↓ Repeater

OK Bestätigen (✓ = eingeschaltet).

OK

Display-Taste drücken, um die Abfrage zu bestätigen.



Lang drücken (zurück in den Ruhezustand).

Nach dem Einschalten der Repeaterfähigkeit ist Ihr Mobilteil für einige Sekunden außer Betrieb.

Repeater anmelden

Voraussetzung: Der Repeater ist ausgeschaltet (Steckernetzgerät gezogen).

- Anmelde-/Paging-Taste an der Basisstation etwa 3 Sek. lang drücken.

Achten Sie darauf, dass sich während dieses Vorgangs keine weiteren Basisstationen im Umfeld des Repeaters im Anmeldezustand befinden.

- Steckernetzgerät am Repeater einstecken. Die Leuchtdiode am Repeater blinkt. Nach kurzer Zeit leuchtet die Diode permanent, womit der Abschluss der Anmeldung und die Betriebsbereitschaft angezeigt werden.

Nähere Informationen finden Sie in der Bedienungsanleitung des Repeater.

Zusätzliche Möglichkeiten mit dem Mobilteil T-Sinus 701K/M

Die folgende Tabelle zeigt Ihnen, welche zusätzlichen Möglichkeiten Ihnen das Mobilteil T-Sinus 701K/M bietet.

Funktion am T-Sinus 721 Komfort	Anmerkungen
Basis zurücksetzen	2 Wahlmöglichkeiten: „Funktionsfähig“ und „Alles rücksetzen“ (Lieferzustand)
Inbetriebnahme-assistent	Komfortable Inbetriebnahme mit dem Inbetriebnahmeassistenten.
Nachtschaltung	Eine MSN kann zu einer festgesetzten Zeit nach intern oder extern weitergeleitet werden. Eine über das Mobilteil T-Sinus 701K/M eingerichtete Nachtschaltung wirkt sich auch auf das Mobilteil T-Sinus 701S mit derselben Empfangs-MSN aus.
Babyfon	Eine vorher gespeicherte interne oder externe Rufnummer wird angerufen, sobald ein bestimmter Geräuschpegel erreicht wird. Der Babyfonruf kann auch an ein T-Sinus 701S gerichtet werden. Hinweis: Die Funktion „Babyfon extern“ im Menü „Basis einstellen“ des T-Sinus 721 ist für die Babyfon-Funktion des T-Sinus 701K/M nicht relevant.
Stummschalten	Während eines Gesprächs kann das Mikrofon des Mobilteils ausgeschaltet werden.
Kosten-/Entgeld-anzeige	Die Kosten können pro MSN und internem Teilnehmer angezeigt und abgefragt werden. Die Summe kann ebenfalls abgefragt werden. Beim Einstellen der Kosten können am T-Sinus 701K/M auch die mit dem T-Sinus 701S angefallenen Kosten abgefragt werden.
Sende-MSN für nächstes Gespräch festlegen	Vor dem Gespräch kann eine dem Mobilteil zugeordnete Empfangs-MSN ausgewählt werden.
Gespräche weitergeben	Anrufe können ohne Annehmen an eine interne oder externe Rufnummer übergeben werden.
Fangschaltung	Ein böswilliger Anrufer kann in der Vermittlungsstelle identifiziert werden (Rufnummer, Zeit und Datum). Voraussetzung: Das Leistungsmerkmal wurde bei T-Com beantragt.
Gespräch parken	Ein Gespräch kann an einem anderen Telefon weitergeführt werden. Dazu das Gespräch parken und am anderen Telefon fortsetzen.
VAZ ändern	VAZ (Fernwahlziffern) 0 für nationale und 00 für internationale Anrufe können geändert werden.

Funktion am T-Sinus 721 Komfort	Anmerkungen	
Berechtigungen	<p>Für interne Teilnehmer können die Berechtigungen „Wahl + Annahme“, „Nur Annahme“ und „Nur intern“ vergeben werden.</p> <p>Mit einem T-Sinus 701K/M können Sie die Berechtigungen eines T-Sinus 701S einschränken.</p> <p>Eine über das Mobilteil T-Sinus 701K/M vergebene Berechtigung wirkt sich u. U. auf das Mobilteil T-Sinus 701S aus.</p>	In Betrieb nehmen Zeitfunktionen
Rufverzögerung	Ein kommender Ruf wird am Mobilteil verzögert signalisiert.	Telefonieren Telefonbuch
Sammelruf	<p>Sie können mit einem T-Sinus 701K/M die Gruppe der internen Teilnehmer, an die ein Sammelruf gesendet wird, einschränken.</p> <p>Es ist auch möglich, Ihr T-Sinus 701S aus dem Sammelruf herauszunehmen.</p>	Erreichbar bleiben SMS
Externen Anruf abweisen	Ein kommender Ruf kann abgewiesen werden; der Anrufer hört dann das Besetztzeichen.	
„Alle abweisen“ einrichten	Ein kommender Ruf kann nicht nur für das verwendete Mobilteil abgewiesen werden, sondern auch für alle internen Teilnehmer. Das Abweisen kann auch von einem T-Sinus 701S erfolgen.	
Anklopfenden Anruf an einen anderen internen Teilnehmer weiterleiten	Ein anklopfender Anruf kann intern weitergeleitet werden, ohne das Gespräch anzunehmen und ohne das laufende Gespräch zu verlieren.	T-NetBox Sicherheit
Externes Gespräch „halten“	<p>Beim Wechsel zwischen zwei Gesprächen oder beim Aufbau eines zusätzlichen Gesprächs wird das jeweils andere Gespräch „gehalten“.</p> <p>Es kann eingestellt werden, ob „intern“ oder „extern“ gehalten werden soll.</p>	
Anrufweiterschaltung (AWS) Extern/Intern einstellen	<p>Bei Anrufweiterschaltung „extern“ werden kommende Rufe bereits in der Vermittlungsstelle umgeleitet (zweiter B-Kanal bleibt frei). Voraussetzung: Das Leistungsmerkmal wurde bei T-Com beantragt.</p> <p>Bei Anrufweiterschaltung „intern“ wird ein kommender Ruf in der Basis umgeleitet (beide B-Kanäle sind belegt). Der Kunde trägt die Verbindungskosten der Anrufweiterschaltung.</p> <p>Eine eingestellte interne Anrufweiterschaltung gilt auch für ein T-Sinus 701S mit derselben Empfangs-MSN.</p>	Einstellungen
Wartemelodie ein-/ausschalten	<p>Bei Einstellung „Intern“ hören externe Anrufer in einer gehaltenen Verbindung eine Melodie.</p> <p>Bei Einstellung „Aus“ hört der Anrufer keine Melodie, während das Gespräch gehalten wird.</p>	Weitere Geräte Telefonanlage

In Betrieb nehmen
Zeitfunktionen

Telefonieren
Telefonbuch

Erreichbar bleiben
SMS

T-NetBox
Sicherheit

Einstellungen

Weitere Geräte
Telefonanlage

Anhang

Funktion am T-Sinus 721 Komfort	Anmerkungen
Anruf während der Rufverzögerung über- nehmen	Ein Anruf kann angenommen werden, bevor das Mobilteil läutet. Voraussetzung: Die Rufverzögerung ist eingeschaltet.

Betrieb an einer Telefonanlage

Bei Betrieb Ihres T-Sinus 721 hinter einer Telefonanlage müssen Sie für die MSNs statt der Rufnummer des öffentlichen Telefonnetzes die interne Rufnummer der Telefonanlage eintragen (S. 93).

Vorwahlziffer (AKZ)

Voraussetzung: Wenn Ihr Telefon an einer Telefonanlage angeschlossen ist, müssen Sie – abhängig von der Telefonanlage – für externe Anrufe bei der ersten Inbetriebnahme eine Vorwahlziffer (Amtskennziffer) eingeben (siehe Bedienhinweise Ihrer Telefonanlage). Sie können eine Vorwahlziffer ein- bis vierstellig an Ihrem T-Sinus 721 eingeben.

Die Vorwahlziffer (AKZ) wird bei ankommenden Anrufen der Rufnummer des Anrufers im Display und in den Ruflisten automatisch vorangestellt und damit auch bei Übernahme ins Telefonbuch. Die gespeicherte Rufnummer kann dann z. B. direkt aus der Anruferliste (S. 46) gewählt werden.

MENU

↓

OK Auswählen und bestätigen.

↓

OK Auswählen und bestätigen.

 **OK**

Ggf. System-PIN eingeben (S. 80).

↓

OK Auswählen und bestätigen.

OK Bestätigen.

 **MENU**

Vorwahlziffer eingeben/ändern und Untermenü öffnen.

OK Bestätigen.



Lang drücken (zurück in den Ruhezustand).

Tipp

Bei manueller Wahl sowie bei der Eingabe von Telefonbuch- und Notrufnummern muss die Vorwahlziffer mit eingegeben werden.

Anhang

Lieferzustand

Damit Sie nach dem Aufstellen und Anschließen Ihr T-Sinus 721 sofort nutzen können, ist es für den allgemeinen Gebrauch voreingestellt. Diese Voreinstellungen können Sie mit einem zusätzlichen Mobilteil T-Sinus 701K/M ändern, siehe S. 104 und S. 89.

Ihr T-Sinus 721 wird mit folgenden Einstellungen ausgeliefert:

- Vorwahlziffer (AKZ): kein Eintrag
- Fernwahlziffern (VAZ): national „0“, international „00“ (können Sie mit einem zusätzlichen Mobilteil T-Sinus 701K/M ändern)
- System-PIN, 4stellig: „0000“
- Notrufnummern: 110, 112
- Gerätetyp Intern 11-16 (für Sinus STA): **Telefon**
- MSN: keine Einträge für Name und Nummer
- Anklopfen: **erlaubt**
- Anrufweilerschaltung: **AWS Extern** (in der Vermittlungsstelle),
kein Rufnummern-Eintrag
- SMS-Zentrum: 0193010 (T-Com)
- T-Taste (Rufnummern vorbelegt)

Reinigung

Reinigen - wenn's nötig wird

Wischen Sie das Telefon einfach mit einem leicht feuchten Tuch oder mit einem Antistatiktuch ab. Verwenden Sie ein ganz leicht angefeuchtetes Tuch. Vermeiden Sie trockene oder nasse Tücher!

Vermeiden Sie den Einsatz von Lösungs-, Putz- und Scheuermitteln! Sie schaden nur dem Gerät.

Kontakt mit Flüssigkeit

Wenn das Mobilteil mit Flüssigkeit in Kontakt gekommen ist, **auf keinen Fall das Gerät einschalten.**



Sofort alle Akkus entnehmen.

Lassen Sie die Flüssigkeit aus dem Gerät abtropfen und tupfen Sie anschließend alle Teile trocken.

Lagern Sie das Mobilteil ohne Akkus für mindestens 72 Stunden an einem trockenen, warmen Ort. Danach ist in vielen Fällen die Inbetriebnahme wieder möglich.

Selbsthilfe bei Problemen

Wenn sich Ihr Gerät einmal nicht wie gewünscht verhält, versuchen Sie zunächst, sich mit Hilfe der folgenden Tabelle selbst zu helfen.

Problem	Mögliche Ursache	Abhilfe
Das Display zeigt nichts an.	Das Mobilteil ist nicht eingeschaltet. Die Akkus sind leer.	Auflegen-Taste  ca. 2 Sek. drücken. Akkus laden bzw. austauschen (S. 9).
Das Mobilteil reagiert nicht auf einen Tastendruck.	Die Tastensperre ist eingeschaltet.	Raute-Taste  zum Ausschalten ca. 2 Sek. drücken (S. 11).
Im Display blinkt Basis 1 .	Das Mobilteil befindet sich außerhalb der Reichweite der Basis. Das Mobilteil ist nicht angemeldet. Die Basis ist nicht eingeschaltet.	Abstand zwischen Mobilteil und Basis verringern. Mobilteil anmelden (S. 9 und S. 99). Steckernetzgerät an der Basis kontrollieren (S. 6).
Das Mobilteil klingelt nicht.	Der Klingelton ist ausgeschaltet.	Klingelton des Mobilteils einschalten (S. 86).
Die Rufnummer des Anrufers wird trotz CLIP nicht angezeigt.	Die Rufnummernübermittlung ist gesperrt.	Der Anrufer muss die Übertragung seiner Rufnummer bei T-Com freischalten lassen.
Das Mobilteil klingelt nicht nach dem Einrichten der ISDN-Rufnummer (MSN).	Ortsvorwahl wurde mit der MSN gespeichert.	MSN ohne Ortsvorwahl speichern (S. 93).

Problem	Mögliche Ursache	Abhilfe
Es kommen keine Anrufe an.	Die Anrufweiterschaltung Sofort ist eingeschaltet. Die Zuordnung der Empfangs-MSN zum internen Teilnehmer fehlt.	Die Anrufweiterschaltung Sofort abschalten (S. 49). Die Empfangs-MSN festlegen (S. 49).
Bei Telefonanlagen: Nach dem Wählen einer Rufnummer kommt es zu keiner oder einer falschen Verbindung.	Die Vorwahlziffer ist nicht oder falsch eingegeben.	Die Vorwahlziffer überprüfen und berichtigen (S. 107).
Das Mobilteil klingelt nicht wie eingestellt.	Einstellung der Klingeltonmelodie in der Basis.	Die Zuordnung der Klingeltonmelodie zur MSN in der Basis ändern auf Geräteklingelton.
Einige der ISDN-Funktionen funktionieren nicht wie angegeben.	Die ISDN-Funktion ist nicht freigeschaltet.	Beim Diensteanbieter informieren.
Das Mobilteil empfängt SMS nicht als Text.	Sie sind bei keinem SMS-Zentrum angemeldet.	Bei SMS-Zentren anmelden (S. 59).

Weitere Hinweise können Sie auf unseren FAQ-Seiten im Internet finden <http://www.telekom.de/faq>

Besteht das Problem weiterhin, steht Ihnen unsere Hotline zur Verfügung. Die Rufnummer finden Sie im Abschnitt „Technischer Kundendienst“ auf S. 112.

Zur Energieversorgung ist Ihr T-Sinus 721 über die Netzanschluss-Schnur und das gesteckte Steckernetzgerät mit dem Stromnetz Ihres Hauses/Ihrer Wohnung verbunden. Prüfen Sie bei Stromausfall die Haus-/Wohnungssicherung bzw. warten Sie auf das Einschalten der Netzspannungsversorgung durch das Elektrizitätsversorgungsunternehmen.

Hinweis für Träger von Hörgeräten

Wenn Sie ein Hörgerät tragen, kann das T-Sinus 721 einen unangenehmen Brummtönen verursachen. Dieser Brummtönen entsteht durch Funksignale, die in das Hörgerät eingekoppelt werden.

CE-Zeichen

CE

Dieses Gerät erfüllt die Anforderungen der EU-Richtlinie:

1999/5/EG Richtlinie über Funkanlagen und Telekommunikationsendeinrichtungen und die gegenseitige Anerkennung ihrer Konformität.

Die Konformitätserklärung kann unter folgender Adresse eingesehen werden:

Deutsche Telekom AG
T-Com, Bereich Endgeräte
CE Management Steinfurt
Sonnenschein 38
48565 Steinfurt

Telefonieren
TelefonbuchErreichbar bleiben
SMS

Gewährleistung

Der Händler, bei dem das Gerät erworben wurde (T-Com oder Fachhändler), leistet für Material und Herstellung des Telekommunikationsendgerätes eine Gewährleistung von 2 Jahren ab der Übergabe.

Dem Käufer steht im Mangelfall zunächst nur das Recht auf Nacherfüllung zu. Die Nacherfüllung beinhaltet entweder die Nachbesserung oder die Lieferung eines Ersatzproduktes. Ausgetauschte Geräte oder Teile gehen in das Eigentum des Händlers über.

Bei Fehlschlägen der Nacherfüllung kann der Käufer entweder Minderung des Kaufpreises verlangen oder von dem Vertrag zurücktreten und, sofern der Mangel von dem Händler zu vertreten ist, Schadensersatz oder Ersatz vergeblicher Aufwendungen verlangen.

Der Käufer hat festgestellte Mängel dem Händler unverzüglich mitzuteilen. Der Nachweis des Gewährleistungsanspruchs ist durch eine ordnungsgemäße Kaufbestätigung (Kaufbeleg, ggf. Rechnung) zu erbringen.

Schäden, die durch unsachgemäße Behandlung, Bedienung, Aufbewahrung sowie durch höhere Gewalt oder sonstige äußere Einflüsse entstehen, fallen nicht unter die Gewährleistung, ferner nicht der Verbrauch von Verbrauchsgütern, wie z. B. Druckerpatronen und wiederaufladbaren Akkumulatoren.

Vermuten Sie einen Gewährleistungsfall mit Ihrem Telekommunikationsendgerät, können Sie sich während der üblichen Geschäftszeiten an die **Hotline 0180 5 1990** des Technischen Kundendienstes von T-Com wenden. Der Verbindungspreis beträgt 0,12 EUR pro angefangene 60 Sekunden bei einem Anruf aus dem Festnetz von T-Com. Erfahrene Techniker beraten Sie und stimmen mit Ihnen das weitere Vorgehen ab.

T-NetBox
Sicherheit

Einstellungen

Weitere Geräte
Telefonanlage

Anhang

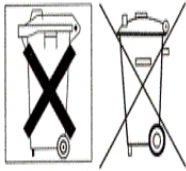
Technischer Kundendienst

Bei technischen Problemen mit Ihrem T-Sinus 721 können Sie sich während der üblichen Geschäftszeiten an die Hotline **0180 5 1990** des Technischen Kundendienstes von T-Com wenden. Der Verbindungspreis beträgt 0,12 EUR pro angefangene 60 Sekunden bei einem Anruf aus dem Festnetz von T-Com. Erfahrene Techniker beraten Sie auch zur Bedienung Ihres T-Sinus 721.

Vermuten Sie eine Störung Ihres Anschlusses, so wenden Sie sich bitte an den Kundendienst Ihres Netz-anbieters. Für den Netzbetreiber T-Com steht Ihnen der Technische Kundendienst unter **0800 330 2000** zur Verfügung.

Rücknahme und Recycling von Batterien und Akkus

Das Gerät enthält Batterien oder wiederaufladbare Batterien (Akkus, Akkumulatoren), die zu seinem Betrieb oder für bestimmte Funktionen notwendig sind.



Schadstoffhaltige Batterien sind mit dem nebenstehenden Symbol gekennzeichnet. Es weist darauf hin, dass diese nicht über den Hausmüll entsorgt werden dürfen. Die Batterieverordnung verpflichtet die Verbraucher gesetzlich zur Rückgabe aller verbrauchter Batterien. Helfen Sie bitte mit und leisten einen Beitrag zum Umweltschutz, indem Sie Batterien nicht in den Hausmüll geben.

Chemische Symbole auf den Batterien bedeuten, dass der angegebene Inhaltsstoff in der Batterie enthalten ist. Die Symbole haben folgende Bedeutung: Cd - Cadmium, Hg - Quecksilber, Pb - Blei.

Ihr Händler (T-Com oder Fachhändler) nimmt verbrauchte Gerätebatterien in haushaltsüblichen Mengen in seinem Ladengeschäft kostenfrei zurück und kümmert sich um die umweltgerechte Entsorgung bzw. das Recycling der Materialien.

Sollte Ihr Händler nicht in Ihrer Nähe sei, können Sie die verbrauchten Batterien auch zu kommunalen Entsorgern (z.B. Batterietonne oder Wertstoffhof) bringen. Diese Stellen sind ebenfalls zur kostenlosen Rücknahme verpflichtet.

Rücknahme von alten Geräten

Hat Ihr T-Sinus 721 ausgedient, nimmt der Händler (T-Com oder Fachhändler) von ihm gemietete oder bei ihm gekaufte Geräte kostenlos zurück.

Technische Daten

■ Standard: DECT/GAP (Basis) DECT (Mobilteil); an GAP-konformen Basen betreibbar	Telefonieren Telefonbuch	Erreichbar bleiben SMS	T-NetBox Sicherheit	Einstellungen	Weitere Geräte Telefonanlage
■ Kanalzahl: Basis: 120 Duplexkanäle; Mobilteil: 60 Duplexkanäle	Telefonieren Telefonbuch	Erreichbar bleiben SMS	T-NetBox Sicherheit	Einstellungen	Weitere Geräte Telefonanlage
■ Funkfrequenzbereich: 1880 bis 1900 MHz					
■ Duplexverfahren: Zeitduplex mit 10 ms Rahmenlänge					
■ Kanalraster: 1728 kHz	Telefonieren Telefonbuch	Erreichbar bleiben SMS	T-NetBox Sicherheit	Einstellungen	Weitere Geräte Telefonanlage
■ Bitrate: 1152 kbit/s					
■ Modulation: GFSK					
■ Sprachcodierung: 32 kbit ADPCM	Telefonieren Telefonbuch	Erreichbar bleiben SMS	T-NetBox Sicherheit	Einstellungen	Weitere Geräte Telefonanlage
■ Wahlverfahren: Normalwahl (ISDN), Keypad-Wahl, *- und #-Wahl					
■ Sendeleistung: 10 mW mittlere Leistung pro Kanal					
■ Reichweite: im Freien bis zu 300 m, in Gebäuden bis zu 50 m	Telefonieren Telefonbuch	Erreichbar bleiben SMS	T-NetBox Sicherheit	Einstellungen	Weitere Geräte Telefonanlage
■ Stromversorgung: Basis 220/230 V ~/ 50 Hz					
■ Leistungsaufnahme der Basis: in Bereitschaft ohne Laden: ca. 2,8 W, beim Laden: 5,2 W, im Gespräch ohne Laden: ca. 3,2 W					
■ Betriebsdauer des Mobilteils mit vollen Akkus: in Bereitschaft: bis zu 170 Stunden, im Gespräch: bis zu 13 Stunden	Telefonieren Telefonbuch	Erreichbar bleiben SMS	T-NetBox Sicherheit	Einstellungen	Weitere Geräte Telefonanlage
■ Ladezeit in der Basis mit leeren Akkus: ca. 5 Stunden					
■ ISDN-Anschluss: EURO-ISDN-Mehrgeräteanschluss IAE					
■ Umgebungsbedingungen für den Betrieb: +5 °C bis +45 °C; 20 % bis 75 % relative Luftfeuchtigkeit	Telefonieren Telefonbuch	Erreichbar bleiben SMS	T-NetBox Sicherheit	Einstellungen	Weitere Geräte Telefonanlage
■ Abmessungen der Basis: 127 mm x 114 mm x 63 mm (L x B x H)					
■ Abmessungen des Mobilteils: 153 mm x 57 mm x 28 mm (L x B x H)					
■ Gewicht: Basis: ca. 154 g , Mobilteil mit Akkuzellen: ca. 145 g	Telefonieren Telefonbuch	Erreichbar bleiben SMS	T-NetBox Sicherheit	Einstellungen	Weitere Geräte Telefonanlage
■ Länge der Anschluss-Schnüre: Telefonanschluss-Schnur: ca. 1,85m; Netzanschluss-Schnur: ca. 1,85m					
■ Anschluss-Stecker: Netzanschluss-Schnur: TSV 6/6, Steckernetzgerät: Eurostecker					

Zeichensatztabelle

Standardschrift

Entsprechende Taste mehrmals bzw. lang drücken:

	1 x	2 x	3 x	4 x	5 x	6 x	7 x	8 x	9 x	10 x	11 x	12 x	13 x	14 x
1	Leerzeichen	1	€	£	\$	¥	¤							
2	a	b	c	2	ä	á	à	â	ã	ç				
3	d	e	f	3	ë	é	è	ê						
4	g	h	i	4	ï	í	ì	î						
5	j	k	l	5										
6	m	n	o	6	ö	ñ	ó	ò	ô	õ				
7	p	q	r	s	7	ß								
8	t	u	v	8	ü	ú	ù	û						
9	w	x	y	9	ÿ	ý	æ	ø	å					
0	.	,	?	!	0	+	-	:	¿	¡	“	”	;	_
*	Abc->abc 123	★	/	()	<	=	>	%					
	#	@	\	&	§									

Text bearbeiten

Sie haben verschiedene Möglichkeiten beim Erstellen eines Textes:

- Die Schreibmarke steuern Sie mit .
- Zeichen (links von der Schreibmarke) löschen Sie mit .
- Zeichen werden links von der Schreibmarke (Cursor) angefügt (S. 12).
- Um von Großschreibung (1. Buchstabe großgeschrieben, alle weiteren klein) zur Kleinschreibung zu wechseln, drücken Sie vor der Eingabe des Buchstabens die Taste . Bei erneutem Drücken der Taste wechseln Sie von der Kleinschreibung zur Zifferschreibung. Bei weiterem Drücken von der Zifferschreibung wieder zur Großschreibung.
- Bei Einträgen ins Telefonbuch wird der erste Buchstabe des Namens automatisch groß geschrieben, es folgen kleine Buchstaben.

Reihenfolge der Telefonbucheinträge

Die Telefonbucheinträge werden i.d.R. alphabetisch sortiert, jedoch haben Leerzeichen und Ziffern erste Priorität. Die **Sortierreihenfolge** ist folgendermaßen:

1. Leerzeichen (hier mit □ dargestellt)
2. Ziffern (0–9)
3. Buchstaben (alphabetisch)
4. Restliche Zeichen

Wenn Sie die alphabetische Reihenfolge der Einträge umgehen wollen, fügen Sie vor dem Namen ein Leerzeichen ein. Dieser Eintrag rückt dann an die erste Stelle (Beispiel: „□Karla“). Sie können die Einträge auch mit Ziffern nummerieren (z. B. „1Ute“, „2Karla“, „3Albert“).


Namen, denen Sie einen Stern voranstellen (z. B. „*Ute“), stehen am Ende des Telefonbuchs.

Menü-Übersicht

Hauptmenü

Schneller als durch Blättern können Sie eine Menüfunktion auswählen, indem Sie das Menü öffnen und danach die Ziffernkombination eingeben (sog. „Shortcut“).

Beispiel: **MENU** (5 JKL) (4 GH) (1 00) für „Klingeltonmelodie für externe Anrufe einstellen“.


1	SMS	Text erstellen					
		Eingang					
		Ausgang					
		Speicherplatz					
4	Zeitfunktionen	4-3	Datum/Uhrzeit				
		4-4	Zeitmodus				
5	Audio	5-1	Hörerlautstärke				
		5-2	Freisprechlautstärke				
		5-3	Klingeltonlautstärke				
		5-4	Klingeltonmelodie	5-4-1	Für externe Anrufe	5-4-1-1	Melodie 1
						5-4-1-...	[bis]
						5-4-1-0	Melodie 10
				5-4-2	Für interne Anrufe	5-4-2-1	Melodie 1
						5-4-2-...	[bis]
						5-4-2-0	Melodie 10
		5-5	Hinweistöne	5-5-1	Tastenklick		
				5-5-2	Akkuswarnton	5-5-2-1	Aus
						5-5-2-2	Ein
						5-5-2-3	In Verbindung
				5-5-3	Quittungstöne		
7	Einstellungen	7-1	Automatische Rufannahme				
		7-2	Sprache				
		7-3	Mobilteil anmelden				
		7-5	Mobilteil-Reset				
8	Basis einstellen	 Fortsetzung siehe Untermenü Basis einstellen (S. 117)					

Untermenü „Basis einstellen“

Einstieg: Im **Ruhezustand** des Mobilteils **MENU**, **↓** **Basis einstellen OK** oder **MENU** **8TUV** drücken

Entgang. Anrufe	(Rufnummernliste) -> Menü Anruferliste (S. 46)			
Angen. Anrufe	(Rufnummernliste) -> Menü Anruferliste (S. 46)			
AWS Extern	(Liste existierender Anrufweiterrichtungen nach extern)	Neuer Eintrag	Liste der MSN	Sofort
				Bei Besetzt
				Bei Nichtmelden
		Einschalten?	Ausschalten? - falls AWS aktiviert	
		Eintrag ändern	Sofort	
			Bei Besetzt	
			Bei Nichtmelden	
		Eintrag löschen		
Einstellungen	Sicherheit	PIN ändern	(PIN eingeben)	
		Notrufnummern	Notrufnummern (voreingestellt)	
			Notrufnummern (eigene)	Nummer ändern
				Nummer löschen
				Nummer anzeigen
	Teiln.einrichten	Gerät einrichten	Interne Nummer -> Gerätetyp-spezifisches Untermenü	
		Gerät abmelden	Gerät auswählen	
	System-Einstell.	Vorwahlziffer		
		Sonderfunktion	Werkseinstellg.	Alles rücksetzen
			Wahlmerkmale	Normalwahl
				Autom. Keypad
				Wahl von * u. #
			Repeater	
			Softwareversion	
		Babyfon extern (nicht relevant für T-Sinus 721)	Zielrufnummer:	Nummer ändern
	ISDN-Einstell.	MSN einrichten	MSN 1 bis MSN n	Eintrag ändern
				Klingelmelodie
				Eintrag löschen
				Eintrag anzeigen
		Anruf anonym	✓ = ein	
	Service-Zentren	(Liste der SMS-Service-Zentren)	Eintrag ändern	
			Sendezent. ein?	oder Sendezentr. aus?
			Eintrag löschen	

Telefonbuch-Taste und T-Taste

Telefonbuch-Taste  bzw. T-Taste  drücken, mit  Eintrag auswählen und **MENU** drücken, um die entsprechende Liste zu öffnen. Es stehen Ihnen folgende **Menüfunktionen** zur Verfügung:

Neuer Eintrag
Nummer verwenden
Eintrag ändern
Eintrag löschen
Liste löschen
Taste belegen (nur bei Einträgen in der T-Tasten-Liste)

Zubehör

Erweitern Sie Ihr T-Sinus 721 zur schnurlosen Telefonanlage:

- jedem sein eigenes Mobilteil,
- kostenlose interne Kommunikation,
- externe Gespräche gezielt übergeben etc.

Mobilteil T-Sinus 701K/701M

Das T-Sinus 701K/701M bietet Ihnen u. a. folgende Leistungsmerkmale:

- Einfache Benutzerführung über eine Navigationstaste
- Grafisches Display (Rufnummern-, Datums-, Uhrzeitanzeige, Menüführung)
- Telefonbuch mit Sprachwahl; bis zu 200 Einträge sind möglich
- Freisprechen am Mobilteil
- Wahlwiederholung der letzten 10 Rufnummern
- Wecker- sowie Terminfunktion
- Geburtstagsmahner
- SMS senden und empfangen
- Texteingabehilfe beim Erstellen von SMS und Telefonbucheinträgen
- VIP-Funktion: Individuelle Klingeltonmelodie beim Eingehen eines Anrufs eines Teilnehmers, der im Telefonbuch als VIP gespeichert ist
- Kurzwahltaste
- Walkie-Talkie-Funktion
- Babyfon-Funktion

Ladestation T-Sinus 701L

Ladestation für ein Mobilteil T-Sinus 701S/K.

Ladestation T-Sinus 701 ML

Ladestation für ein Mobilteil T-Sinus 701M.

T-Sinus 700R

Mit diesem Repeater können Sie die Reichweite Ihrer Basis vergrößern und Bereiche erschließen, in denen bisher kein Empfang möglich war.

Im erweiterten Funkbereich können alle Mobilteil-Funktionen genutzt werden.

T-Sinus 721 data


T-Sinus 721 data ermöglicht eine schnurlose Verbindung zwischen einem PC und einer Basisstation. So können Sie beispielsweise mit dem Laptop im Garten sitzen und im Internet surfen. T-Sinus 721 data wird über den USB-Anschluss mit Strom versorgt.

Alle Geräte, Zubehörteile und Akkus können Sie beziehen

- über die T-Punkte,
- im Internet über <http://www.telekom.de>

Kurzanleitung T-Sinus 721

Mobilteil ein-/ausschalten	lang drücken
Display-Sprache ändern	MENU ↓ [Sprache auswählen] OK lang drücken
Datum und Uhrzeit einstellen	MENU ↓ Zeitfunktionen OK Datum/Uhrzeit OK [Tag/Monat/Jahr] OK [Stunden/Minuten] OK lang drücken
Hörer- und Freisprechlautstärke einstellen	MENU ↓ Audio OK Hörerlautstärke OK OK ↓ Freisprechlautstärke OK OK lang drücken
Tastensperre ein-/ausschalten	lang drücken
Klingelton ein-/ausschalten	lang drücken
Freisprechen ein-/ausschalten	(ein); obere Hälfte drücken (aus)
Extern anrufen	[Nummer] obere Hälfte drücken
Anonym anrufen	MENU ↓ Basis einstellen OK ↓ Einstellungen OK ↓ ISDN-Einstell. OK ↓ Anruf anonym OK lang drücken
Wahl wiederholen	ggf. ↓ obere Hälfte drücken
Rückruf bei Besetzt/Nichtmelden aktivieren	[Besetzt- oder Freiton] MENU RÜCKRUF OK lang drücken
Rufnummer im Telefonbuch speichern	untere Hälfte drücken entweder OK oder MENU Neuer Eintrag OK [Rufnummer] OK [Name] MENU Eintrag speichern OK lang drücken
Angezeigte Rufnummer ins Telefonbuch übernehmen	MENU ↓ Nummer ins Telefonbuch OK OK ggf. [Name] MENU Eintrag speichern OK lang drücken
Eintrag im Telefonbuch ändern	untere Hälfte drücken ↓ MENU ↓ Eintrag ändern OK [Rufnummer ändern] OK [Namen ändern] MENU Eintrag speichern OK lang drücken
Eintrag im Telefonbuch löschen	untere Hälfte drücken ↓ MENU ↓ Eintrag löschen OK lang drücken
Mit Telefonbuch wählen	untere Hälfte drücken ↓ obere Hälfte drücken oder untere Hälfte drücken [Name] ↓ obere Hälfte drücken
Aus Anruferliste zurückrufen	↓ obere Hälfte drücken bzw. oder ↓ MENU Nummer wählen OK















































Während eines externen Gesprächs einen weiteren externen Teilnehmer anrufen	  [Rufnummer des zweiten Teilnehmers]  obere Hälfte drücken [Gespräch mit dem zweiten Teilnehmer. Das erste Gespräch wird gehalten.]
Externen Anruf während eines Gesprächs annehmen	[Anklopfon während eines Gesprächs] MENU Annehmen OK [Sie sind mit dem anklopfenden Anrufer verbunden. Das erste Gespräch wird gehalten.]
Mit zwei Gesprächspartnern abwechselnd sprechen (Makeln)	[Sie führen ein Gespräch, ein zweites wird gehalten.]   [zwischen beiden Gesprächspartnern wechseln]
Mit zwei Gesprächspartnern gleichzeitig sprechen (Konferenz)	[Sie führen zwei Gespräche abwechselnd.] MENU  Konferenz OK [Alle drei Gesprächspartner können miteinander sprechen.]
Anrufweitschaltung: Externes AWS-Ziel einrichten	MENU  Basis einstellen OK  AWS Extern OK ggf.  [System-PIN] OK MENU Neuer Eintrag OK  [Empfangs-MSN auswählen] OK  [Variante auswählen] OK  [Rufnummer] MENU Eintrag sichern OK JA  lang drücken
Intern anrufen	INT  [interne Nummer] oder INT MENU  [interne Nummer auswählen] OK
Ruf an alle Mobilteile	INT 
Externes Gespräch an ein anderes Mobilteil weitergeben	INT  [interne Nummer] 
Intern rückfragen	INT oder  INT [Verbindung mit dem ersten Gesprächspartner wird gehalten]
SMS schreiben	MENU SMS OK Text erstellen OK  Text eingeben
SMS senden	[Eingabefeld ist offen] MENU Senden OK  [Rufnummer] oder  untere Hälfte drücken  OK MENU Senden OK
SMS-Eingangsliste öffnen	MENU SMS OK  Eingang 2/5 OK wenn sich mindestens eine neue SMS in der Liste befindet:  ggf.  Eingang 2/5 OK
SMS lesen	[Eingangsliste ist offen]  MENU Textm. anzeigen OK ggf.  [Fortsetzung der SMS]

T-Sinus 721 Quick reference guide

Activating/deactivating the handset	hold down
Changing the display language	MENU ↓ [select display language] ↑ OK hold down
Setting the date and time	MENU ↓ Calender/Clock OK Date/Time OK [Day/Month/Year] OK [Hours/Minutes] OK hold down
Setting the handset and handsfree volume	MENU ↓ Audio Settings OK Earpiece Volume OK OK ↓ Handsfree Volume OK OK hold down
Activating/deactivating keypad protection	hold down
Activating/deactivating ringer	hold down
Activating/deactivating handsfree	(on); press upper half (off)
Making an external call	[Enter number] press upper half
Making a call without identification	MENU ↓ Base Settings OK ↓ Settings OK ↓ ISDN settings OK ↓ Withhold no. OK hold down
Redialling a number	if necessary ↓ press upper half
Activating call back on busy/no answer	[busy or dialling tone] MENU CALLBCK OK hold down
Storing a telephone number in the directory	press lower half either OK or MENU New Entry OK [Enter number] OK [Enter name] MENU Save Entry OK hold down
Copying telephone number to the directory	MENU ↓ Copy to Directory OK OK if necessary [Enter name] MENU Save Entry OK hold down
Editing an entry in the directory	press lower half ↓ MENU ↓ Edit Entry OK [Edit the number] OK [Edit the name] MENU Save Entry OK hold down
Deleting an entry in the directory	press lower half ↓ MENU ↓ Delete Entry OK hold down
Dialling with the directory	press lower half ↓ press upper half or press lower half [Enter name] ↓ press upper half

Calling back from the calls list	↓ press upper half or
	or ↓ MENU Dial number OK
Making another external call during an external call	[Enter number for the second call] press upper half [Make call to the new number. The first call is held.]
Accepting an external call during a call	[Call waiting tone during a call] MENU Waiting OK [You are connected to the external caller. The first call is held.]
Switching between two calls (toggling)	[You are talking while a second call is being held.] ↑ ↓ [Switch between two callers]
Talking to two callers at the same time (conference)	[You are toggling between two callers.] MENU ↓ Conference OK [All three participants can talk to each other.]
Call diversion: Setting up external 'call to' number	MENU ↓ Base Settings OK ↓ Ext. call forw. OK if necessary [Enter system PIN] OK MENU New entry OK ↓ [Select receive MSN] OK ↓ [Select option] OK [Enter number] MENU Save entry OK YES hold down
Making an internal call	INT [Enter internal number] or INT MENU ↓ [Select internal number] OK
Calling all handsets	INT
Transferring a call to another handset	INT [Enter internal number]
Internal enquiry calls	INT or INT [Connection to the first caller is held]
Writing text messages	MENU SMS OK Write message OK Enter the text.
Sending text messages	[Entry field is open] MENU Send Text OK [Enter number] or press lower half ↓ OK MENU Send Text OK
Opening the SMS incoming message list	MENU SMS OK ↓ Inbox 2/5 OK If there is at least one new message in the list. if necessary ↓ Inbox 2/5 OK
Reading a text message	[Entry field is open] ↓ MENU Read textmessage OK if necessary ↓ [Continuation of the message]

Kısa Kullanım Kılavuzu T-Sinus 721

Mobil el cihazını açma/kapatma	 tuşuna uzun süreli basın
Ekran dilini değiştirme	MENU    OK  tuşuna uzun süreli basın
Tarih ve saati ayarlama	MENU  Hatırlatma/Saat OK Tarih/Saat OK  [Gün/Ay/Yıl] OK  [Saat/Dakika] OK  tuşuna uzun süreli basın
Kulaklık/eller serbest ses düzeyini ayarlama	MENU  Ses OK Kulaklık ses düzeyi OK  OK  [Eller Serbest ses düzeyi] OK  OK  tuşuna uzun süreli basın
Tuş kilidini etkinleştirme/iptal etme	 tuşuna uzun süreli basın
Zil sesini açma/kapatma	 tuşuna uzun süreli basın
Ahizesiz görüşmeyi açma/kapatma	 (açık);  tuşunun üst yarısına basın (kapalı)
Harici arama	 [numara]  tuşunun üst yarısına basın
Anonim arama	MENU  Baz ist. ayarları OK  Ayarlar OK  [ISDN ayarları] OK  [Anonim arama] OK  tuşuna uzun süreli basın
Tekrar arama	 gerekirse   tuşunun üst yarısına basın
Meşgul/ulaşılamadığında geri aramayı etkinleştirme	[meşgul veya çevir sesi] MENU [GERİ A.] OK  tuşuna uzun süreli basın
Numarayı telefon rehberine kaydetme	 tuşunun alt yarısına basın, ya OK ya da MENU [Yeni giriş] OK  [tel. numarası] OK  [ad] MENU [Girişi kaydet] OK  tuşuna uzun süreli basın
Görüntülenen numarayı telefon rehberine devralma	MENU  [Rehbere kayit] OK OK gerekirse  [ad] MENU [Girişi kaydet] OK  tuşuna uzun süreli basın
Telefon rehberindeki kaydı değiştirme	 tuşunun alt yarısına basın  MENU  [Kayit degistir] OK  [numarayı değiştirin] OK  [adı değiştirin] MENU [Girişi kaydet] OK  tuşuna uzun süreli basın
Telefon rehberindeki kaydı silme	 tuşunun alt yarısına basın  MENU  [Girişi sil] OK  tuşuna uzun süreli basın

Telefon rehberiyle arama	tuşunun alt yarısına basın ↓ tuşunun üst yarısına basın ya da tuşunun alt yarısına basın [ad] ↓ tuşunun üst yarısına basın
Arayanlar listesinden geri arama	↓ tuşunun üst yarısına basın ya da ya da ↓ MENU [Numarayı ara] OK
Harici görüşme sırasında ikinci bir harici numarayı arama	[ikinci görüşmecinin telefon numarası] tuşunun üst yarısına basın [ikinci harici görüşme başlar. İlk görüşme bekletilir.]
Görüşme sırasında harici bir aramayı kabul etme	[Görüşme sırasında araya girme sesi] MENU [Araya girm.kabu] OK [Araya giren kişiyle bağlantı kurulur. İlk görüşme bekletilir.]
İki görüşmeci arasında geçiş yapma (değiştirme)	↓ [iki görüşmeci arasında geçiş yapın]
İki görüşmeciyle aynı anda konuşma (konferans)	[İki görüşme arasında geçiş yaparak konuşuyorsunuz.] MENU ↓ [Konferans] OK [Üç görüşmeci de birbiriyle konuşabilir.]
Arama yönlendirme:	MENU ↓ [Baz ist. ayarlari] OK ↓ [Harici yönlend.] OK
Aramanın yönlendirileceği harici numarayı ayarlama	gerekirse [sistem PIN kodu] OK MENU [Yeni giris] OK ↓ [alıcı MSN'i seçin] OK ↓ [koşulu seçin] OK [tel. numarası] MENU [Girisi kaydet] OK EVET tuşuna uzun süreli basın
Dahili arama	INT [dahili numara] ya da INT MENU ↓ [dahili numarayı seçin] OK
Tüm mobil el cihazlarını arama	INT *
Harici görüşmeyi diğer bir mobil el cihazına aktarma	INT [dahili numara]
Dahili danışma (sorgu)	INT ya da INT [İlk görüşmeciyle olan bağlantınız beklemeye alınır.]
SMS yazma	MENU [SMS] OK [Mesaj yaz] OK metni girin
SMS gönderme	[Giriş alanı açık.] MENU [Gönder] OK [tel. numarası] ya da tuşunun alt yarısına basın ↓ OK MENU [Gönder] OK
Gelen SMS kutusunu açma	MENU [SMS] OK ↓ [Gelen k. 2/5] OK Gelen kutusunda en az bir yeni SMS bulunuyorsa: gerekirse. ↓ [Gelen k. 2/5] OK
SMS okuma	[Gelen kutusu açık.] ↓ MENU [Metin msj göster] OK gerekirse ↓ [SMS'in devamı gösterilir]

Stichwortverzeichnis

A

Abbrechen

- Vorgang 13
- Wählen 21

Abheben-Taste III

Abmelden

- Mobilteil 102
- vom SMS-Zentrum 59

Abweisen eines Rückfrage-Gesprächs 32

Akku 112

Akkufach öffnen 8

Akkumulator 112

Akkus

- Anzeige 9
- einlegen 8
- empfohlene 10
- laden 9
- Ladezeit 10
- Ladezustand IV
- Ladezustandsanzeige III, 9

Akkus, Rücknahme 112

Akkuton 87

Aktivieren eines SMS-Sendezentrums 58

AKZ s. Vorwahlziffer

Altgerät 112

Ändern

- Anrufweiterschaltung 52
- Display-Sprache 83
- Klingelton 85
- Lautstärke beim Freisprechen 23
- Namen für interne Nummern 91
- SMS der Ausgangsliste 64
- Sprachlautstärke 84
- System-PIN 80

– Zeitmodus 20

Angenommene Anrufe 46

Anklopfen

- abweisen 32
- annehmen 32
- ausschalten 90
- einschalten 90

Anmelden

- Mobilteil 99
- Repeater 103
- SMS-Zentrum 59

Annehmen

- Anruf 24
- Rückfrage-Gespräch 32
- Rückruf 26

Anonym anrufen 27

Anruf

- angenommen 46
- annehmen 24
- entgangen 46
- weiterschalten 49

Anrufen

- anonym 27
- extern 21
- intern 21

Anrufer zurückrufen 47

Anruferliste

- Eintrag ins Telefonbuch übernehmen 48
- Eintrag löschen 48
- öffnen 46

Anruferlisten 46

Anrufweiterschaltung 49

- AWS-Ziel einrichten 50
- ein-/ausschalten 51
- löschen/ändern 52

Anschließen der Basis	6
Anzeige	
– 12/24-Stunden-Anzeige	20
– Ladezustand der Akkus	III
– Rufnummer (CLIP)	27
– T-NetBox-Meldung	78
Anzeigefeld s. Display	
Anzeigen	
– Eintrag	47
– ISDN-Rufnummer	95
Auflegen-Taste	III
Aufstellen der Basis	5
Ausgangsliste (SMS)	60
Ausschalten	
– Anklopfen	90
– Anrufweiterschaltung	51
– Freisprechen	23
– Hinweistöne	87
– Klingelton	86
– Mobilteil	11
– Repeaterfähigkeit	103
– Rufannahme	84
– Tastensperre	11
Aus-Taste	III
Automatische Rufannahme	84
AWS s. Anrufweiterschaltung	

B

Basis	
– anschließen	6
– aufstellen	5
– einstellen	117
– in Betrieb nehmen	17
– konfigurieren	7
– Stromverbrauch	11
Batterie	112
Batterien, Rücknahme	112

Beantworten einer SMS	69
Bedienen des Mobilteils	12
Beenden	
– Gespräch	22
– Weiterleiten einer SMS	73
Bereitschaftszeit des Mobilteils	10
Bestätigungston	12, 87
Betriebszeit des Mobilteils im Ruhezustand ...	10
Blättern	IV

C

CE-Zeichen	111
CLIP	27
CLIR	27

D

Datum einstellen	14, 19
Deaktivieren eines SMS-Sendezentrums	58
DECT-GAP-Standard	II
Display	
– Anzeigefeld	III
– Display-Symbole	IV
– Display-Tasten	IV
– im Ruhezustand	13
– Schutzfolie entfernen	8
– Sprache ändern	83
Display-Tasten	III

E

Ein-/Aus-Taste	III
Eingangsliste (SMS)	60, 66
– lesen	68
– löschen	68
– öffnen	66
Einlegen der Akkus	8
Einrichten einer ISDN-Rufnummer	94

Einschalten	
– Anklopfen	90
– Anrufweiterschaltung	51
– Freisprechen	23
– Hinweistöne	87
– Klingelton	86
– Mobilteil	11
– Repeaterfähigkeit	103
– Rufannahme	84
– Tastensperre	11
Einstellen	
– Basis	117
– Datum	14, 19
– Hörer-Lautstärke	84
– Klingelton-Lautstärke	85
– Klingeltonmelodie	85
– Lautsprecher-Lautstärke	84
– Mobilteil (individuell)	83
– System	89
– T-Sinus 721	89
– Uhrzeit	14, 19
Eintrag (Telefonbuch)	
– ansehen und ändern	39
– löschen	40
Eintrag (Telefonbuch/T-Taste)	
– suchen und wählen	39
Eintrag (T-Tasten-Liste)	
– ansehen und ändern	39
Eintrag anzeigen und prüfen	47
E-Mail senden s. SMS	
Empfangen	
– einer SMS	54, 66
– T-Net-Box-Nachrichten	78
Empfangsbestätigung s. SMS	
Empfangs-MSN	17
– zuordnen	96
Entgangene Anrufe	46
F	
Falscheingaben (Korrektur)	12
Fax (senden einer SMS an ein Fax)	71
Fehler	
– beim Empfangen einer SMS	76
– beim Senden einer SMS	76
Fehlermeldung s. SMS	
Fehlerton	12, 87
Flüssigkeit, Kontakt mit Gerät	109
Freisprechen	23
– ein-/ausschalten	23
– Lautstärke ändern	23
Freisprech-Taste	III
G	
GAP-Standard	II
Garantie s. Gewährleistung	
Gesamtansicht des Mobilteils	III
Gespräch	
– beenden	22
– halten	28
– intern weitergeben	22
– weitergeben	35
Gesprächspartner wechseln	33
Gewährleistung	111
H	
Halten (Gespräch)	28
Hauptmenü	116
Hilfe bei Störungen	109
Hinweistöne ein-/ausschalten	87
Hörerbetrieb	III
Hörer-Lautstärke	84
I	
In Betrieb nehmen	
– Basis	17

In Betrieb nehmen (Fortsetzung)	
– Mobilteil	8
– Telefon	5
Intern telefonieren	21
Intern-Taste	IV
ISDN	36
ISDN-Anschlusseinheit	6
ISDN-Einstellungen	93
ISDN-Rufnummer (MSN)	
– einrichten	94
– löschen/anzeigen	95

K

Keypad	36
Klingelton	IV
– ändern	85
– ein-/ausschalten	86
– Lautstärke einstellen	85
– Melodie einstellen	85
Klingeltonmelodie zuweisen	98
Konferenz	29, 34
Konferenzschaltung	
– beenden	34
– herstellen	34
Konfigurieren der Basis	7
Konformität	111
Konformitätserklärung	111
Kontakt mit Flüssigkeit	109
Korrektur von Falscheingaben	12
Kundendienst	112
Kurzwahlziffer	42

L

Laden der Akkus	9
Ladezeit der Akkus	10

Ladezustand der Akkus	III, IV
Ladezustandsanzeige der Akkus	9
Lautstärke	
– beim Freisprechen ändern	23
– Hörer-Lautstärke	84
– Klingelton-Lautstärke	85
– Lautsprecher-Lautstärke	84
Lesen	
– eines SMS-Eintrags	63
– SMS-Eingangsliste	68
Lieferzustand	108
– Mobilteil	88
– wiederherstellen	92
Liste	
– angenommene Anrufe	46
– Ausgangsliste (SMS)	60
– Eingangsliste (SMS)	60
– entgangene Anrufe	46
– T-Tasten-Liste	38
– über Nachrichten-Taste aufrufen	45
– Verteilerliste (SMS)	71
– Wahlwiederholungsliste	44
– Wahlwiederholungsliste löschen	44
Löschen	
– Anrufweitzerschaltung	52
– Eintrag in T-Tasten-Liste	40
– ISDN-Rufnummer	95
– Rückruf	26
– SMS-Ausgangsliste	64
– SMS-Eingangsliste	68
– SMS-Eintrag	63
– Telefonbucheintrag	40
– T-Tasten-Liste	40
– Wahlwiederholungsliste	44
Lösch-Taste	IV

M

Makeln	29, 33
– beenden	33
Manuelle Wahlwiederholung	44
Mehrfachrufnummer (MSN)	17
Melodie (Klingelton)	85
Menü	
– Endeten	87
– Menü-Führung	12, 13
– Menü-Taste	IV
– öffnen	IV
– Übersicht	116
Mikrofon	III
Mobilteil	
– abmelden	102
– anmelden	99
– bedienen	12
– Bereitschaftszeit	10
– Betriebs- und Ladezeiten	10
– Betriebszeit im Ruhezustand	10
– ein-/ausschalten	11
– einstellen (individuell)	83
– Gesamtansicht	III
– Gesprächszeit	10
– in Betrieb nehmen	8
– in den Lieferzustand zurücksetzen	88
– Ladezeit	10
– Lieferzustand	88
– MSN zuordnen	96
– Reichweite	5
– Reset	88
– Ruhezustand	13
– suchen	102
MSN	17
– einrichten	93
– Klingeltonmelodie zuweisen	98

– löschen	93
– Mobilteil zuordnen	96
Multimessage (SMS)	71
Multiple Subscriber Number (MSN)	17

N

Nachricht (neue Nachricht vorhanden)	IV
Nachrichten der T-Net-Box empfangen	78
Nachrichten-Taste	III
– Listen aufrufen	45
Namen für interne Nummern ändern	91
Netzanschluss-Schnur	6
Normalwahl voreinstellen	36
Notrufnummern	81
Nummer s. Rufnummer oder Eintrag	

O

Öffnen	
– Akkufach	8
– Anruferliste	46
– Menü	IV
– SMS-Ausgangsliste	63
– SMS-Eingangsliste	66
– Telefonbuch	III
– T-Tasten-Liste	41
OK-Taste	IV
Ortsnetzkenzahl	62
Ortsvorwahl s. Ortsnetzkenzahl	

P

Paging	102
Paging-Taste	102
Pflege	109
PIN	80

Q

Quittungstöne	87
---------------------	----

R

Raute-Taste	III
Reichweite des Mobilteils	5
Reihenfolge im Telefonbuch	115
Reinigung	109
Repeater anmelden	103
Repeaterfähigkeit	
– ausschalten	103
– einschalten	103
Reset s. Lieferzustand	
R-Taste	III
Rückfrage	29
– beenden	33
– externe	30
– interne	31
Rückfrage-Gespräch annehmen/abweisen ..	32
Rücknahme	112
– von verbrauchten Batterien und Akkus ...	112
Rückruf	
– aktivieren	25
– annehmen	26
– bei Besetzt	25
– bei Nichtmelden	25
– löschen	26
– prüfen	26
Rufannahme	
– ausschalten	84
– automatisch	84
– einschalten	84
Rufnummer	
– aus Telefonbuch übernehmen	41
– aus T-Tasten-Liste übernehmen	41
– des Anrufers anzeigen (CLIP)	27
– in Telefonbuch speichern	38
– in T-Tasten-Liste speichern	42
– ins Telefonbuch übernehmen	40
– ins Telefonbuch übernehmen (SMS)	70

– von SMS-Zentren verwalten	56
– zuordnen (MSN)	96
Rufnummernübermittlung unterdrücken	27
Ruftonmelodie s. Klingeltonmelodie	
Ruhezustand des Mobilteils	13

S

Sammelruf an internen Teilnehmer	22
Schreiben einer SMS	60
Schutzfolie (Display) entfernen	8
Selbsthilfe bei Problemen	109
Sende-MSN	17
– zuordnen	97
Senden	
– SMS	54, 60, 62
– SMS an Verteilerkreis	71
– SMS der Ausgangsliste	64
Seriennummer	112
Short Message Service s. SMS	
Shortcut	116
Sicherheitseinstellungen	80
Sicherheitshinweise	II
Signalton s. Hinweistöne	
SMS	
– Absender zurückrufen	70
– als E-Mail versenden	74
– als Sprachmeldung	53
– an Telefonanlagen	75
– an Verteilerkreis senden	71
– Ausgangsliste	60
– Ausgangsliste löschen	64
– Ausgangsliste öffnen	63
– beantworten	69
– der Ausgangsliste ändern	64
– der Ausgangsliste senden	64
– Eingangsliste	60, 66
– Eingangsliste lesen	68

SMS (Fortsetzung)		Suchen eines Mobilteils	102
– Eingangsliste löschen	68	System einstellen	89
– Eingangsliste öffnen	66	System-PIN ändern	80
– E-Mail verschicken	75		
– E-Mail-Adresse eintragen	74	T	
– empfangen	54, 66	Tasten	
– Empfangsbestätigung	72	– Abheben-Taste	.III
– Fehler beim Empfangen	76	– Auflegen-Taste	.III
– Fehler beim Senden	76	– Aus-Taste	.III
– lesen	63	– Display-Tasten	.III, IV
– löschen	63	– Ein-/Aus-Taste	.III
– Multimessage	71	– Freisprech-Taste	.III
– Rufnummer ins Telefonbuch übernehmen	70	– Intern-Taste	IV
– schreiben	60	– Lösch-Taste	IV
– Selbsthilfe bei Fehlermeldungen	77	– Menü-Taste	IV
– senden	54, 60, 62	– Nachrichten-Taste	.III
– senden einer SMS an ein Fax	71	– OK-Taste	IV
– Sendezentrum aktivieren	58	– Paging-Taste	102
– Sendezentrum deaktivieren	58	– Raute-Taste	.III
– Service-Zentren verwalten	55	– R-Taste	.III
– Speicherkapazität	59	– Stern-Taste	.III
– speichern	61	– Telefonbuch-Taste	.III
– Textmeldung s. SMS		– T-Taste	.III
– weiterleiten	69, 73	– Wahlwiederholungs-Taste	IV
SMS-Zentren, Rufnummern verwalten	56	Tastendruck (Bestätigungston)	87
SMS-Zentrum, an-/abmelden	59	Tastenklick	87
Speicherkapazität s. SMS		Tastensperre	IV
Speichern		– ein-/ausschalten	11
– Rufnummer im Telefonbuch	38	Technische Daten	113
– SMS	61	Technischer Kundendienst	112
Sprache (Display-Sprache)	83	Telefon	
Sprachlautstärke ändern	84	– in Betrieb nehmen	5
Steckernetzgerät	6	Telefonanlage	
Stern-Taste	.III	– Betrieb an Telefonanlagen	107
Störungsbeseitigung	109	– SMS an Telefonanlagen	75
Stromverbrauch der Basis	11	Telefonanschluss-Schnur	6

Telefonbuch	38
– Eintrag ansehen und ändern	39
– Eintrag löschen	40
– öffnen	III
– Reihenfolge der Einträge	115
– Rufnummer aus Telefonbuch übernehmen	41
– Rufnummer einer SMS übernehmen	70
– Rufnummer ins Telefonbuch übernehmen	40
– Rufnummer speichern	38
– wählen mit dem Telefonbuch	39
Telefonbuch-Taste	III
Telefonieren	21
– Anruf annehmen	24
– extern anrufen	21
– intern anrufen	21
– ISDN	36
– mit mehreren Gesprächspartnern	28
Textmeldung s. SMS	
T-NetBox	78
– anrufen	78
– Nachrichten empfangen	78
Ton	
– Akkuton	87
– Bestätigungston	12, 87
– Fehlerton	12, 87
– Menü-Endeton	87
T-Sinus 721 einstellen	89
T-Taste	III, 38, 41, 43
T-Tasten-Liste	38
– Eintrag ansehen und ändern	39
– Eintrag verwalten	41
– einzelnen Eintrag löschen	40
– Kurzwahlziffer speichern	42
– löschen	40
– öffnen	41
– Rufnummer speichern	42
– Rufnummer übernehmen	41

– Rufnummer wählen	43
– wählen mit T-Tasten-Liste	39

U

Übergeben eines Gesprächs	35
Uhrzeit einstellen	14, 19

V

Verteilerkreis (SMS)	71
Verteilerliste (SMS)	71
Vorgang abbrechen	13
Vorwahl s. Ortsnetzkennzahl	
Vorwahlziffer	107

W

Wählen	
– abbrechen	21
– mit Telefonbuch	39
– mit T-Tasten-Liste	39, 43
Wahlwiederholung	
– Liste löschen	44
– manuell	44
Wahlwiederholungsliste	44
Wahlwiederholungs-Taste	IV
Warnton s. Hinweistöne	
Weitergeben eines Gesprächs	35
Weiterleiten einer SMS	69
Wiederaufladbare Batterie	112

Z

Zeichen	
– einfügen	12
– löschen	12
– überschreiben	12
Zeichensatztabelle	114
Zeitfunktionen	19
Zeitmodus ändern	20
Zubehör	119

Zuordnen

- Empfangs-MSN 96
- Rufnummer (MSN) 96
- Sende-MSN 97

Zurückrufen

- Anrufer 47
- aus Anruferliste 47
- SMS-Absender 70

Zurücksetzen Mobilteil in Lieferzustand 88

Zuweisen Klingeltonmelodie für MSN 98



Herausgeber:
Deutsche Telekom AG
T-Com, Bereich Endgeräte
Postfach 20 00, 53105 Bonn

MNr.: 40 202 259
Stand: September 2003



A31008- X100- A101- 3- 19